

laubi innovent
 Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
 Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen
 Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
 4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
 info@laubi-innovent.ch 926239

Ihre Toyota-Vertretung im Leimental
 Reparaturen aller Marken
 TODAY TOMORROW TOYOTA
Garage Wagner AG
 Schulgasse 12 Telefon 061 721 26 26
 4106 Therwil Telefax 061 721 54 11
 garage.wagner@bluewin.ch
 Zertifizierte Garage
 ECO-Professional-Label
 ISO 14024 980297

Bottmingen

- 2 Aus dem Gemeinderat
- 2 Budget 2015
- 3 Kommission für Altersfragen

Oberwil

- 8 Feuerschau
- 8 Grundsteinlegung
- 9 Tageskarte SBB

Therwil

- 24 Patengemeinde Ausserberg
- 24 Ablesen der Wasseruhren
- 24 Label Energiestadt

Ettingen

- 28 Ablesen Wasserzähler
- 28 Baustellen-Info
- 29 Kinderflohmi

Leimental

- 17 Info Wasserqualität
- 17 Konzert Neues Orchester Basel
- 17 Kinematinee DREILINDEN

Regio • Sport • Kirchen

- 12 Sieg für Basel Regio
- 14 Konzert Orchester Reinach
- 20 Weidwäg Zmittag

Waisch no? Von der BTB zur BLT



Gestern die BTB, heute die BLT – oder die Entwicklung vom «blaue Bähnli» zum gelb-roten Tango. Fotos: zVg/Küng

In der letzten Woche haben wir an dieser Stelle über die allgemeine Bedeutung der Dorf Museen im Birsig- und Leimental berichtet. Heute tun wir es schon wieder. Mit triftigem Grund. Denn im Dorfmuseum Bottmingen findet eine Ausstellung sowie Präsentation statt, die schlichtweg ein MUSS ist. Wir zitieren:
 «Wer erinnert sich nicht noch an das blaue Bähnli, welches von der Heuwaage via Bottmingen-Flüh nach Rodersdorf fuhr? Wir schreiben Freitag, den 28. September 1984. Um 17.45 Uhr startete die letzte Bähnlifahrt ab der Station Heuwaage nach Oberwil, bevor dann in

einer spektakulären Umstellungsnacht auf das gelbe Drämmli «umgepolt» wurde. Noch einmal sollen die Zeiten vom Beginn der BTB (Birsigtalbahn) in Erinnerung gerufen werden, als es beispielsweise noch Schnellzüge von Basel nach Rodersdorf – ohne Halt bis Oberwil – gab. Dabei musste die Kioskfrau mit einer roten Fahne die Schlossgasse in Bottmingen für den Autoverkehr absperren, damit der Zug durchfahren konnte...»
 In einer Präsentation zeigt Paul Gschwind (Biel-Benken), der Präsident des Vereins Pro Birsigtalbahn, «von der BTB zur BLT» oder «waisch no!». Der Anlass findet am

Sonntag, 9. November 2014, um 14.30 Uhr im Dorfmuseum Bottmingen statt. Der Anlass dauert rund 90 Minuten. Bryan Stone aus Ettingen hat bereits im letzten Jahr in einer Serie, die allergrösste Resonanz fand, über die Entwicklung des «Bähnli» berichtet. Denn eines ist klar: Die Entwicklung und das Wachstum des «BiBo-Landes» ist ganz eng mit dem «Bähnli» (in der Stadt sagt man «Drämmli») verbunden. Wir freuen uns auf diesen Sonntag und sind sicher, dass ganz, ganz viele Leute – selbstverständlich mit der BLT – nach Bottmingen kommen werden!
 Georges Küng

Hyundai
 NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.
 Ihr Hyundai-Partner.
garageruf
 Garage Ruf AG
 Ringstrasse 23
 4106 Therwil
 Tel. 061 425 97 00 983833

Einer für alles
 - Internet
 - PC-Support
 - Netzwerke
 - Alarmanlagen
 - Swisscom TV
 - Kabelfernsehen
 - Telefonanlagen
 - Elektro-Installationen
Kolb AG
 Ettingen / Tel. 061 726 80 80
 www.kolb-ag.ch 976801

PC-PIRA GmbH
 Passage 10, 4104 Oberwil
 Tel. 061 401 40 80
Reparatur + Verkauf + Schule
 • Reparaturen von Notebooks / PC's / Server
 • Datenübernahme aus alten Systemen
 • Datensicherung / Backup, Aufrüstungen
 • Antivirus, Antitrojaner, Antispyware, Virenentfernung
 • Problemlösungen, Fehlerbehebungen
 • Neuinstallationen, PC-Konfigurationen
 • Datenrettung
 • Schnell, einfach, günstig
ThinkPad E 531
 - Intel i5
 - 4GB DDR3 RAM
 - 500 GB HDD
 - Windows 8.1 Prof.
 15.6" 899.--
 Mo-Fr: 13.00 - 18.00 Uhr / Sa: 07.00 - 12.00 Uhr
 IBM, DELL, lenovo, SAMSUNG, LG

FÜR USA-REISEN
 Mühlematt Shopping
 Oberwil
MEDIA REISEN
 KnowHow inklusive
 Tel. 061 401 5 401
FRAGEN SIE ALEX BÄHLER 929298

SPALTENSTEIN + CO
 Eidg. Dipl. Malermeister
 die beste Verbindung seit 1926
 Malen, Schimmel, Parkett, Tapezieren, Graffiti, Laminat, Dekorieren, Wasserschaden, Linoleum, Isolieren, Brandschaden, Novilon, Stucco, Mieterwechsel, Teppich, Gipsen, Lust auf Farbe, Kork
 www.spaltenstein.info
 Langegasse 64 Oberwil 061 401 08 33
 email@spaltenstein.info 928130

body move
 fitness aerobic wellness
JETZT GRATIS PROBEWOCHE
 BODY MOVE Aesch / Allschwil
 www.body-move.ch 1009750

Metallbau & Schlosserei
W. LAUPER AG
 www.w-lauper.ch · Lohweg 17 · 4107 Ettingen · 061 721 78 11 924624

Wenziker
Schreinerei
 • Innenausbau - Einbaumöbel - Schränke
 • Massküchen - Anstellungsbau
 • Türen- und Fensterbau in eigener Werkstatt
 • Einbruchsicherungen / Reparaturen
 • Bodenbeläge in Holz / Qualitäts-Laminat
 Hauptstrasse 47 4148 Pfeffingen / Aesch
 www.wenziker-schreinerei.ch 926210

HEIZUNGEN Flühmann
 26 Jahre
 SANIERUNGEN
 BRENNERSERVICE
 ÖLHEIZUNGEN
 GASHEIZUNGEN
 FERNHEIZUNGEN
 ALTERNATIVE ENERGIEN
 W. Flühmann AG
 4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
 Telefon 061 403 13 13
 www.fluehmann-heizungen.ch 926125

24h-PIKETT ZENTRALE LEIMENTAL
 Bei Einbruch, Gas Wasser, Feuer
 • Alarmanlagen-Aufschaltungen
 • Aufbieten von Polizei, etc.
 • Intervention
 061 733 95 35 - www.bewa.ch 936484

mathis
 Diese Woche aktuell:
Côte de boeuf vom Weidebeef
Neu: Wildschweinbratwurst mit Marroni und Nüssen
 Geniessen Sie den Unterschied
 www.mathis-fleischundfeinkost.ch 929298

30 JAHRE Rico Campana GmbH
 Malerarbeiten
 Parkett
 Parkett schleifen - Laminat - Teppiche
 Tel. 061 721 81 81 campana.rico@bluewin.ch 991895

ATELIER FÜR ZAHNTECHNISCHE IMPLANTOLOGIE
 D.H. Strub
 Baslerstrasse 47
 4102 Binningen
 Parkplatz vorhanden/Tram Nr. 10
Zahnprothesen - Reparaturen
Zahnimplantat - Beratung
 Hol- und Bringservice
24 h NOTFALLNUMMER 061 272 74 57 979826

Variationen vom Rindsbäggli
 Geschnetzeltes Basler Art,
 Zigeunerplätzli, Cordon rouge
Tenzler
 Natürlich gut in
 Arlesheim · Reinach · Muttenz
 www.goldwurst.ch 1008863

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

Patrizia Bruno
 Immobilienvermarkterin
 Tel. 061 338 35 49 925488

Daniel Merz
 Immobilienbewirtschafter FA
 Tel. 061 338 35 51

Corinne Wenger
 Immobilienvermarkterin FA
 Tel. 061 338 35 50

Fabian Eckenstein
 Immobilienvermarkter FA
 Tel. 061 338 35 33

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 20 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk
- Kostenlose Liegenschaftsbewertung

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
 Ihr Burckhardt Immobilien-Team
 www.b-immo.ch

burckhardtimmobilien
 TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN



Gemeinde- informationen

Aus dem Gemeinderat

Genehmigung Teilrevision Abfallreglement

Die Bau- und Umweltschutzdirektion BL hat mit Entscheid vom 3.10.2014 die von der Gemeindeversammlung am 11.6.2014 genehmigte Teilrevision des Abfallreglements genehmigt. In der Folge hat der Gemeinderat am 28.10.2014 die Inkraftsetzung der revidierten Abfallbestimmungen per 1.11.2014 beschlossen. Das Abfallreglement kann wie üblich bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder von der Webseite der Gemeinde (www.bottmingen.ch unter der Rubrik Politik/Reglemente) heruntergeladen werden.

Schlussabrechnung Brunnenplatz Weichselmatt/ Bruderholzstrasse

Mit dem Budget 2013 wurde für die Sanierung des Brunnenplatzes an der Weichselmatt-/Bruderholzstrasse ein Investitionskredit von Fr. 250 000.– bewilligt. Eine Projektüberprüfung und die Wahl anderer Baumaterialien ermöglichten eine Reduktion der Baukosten, so dass sich die effektive Bauabrechnung auf Fr. 140 928.25 belief. Der Gemeinderat hat die Schlussabrechnung, die eine Kreditunterschreitung um Fr. 109 071.75 ergab, genehmigt.

Kantonale Vernehmlassungen

Der Gemeinderat hat sich zu folgenden Vernehmlassungsvorlagen geäußert: Änderung des Denkmal- und Heimatschutzgesetzes, Totalrevision des Energiegesetzes und Teilrevision des Ergänzungsleistungs(EL)-Gesetzes zur AHV und IV: Neuaufteilung der EL. Bei allen Vorlagen hat er jeweils die Stellungnahmen des Verbands BL Gemeinden vollumfänglich unterstützt.

Gemeindeverwaltung

Wichtige Medienmitteilung der InterGGA auf der Seite Leimental

Bitte beachten Sie die Medienmitteilung auf der Seite Leimental (auf der Frontseite des 2. Bundes). Wie Sie aus dieser Mitteilung ersehen, wird mit den Entscheiden der Aktionärsversammlung die bisherige Linie des Gemeinderates bestätigt. Wir werden zusammen mit der InterGGA und den anderen Aktionärsgemeinden die Vorbereitungen für die geplante Umstellung fortführen. Wie in der Medienmitteilung erwähnt, ist keine Kündigung notwendig. Ein reibungsloser Betrieb von Internet, Telefon, TV und E-Mail ist garantiert.

Wir freuen uns, wenn alle Abonentinnen und Abonenten in absehbarer Zeit vom verbesserten Angebot der InterGGA profitieren können. Wir werden alle Einwohnerinnen und Einwohner über die nächsten Schritte auf dem Laufenden halten. Bei Unklarheiten bitten wir Sie, sich an die InterGGA oder an die Gemeindeverwaltung zu wenden. Besten Dank.

Einwohnergemeinde Bottmingen

Budget 2015

Grosse Investitionen erhöhen die Verschuldung – eine Steuererhöhung um 3 Prozentpunkte ist nötig, um den Gemeindehaushalt mittelfristig wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Nach einer jahrelangen Phase von geringer Investitionstätigkeit befindet sich die Gemeinde Bottmingen aktuell und in den kommenden Jahren in einem Investitionsschub, v. a. in den Bereichen Schule und Verkehr. Bei den Investitionen in Schulgebäulichkeiten handelt es sich nebst der Erstellung von zusätzlichen Räumlichkeiten um notwendige Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten. Durch die intensive Investitionstätigkeit wird die Neuverschuldung der Einwohnerkasse erheblich zunehmen. Basierend auf den neuen Steuergrundlagen (Steuerfuss 45% für natürliche Personen) resultiert eine prognostizierte Verschuldung von 32,00 Mio. Franken bis ins Jahr 2019.

Das Budget 2015 der Einwohnergemeinde Bottmingen wird der Gemeindeversammlung

am 8.12.2014 zur Beschlussfassung vorgelegt: Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung liegt mit einem Ertragsüberschuss von 1,84 Mio. Franken um 0,28 Mio. Franken höher als im Vorjahresbudget. Dieser Ertragsüberschuss ist hauptsächlich auf die geplante Steuererhöhung zurückzuführen. Der Aufwand nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um 2,42 Mio. Franken oder um 8,1% auf 32,10 Mio. Franken zu. Es sind v. a. höhere Kosten im Bereich der Bildung und bei der Sozialen Sicherheit für diesen Anstieg verantwortlich. Der Ertrag von 33,94 Mio. Franken erhöht sich gegenüber dem Budget 2014 um 2,70 Mio. Franken resp. um 8,6%, was auf die Steuererhöhung der natürlichen Personen und auf höhere Beiträge des Kantons zurückzuführen ist.

Die Investitionen betragen bei Ausgaben von 17,97 Mio. Franken und Einnahmen von 0,59 Mio. Franken netto 17,38 Mio. Franken. Im Bereich Hochbauten belaufen sich die Investitionen gesamthaft auf 16,21 Mio. Franken. Dabei handelt es sich um die bekannten Umbau- und Sanierungsarbeiten am Talholzschauspielplatz (0,25 Mio. Franken). Projektierungen sind vorgesehen für die Standortevaluation Neubau Alters- und Pflegeheim Bottmingen (0,05 Mio. Franken) und im sozialen Wohnungswesen für die Projekte Känelmatt und Felixhägli (0,05 Mio. Franken). Weitere bedeutende Positionen im Tiefbau von insgesamt 1,73 Mio. Franken sind Investitionen im Bereich Strassen/Verkehr sowie Leitungserneuerungen in den Bereichen Wasser, Abwasser und GGA.

Die Finanzlage der Gemeinde Bottmingen kann nach wie vor als *gesund* bezeichnet werden, da sie die eingangs erwähnten Investitionen möglich macht. Damit der Finanzhaushalt *allerdings mittelfristig ausgeglichen ist* und die Finanzierung wichtiger kommunaler Aufgaben nicht zu Lasten künftiger Generationen erfolgt, hat der Gemeinderat beschlossen, rechtzeitig entsprechende Gegenmassnahmen zu ergreifen: Der bisherige Steuerfuss soll deshalb von 42% um 3 Prozentpunkte auf neu 45% angehoben werden. Dies ermöglicht es, in den kommenden Rechnungsjahren Ertragsüberschüsse zu generieren, die zur Reduktion der Verschuldung beitragen werden. Parallel dazu wird der Gemeindehaushalt intern nach möglichem Sparpotenzial durchleuchtet, welches mittelfristig umgesetzt werden kann. Aus Sicht des Gemeinderates handelt es sich bei der beantragten Erhöhung des Steuerfusses (für natürliche Personen) um *einen massvollen Schritt*: Auch mit 45% gehört die Gemeinde Bottmingen zu den «steuergünstigsten» Baselbieter Gemeinden und bleibt auch in dieser Hinsicht ein attraktiver Wohnort.

Gemeinderat Bottmingen

Veranstaltungskalender November 2014

Datum	Anlass/Wer	Ort
6. November	Ouvertüre Weihnachtsbeleuchtung Schloss Bottmingen Jugendchor Bottmingen	Schloss Bottmingen
7. November 9.30–11 Uhr	Kindercoiffeuse im BOZ, Fr. 8.–/Schnitt plus Fr. 1.– pro Lebensjahr, BOZ	BOZ, Therwilerstrasse 11
8. November 10–18 Uhr	1. ACSA Stage Aikido Schule Leimental	Burggartenschulhaus
8. November 13.30–16.30 Uhr	Naturschutzpflege Natur- und Vogelschutzverein Oberwil	Hochstaudenflur Hinterbergweg, Oberwil
8. November 18.30–23.30 Uhr	Gala-Diner im Schloss Anmeldung erforderlich, Fr. 110.– Burggartenkeller-Verein	Weiherschloss Bottmingen
9. November 14–17 Uhr	Dorfmuseum geöffnet Dorfmuseum	Dorfmuseum
11. November Ab 8 Uhr	Contex-Kleider- und Schuhsammlung Krebsliga beider Basel mit Contex	Im ganzen Gemeindegebiet
14. November 9.30–11 Uhr	Zmorge im BOZ BOZ	Verein Tagesfamilien
14. November 20–21.30 Uhr	Der Gartenrotschwanz in der Region um Oberwil (Vortrag) Natur- und Vogelschutzverein Oberwil	Kummelenstr. 3, Oberwil Nicolas Martinez
14. November 20–23 Uhr	Schweizer Erzählnacht: Wir spielen zusammen! Bibliothek Bottmingen/Ludothek Oberwil	Bibliothek Bottmingen Schlossgasse 10
18. November 19.30–20.30 Uhr	PEKiP Einführungsabend, Kurs an 8 Do-Morgen à 90 Min., Fr. 240.– Raheel With, PEKiP-Gruppenleiterin, mit BOZ	BOZ, Therwilerstr. 11
18. November 19–22 Uhr	Samariter: Monatliche Übung Samariterverein Oberwil-Bottmingen	Samariterlokal Löchlimattstr. 1, Oberwil
22. November 14–16,30 Uhr	«Arznei-Cocktail» im Alter – was macht Sinn? – Kommission für Altersfragen Bottmingen-Oberwil	Kirchgemeindesaal röm.-kath. Kirche Oberwil
22. November 18–02 Uhr	Turnerabend TV Bottmingen	Aula Burggartenschulhaus
22. November	Adventsverkauf BWH «am Birsig»	Beschäftigungs- und Wohnheim
22. November 14–17 Uhr	HELP Jugend, monatliche Übung Samariterverein Oberwil-Bottmingen	Samariterlokal Löchlimattstr. 1, Oberwil
23. November 11–16 Uhr	DOG-Turnier, Anmeldung bis 16.11.2014 Ludothek Binningen	Ludothek, Curt Goetz- Str. 21, Binningen
23. November 17–18.30 Uhr	«Und werde immer Ihr Freund sein» – Lesung Eveline Hasler, Eintritt Fr. 10.– Bibliothek Bottmingen	Bibliothek Bottmingen, Schlossgasse 10
26. November	Adventsapéro, Verein Tagesfamilien	BOZ
27. November 12 Uhr	Mittagstisch für SeniorInnen Anmeldung erforderlich Senioren für Senioren	Gemeindestube, Therwilerstrasse 16/18
29. November 10–17.30 Uhr	7. Aikido Stage mit Prüfungen, mehr Infos siehe Homepage Aikido-Schule Leimental	Untere Turnhalle Hämigarten, Schulstr. 3
30. November 9.30–11.30 Uhr	Abstimmungssonntag, geöffnet für persönliche Stimmabgabe Gemeinde	Gemeindeverwaltung EG, Schulstrasse 1

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie unter [www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine](http://www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit_und_Kultur/Vereine) oder [www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Veranstaltungskalender](http://www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit_und_Kultur/Veranstaltungskalender) auf unserer Homepage.

Wiederkehrendes

jeweils dienstags 8.30–11.30 Uhr	«Bottminger Wuchemärt» Märtgruppe	Auf dem Platz hinter dem Alten Gemeindehaus und der Gemeindestube
jeweils freitags 9.30–11 Uhr	«Offener Treffpunkt», kommen Sie vorbei für einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein BOZ	BOZ, Therwilerstrasse 11

Gemeindetermine für Bottmingen im 2015

Gemeindeversammlungen

1. GV, Dienstag, 24. März 2015
2. GV, Mittwoch, 17. Juni 2015 / *BGV
3. GV, Donnerstag, 22. Oktober 2015
4. GV, Montag, 7. Dezember 2015 / *BGV

* BGV = Bürgergemeindeversammlung

Neujahrsapéro

Sonntag, 11. Januar 2015

Jubiläumsfeier 80-jährige Einwohner/-innen

Donnerstag, 16. April 2015

Bannumgang

Donnerstag, 14. Mai 2015 (Auffahrt)

Bundesfeier

Samstag, 1. August 2015

Jungbürgerfeier

Datum im Spätsommer/Herbst; das definitive Datum für die gemeinsame Feier wird Anfang Jahr 2015 mit den anderen Gemeinden abgestimmt.

Bürgeressen

(verschoben von 2014 ins 2015)

Datum folgt

Tag der Freiwilligen

Freitag, 4. Dezember 2015

Gemeinderat

Ablezen der Wasseruhren

Im Monat Dezember werden durch die Mitarbeitenden des Gemeindewerkhofs die Wasseruhren der nachfolgend aufgeführten Strassen abgelesen:

Baslerstrasse, Birsigstrasse, Blauenstrasse, Burggartenstrasse, Gustackerrain, Gust-



- Freitag, 7./14./21./28. Nov. **Grüngutentsorgung**
Bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen
- Dienstag, 18. Nov. 2014 **Häckseldienst**
– Häckseln einmal pro Jahr bis max. 5 Min. gratis
– Sind die Gratisminuten verbraucht:
Fr. 4.–/Min. + Fr. 45.–/Rechnungspauschale
Die Abfuhr des Häckselguts kostet Fr. 10.– pro 1/4 m³ (alle Preise zzgl. 8% MwSt.).
Infos über Bereitstellung des Häckselmaterials und Anmeldungen bis am Vortag
beim Werkhof (Bürozeiten: 11–12 Uhr), Telefon 061 426 10 77, oder über die
Gemeindehomepage (Online-Schalter) möglich unter www.bottmingen.ch.
- Montag, 24. Nov. 2014 **Papier-/Kartonabfuhr**
Papier/Karton rechtzeitig ab 7.00 Uhr bereitstellen

Gemeindeverwaltung:

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch
Homepage: www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten:

Montag 8–12 und 13–17 Uhr
Dienstag bis Freitag 10–12 Uhr
Donnerstag 14–18.30 Uhr

Gemeindepräsidentin:

Anne Merkofer-Häni
Besprechungstermine
nach Voranmeldung,
Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)
Telefon privat 061 401 48 46

Gemeindepolizei:

Telefon 061 426 10 13

Bestattungen: Mila Gisler

Telefon 061 426 10 12

Soziale Dienste

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

Kindes- und Erwachsenen- schutzbehörde (KESB) Leimental

Telefon 061 599 85 20

Altersfragen, Auskunft:

Frau Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

Spitex:

Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

Werkhof:

Therwilerstrasse 15
werktag 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

GGA-Störungsdienst:

0800 727 447

Wasserversorgung/Brunnenmeister:

Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

Erdgasversorgung:

IWB, Störungsmeldungen: 0800 400 800

Stromversorgung:

EBM, Störungsmeldungen: 0844 844 141



Bottmingen begrüsst alle Aikidokas aus der Schweiz



An diesem Wochenende findet in Bottmingen ein Anlass von nationaler Bedeutung statt. Die Aikido Schule Leimental führt im Burggartenschulhaus am Wochenende (siehe Programm) einen zweitägigen Lehrgang respektive Demonstrationswettkampf durch, der die Vielfalt von Aikido aufzeigen wird.

Aikido wurde in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Japan als Kampfkunst, von Meister Morihei Ueshiba (1883–1969), quasi als Essenz aus spiritueller Schulung und diversen japanischen Budokünsten, entwickelt. Der Begründer des Aikido O'Sensei Morihei Ueshiba erklärte das Wesen seiner Kunst mit diesen Worten: «Aikido ist nicht eine Fähigkeit, mit der man kämpfen oder den Feind besiegen kann. Es ist vielmehr der Weg zur Versöhnung der Welt und zur Vereinigung aller Menschen zu einer Familie. Der Kampf ist schon beendet, bevor er begonnen hat. Der Wunsch des Gegners zu kämpfen, lässt ihn seine Natürlichkeit verlieren. Aikido bedeutet Widerstandslosigkeit.»

Im Jahre 2006 entschloss sich Andreas Schneider, 4. Dan Aikikai, im Leimental



Andreas Schneider



Fotos: zVg



Renata Jovic

eine Aikido Schule aufzubauen. Die Aikido Schule Leimental stellt ihren Schülerinnen und Schülern Raum zur Verfügung, um den Alltag einen Moment in den Hintergrund treten zu lassen. Das Dojo (Ort des Übens) und das Aikido unterstützen die Trainierenden dabei, erhöhte Präsenz und Augenblicke der Konzentration zu üben und zu erleben. Es wird in kleinen Gruppen, von fünf bis zwanzig Personen, gearbeitet. Das Training fördert und eröffnet Möglichkeiten, mit konventionellen und unkonventionellen Mitteln auch im Alltags- und Berufsleben adäquat reagieren zu können und damit eine Verbindung – zwischen den Aikidoinhalten und der Alltagsrealität – herzustellen. Seit 2007 ist die Aikido Schule Leimental eine Sektion des Aikidoverbandes Association Culturelle Suisse D'Aikido (ACSA)

und somit ein vom Hombu Dojo in Japan anerkanntes Aikido-Dojo. Am **Wochenende vom 8. und 9. November 2014** darf die Aikido Schule Leimental das erste Mal Gastgeber für einen nationalen Lehrgang der ACSA sein. Eine grosse Ehre, aber auch Herausforderung für den Veranstalter. Auf einer extra für den Anlass ausgelegten Trainingsfläche von 400 Quadratmetern im Burggartenschulhaus werden die Anwesenden (Aktive und Interessierte) von zwei Lehrern der ACSA mit langjähriger Erfahrung, speziell auch mit dem Trainieren von Kindern, profitieren. Der Veranstalter freut sich sehr, dass Renata Jovic, 6. Dan, und Fritz Heuscher, 6. Dan, dieses Wochenende leiten werden. Das Training richtet sich deshalb auch speziell an die Kinder der verschiedenen Aikido Dojos der Region. Die Trainings und der

Embukai sowie der Apéro sind öffentlich und die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, persönlich vorbeizukommen und ein paar Eindrücke zu sammeln.

Am Samstagabend wird natürlich auch ein gemütlicher Teil mit einem Essen stattfinden, an dem es wie immer zu spannenden Gesprächen rund um die Ai-

kido-Welt kommen wird. Es ist dem Veranstalter ein Anliegen, auf diesem Wege viele Aikidokas aus der ganzen Schweiz in Bottmingen begrüßen zu dürfen!

Georges Küng

Weitere Informationen
www.aikido-leimental.ch

Programm

Samstag, 8. November 2014

10.00–12.30 Uhr: Halle A: Kinder/Jugendliche • Halle B: Erwachsene
14.30–17.30 Uhr: Halle A + B Erwachsene/Jugendliche ab 10 Jahren
18.00–18.30 Uhr: Embukai, eine Aikido-Demonstration
18.30–19.00 Uhr: Apéro im Foyer Burggartenschulhaus

Sonntag, 9. November 2014

10.00–12.30 Uhr: Halle A + B: Erwachsene/Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren

Gemeindeinformationen

ackerstrasse, Haselrain, Haselstrasse, Hofmattweg, Neumattstrasse, Rämelsstrasse, Rittergasse, Schlossgasse, Stallenrain, Therwilerstrasse, Weidenweg und Wuhmattstrasse.

Wir bitten die Hauseigentümer resp. Mieter und Hauswarte, den Beauftragten der Gemeinde den freien Zutritt zu den Wasseruhren zu gewähren. Unsere Mitarbeitenden können sich als Gemeindeangestellte ausweisen.

Die Erfassung des Wasserverbrauchs im restlichen Gemeindegebiet erfolgt mittels blauen Wasserableskarten, die durch die Hauseigentümer resp. Mieter oder Hauswarte auszufüllen und innert 8 Tagen nach Erhalt zu retournieren sind.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Frau D. Dill, Tel. 061 426 10 41.

Sie haben auch die Möglichkeit, uns den Zählerstand Ihrer Wasseruhr **online** zu melden.

www.bottmingen.ch → Verwaltung → Formulare / Dokumente → Onlineformulare → Wasserzähler-Erfassung

Vielen Dank für Ihre geschätzte Mitarbeit.
Gemeindeverwaltung

Abstimmungen vom 30. November 2014

Im Hinblick auf den bevorstehenden **Urengang am 30. November 2014** (3 eidgenössische Vorlagen, keine kantonale) – die Abstimmungsunterlagen sollten Sie in dieser oder spätestens nächster Woche zugestellt bekommen haben – möchten wir auf folgende Bestimmungen bezüglich der brieflichen Stimmabgabe hinweisen:

1. Die stimmberechtigte Person, die brieflich stimmen will, verschliesst den/die ausgefüllten (oder leeren) Stimmzettel im mit «Stimm-/Wahlzettel» beschrifteten Umschlag, der neu den Abstimmungsunterlagen beigelegt ist. Es ist darauf zu achten, dass die Stimmzettel nur in einfacher Ausführung im Umschlag vorhanden sind. Andernfalls

müssen alle abgegebenen Stimmzettel für ungültig erklärt werden.

- Der verschlossene Umschlag mit den Stimmzetteln wird ins Stimmkuvert gelegt. – Werden mehrere Stimmkuverts ineinander abgegeben, ist darauf zu achten, dass sich die Kuverts mit den Stimm-/Wahlzetteln jeweils im entsprechenden Stimmkuvert befinden.
- Der Stimmrechtsausweis (= Einlagekarte) muss zur Gültigkeit die eigenhändige Unterschrift der stimmberechtigten Person aufweisen.
- Der Stimmrechtsausweis ist so im Stimmkuvert zu platzieren, dass die Anschrift der Gemeindeverwaltung im Sichtfenster erscheint.**
- Das verschlossene Stimmkuvert kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben, in deren Briefkasten oder bei einer schweizerischen Poststelle aufgegeben werden. Für die Stimmabgabe durch Auslandschweizerinnen und -schweizer gelten die besonderen Bestimmungen der Bundesgesetzgebung über die politischen Rechte der Auslandschweizer.
- Das Stimmkuvert muss bis spätestens am **Samstag, 27. September 2014, 17 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung eintreffen. Später eintreffende Stimmzettel sind ungültig.

Wer sein Stimmkuvert nicht erhält bzw. erhalten hat, kann dieses **bis spätestens am Dienstag, 23. September, bei der Gemeindeverwaltung** verlangen. Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafgesetzbuchs).

Vor allem für junge Menschen wurde «der Gipfelstürmer» (eine Broschüre für alle, die frisch ins Abstimmungs-/Wahlalter gekommen sind) gemacht. Sein Ziel ist es, junge Erwachsene zur Abstimmung zu motivieren. Herausgegeben wird er von der Jugendseelsorge (JUSESO) in Zusammenarbeit mit dem Jugendrat. Besuchen Sie die Seite: <http://www.gipfelstuermer.gs/was-ist-gs.htm>.
Gemeindeverwaltung

Kommission für Altersfragen Bottmingen

Pflegende Angehörige, welche eine demente, betagte oder chronisch kranke Person zu Hause pflegen, fallen oft selbst der Erschöpfung zum Opfer.

Damit es nicht so weit kommt, bietet das «**ROTE KREUZ BASELSTADT**» speziell pflegenden Angehörigen eine **Verschonungspause für Fr. 15.– pro Stunde an**. Ein Gutschein für einmal pro Woche vier Stunden kann bei der Gemeinde, Soziale Dienste (061 426 10 33) oder direkt beim «**ROTEN KREUZ BASELSTADT**» abgerufen (061 905 82 00) und bestellt werden. Diese willkommene Ablösung durch eine **Rotkreuz-Pflegehelferin** ist eine grosse Erleichterung.

Vielleicht ist es auch ein Einstieg für den ersten Kontakt, wenn intensivere Betreuung und weitere Pflegeeinsätze, Besuchsdienst, Tagesstätte, Notruf oder Ergotherapie gesucht, wünschens- und empfehlenswert wären.

Machen Sie von diesem tollen Angebot regen Gebrauch.

Ihre Kommission für Altersfragen
Bottmingen



Schweizer Erzählnacht 2014 Ich spiele, du spielst – spiel mit!

WIR SPIELEN ZUSAMMEN!
Kinder, Eltern, Erwachsene mit und ohne Kinder – ALLE!

Freitag, 14. November, 20–23 Uhr (wer müde ist, darf auch schon vorher gehen), Eintritt frei.

Bibliothek Bottmingen

Spiele für Gross und Klein mit der Ludothek Oberwil, Jasstisch, Geschichten, Basteln mit alten Büchern ... und vieles mehr! Geschichten um **20.45 Uhr** für die kleineren und um **21.30 Uhr** für die größeren Kinder.



www.bottmingen.ch

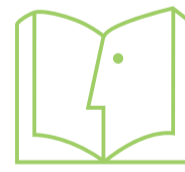
Haben Sie gewusst, dass ...

... Sie den Stand Ihrer Wasseruhr nach Aufforderung auch online melden können?

Wählen Sie Verwaltung / Formulare/Dokumente und Wasserzähler-Erfassung. Das Ausfüllen ist selbstredend und Sie erhalten eine Bestätigung per E-Mail, wenn Sie das ausgefüllte Formular abschicken.

Kommen Sie mit Ihren Kindern und Grosskindern vorbei zum Spielen, Zuhören und Spass haben. Herzliche Einladung!

Die Teams der Ludothek Oberwil und der Bibliothek Bottmingen



Bibliothek
Bottmingen

Lesung mit Eveline Hasler

«Und werde immer Ihr Freund sein»

Untermal mit Liedern von **Anselm König**, nach Gedichten von Hermann Hesse
Sonntag, 23. November, 17 Uhr
Bibliothek Bottmingen

Unkostenbeitrag 10 Franken
Bitte Vorverkauf in der Bibliothek benutzen (beschränkte Platzzahl)

Eveline Hasler wird Sie ins Tessin entführen und umgeben von würziger Luft von einer intensiven Freundschaft lesen und frei erzählen: Hermann Hesse, Hugo Ball, Emmy Hennings. Wie gehen die Freunde mit Hesses neuer Verliebtheit um, wie mit seinen bedrohlichen depressiven Anfällen? Ein knisterndes Kapitel des Buchs spielt im Hotel Krafft in Basel. Verpassen Sie die Gelegenheit nicht, eine der bekanntesten Schweizer Schriftstellerinnen live zu erleben.

Anschliessend an die Lesung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Verein Burggartenkeller und das Bibliotheksteam

Was man also schon vor 1967 gewusst hat ...

Georges Merkofer in Bottmingen vorstellen zu wollen, könnte an eine Majestätsbeleidigung grenzen. Oder wäre schlichtweg Wasser in den Rhein (oder doch in den Birsig?) tragen.

Der Obmaa von der (Wunder)Gugge 46 und Vorfasnachtschreiberling hat uns folgenden Text zukommen lassen, den wir ohne weiteren Kommentar publizieren:

*Basel isch e scheeni Stadt,
Lieschtel isch dr Bättelsagg,
Binnigen isch dr Suudelziiber,
Bobbmigen isch dr Deggel driiber!*
Zu präzisieren, dass diese Zeilen aus «Gute Schriften Basel», datiert aus dem Jahre 1967, stammen. (kü)



Georges Merkofer ist nicht nur ein begnadeter (Fasnachts-)Schreiber, sondern weiss auch an der Kasse (Aufnahme stammt vom Kürbisfest 2014) seinen Mann zu stehen.

Foto: Küng



Schule



Hand in Hand mit den Fussballstars

Am 25. Oktober war es so weit: Die Kinder der Klasse 4a aus dem Talholzsulhaus durften die Fussballer von Basel und Sion beim Einlaufen auf den Rasen des St. Jakob-Parks begleiten. Ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis, auch für die nicht Fussballbegeisterten unter den Kids.



Foto: zVG

Im Namen aller Beteiligten bedanken wir uns bei Familie Lurtz-Lachapelle ganz herzlich für die Vermittlung und Organisation dieses tollen Anlasses. Klasse 4a

Mässfestli in den Kindergärten Blauen I und II

Seit den Herbstferien laufen in den Kindergärten Blauen I und II intensive Vorbereitungen für das Mässfest vom 7. November.

Mit Freude gestalten die Kinder aus Bananenschachteln «Putschautos»; malen Gespenster für die Geisterbahn und bringen gruselige Spielsachen von zu Hause mit. Eifrig werden «Güggli» fürs Popcorn bemalt; Süssigkeiten mit Büroklammern für den Fischstand versehen, kleine Geschenke zum Fischen bereitgestellt und vieles mehr. Zudem bringen die Kinder Spielsachen von zu Hause mit, die wir für den Lööslistand brauchen.

Eingeladen ist die ganze Familie; Geschwister, Grosseltern, Gotti und Götti, und Freunde. **Die Kinder laden ein!**

Im Kindergarten lernen die Kinder im Rollenspiel einkaufen und verkaufen. Die Kinder bezahlen oder stehen am Stand und verkaufen. Die Preise sind einheitlich: Alles kostet einen Glas-/Muggelstein; einmal Büchschenschiessen 1 Stein, ein Würstli ein Stein, einmal Putschauto fahren 1 Stein usw. Das Mässfestli ist nicht nur ein tolles Erlebnis, die Kinder sammeln auch erste Erfahrungen mit Geld verdienen und Geld ausgeben.

Am nächsten Freitag um 18 Uhr öffnet unser Mässfest und den Kindern und den eingeladenen Gästen stehen viele Attraktionen zur Verfügung: Resslerytty, Putschautos, Lööslistand, Büchschenschiessen, Geisterbahnen, Mohrenkopfschuss, Glücksrad, Däfel und Glückssäckli fischen. Auch das Kulinarische kommt nicht zu kurz: Wienerli, Käschiechli, Süssigkeiten, Popcorn süss und salzig, Zuckerwatte und verschiedene Getränke stehen zur Verfügung. Wir freuen uns alle auf dieses schöne Mässfest. A. Plattner, R. Gaechter

Gewalt!

Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 ist immer für dich da!

Telefon Nr. 147
Chat auf 147.ch
www.147.ch
SMS an 147



Spendenkonto 80-3100-6
projuventute.ch

Parteien

FDP Bottmingen

3 x NEIN zu den eidgenössischen Vorlagen

Die FDP Bottmingen möchte Ihnen eine kurze Rückmeldung über den Parteitag der FDP Baselland geben, an welchem wir unsere Parolen gefasst haben:

Abschaffung Pauschalbesteuerung
FDP-Nationalrätin Daniela Schneeberger stellte die Volksinitiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre» vor. Eine Annahme der Initiative führe zu Steuerausfällen in Milliardenhöhe, gefährde KMU und Arbeitsplätze, entmündige die Kantone und sei zudem schädlich für soziale Institutionen und Kulturveranstaltungen, warnte sie.

Ecopop-Initiative
FDP-Landrat Christoph Buser sprach über die Ecopop-Initiative. Diese schiesse mit ihrer starren Zuwanderungsbeschränkung von 0,2 Prozent der Wohnbevölkerung deutlich über das Ziel hinaus. Eine fixe Einwanderungsquote blockiere die Schweiz und nehme ihr die Möglichkeit, auf aussergewöhnliche Situationen zu reagieren. Insbesondere die KMU-Wirtschaft werde dadurch stark gefährdet, sagte Buser. Zudem gebe die Ecopop-Initiative vor, die natürlichen Ressourcen zu schützen. Verschllossene Grenzen seien aber nicht zielführend, wenn es darum gehe, den Energieverbrauch zu reduzieren oder das Klima besser zu schützen. Das Gegenteil sei der Fall. Dies, weil die in der Schweiz einzuhaltenen Standards diesbezüglich höher seien als vielerorts im Ausland.

Goldinitiative
Für ein Nein zur Volksinitiative «Rettet unser Schweizer Gold» setzte sich nochmals Nationalrätin Daniela Schneeberger ein. Die Initiative gefährde die Unabhängigkeit der Nationalbank und damit Arbeitsplätze, sagte Schneeberger. Zudem seien die Goldreserven der Nationalbank im internationalen Vergleich bereits heute hoch. Das Verlustrisiko sei gross, wenn die Nationalbank gezwungen werde, einen völlig überhöhten Goldbestand zu halten. Leidtragende wären laut Schneeberger Bund und Kantone, die bei einem Verlust auf die Ausschüttungen der Nationalbank verzichten und die Ausfälle selbst begleichen müssten.

Beat Flury, Präsident der FDP Bottmingen

SVP Bottmingen

Parolen für die Abstimmung vom 30. November 2014

Die SVP BL hat folgende Parolen beschlossen:

- Eidgenössische Vorlagen:**
- **NEIN** zur Volksinitiative vom 19. Oktober 2012 «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre» (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)
 - **JA** zur Volksinitiative vom 2. November 2012 «Stopp der Überbevölkerung zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen» (Ecopop)
 - **JA** zur Volksinitiative vom 20. März 2013 «Rettet unser Schweizer Gold» (Gold Initiative)

Kantonale Vorlagen:
Es kommen keine kantonalen Vorlagen zur Abstimmung.

Parteiversammlung am 10. November

Am Montag, 10. November, um 19.30 Uhr findet die nächste Parteiversammlung der SVP Bottmingen im Restaurant «Schützen», Baslerstrasse 19, Bottmingen statt. Zur Parteiversammlung sind neben den Mitgliedern, Sympathisanten und Gönnern auch weitere Interessierte eingeladen.

SVP Bottmingen

Mitglied werden unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, 4103 Bottmingen.

CVP Binningen-Bottmingen

Parolen für den 30. November

Der Vorstand der CVP Binningen-Bottmingen hat einstimmig folgende Parolen beschlossen:

- Volksinitiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)» **NEIN**
- Volksinitiative «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen» (Ecopop) **NEIN**
- Volksinitiative «Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)» **NEIN**

Wir sind der Überzeugung, dass nur die besten Spezialisten im Kampf gegen die internationalen Spekulanten in der Lage sind, uns vor wirtschaftlichen Katastrophen zu schützen. Die Nationalbank und ihre Fachleute sollen deshalb ihre Mittel einsetzen dürfen, ohne unnötige «Goldvorschriften» beachten zu müssen.

CVP Binningen-Bottmingen
www.cvp-bibo.ch

SP Bottmingen

Empfehlungen für die Abstimmungen vom 30. November

Für die Abstimmungen vom 30. November macht die Sozialdemokratische Partei folgende Abstimmungsempfehlungen:

Abschaffung Pauschalbesteuerung für wohlhabende Ausländer: JA. Es ist nicht einzusehen, wieso wohlhabende Ausländer günstiger besteuert werden als wohlhabende Schweizer. Zudem haben bereits mehrere Kantone die Pauschalbesteuerung abgeschafft. Die Erfahrungen sind unter dem Strich positiv: Zwar verlegten einzelne Steuerzahler ihren Wohnsitz in andere Kantone. Die verbliebenen, bisher pauschal besteuerten Ausländer machten diesen Ausfall aber dank regulärer Veranlagung mehr als wett.

Ecopop-Initiative: NEIN. Eine Beschränkung der Einwanderung auf 16 000 Personen pro Jahr schadet unserer Wirtschaft und verunmöglicht beispielsweise die Rekrutierung von genügend Pflegepersonal für unsere Spitäler und Heime. Zudem macht es keinen Sinn, die Entwicklungshilfe zu kürzen. Entwicklung ist nur mit guter Bildung, fairen Handlungsbeziehungen und guter Infrastruktur möglich.

Gold-Initiative: NEIN. Die Gold-Initiative will unsere Nationalbank in ein starres Korsett zwingen und ihr so die Unabhängigkeit nehmen. Das schadet dem Schweizer Franken, der Exportindustrie und den Kantonen. Deshalb lehnen der Bundesrat, das Parlament und eine breite Allianz aus allen Parteien die Initiative entschieden ab!

SP Bottmingen, www.sp-bottmingen.ch

Ouvertüre der Weihnachtsbeleuchtung Bottminger Schloss

Donnerstag, 6. November, 18–18.30 Uhr mit dem Jugendchor Bottmingen, *little sunny kids* und *sunny kids*



Die Tage werden kürzer, die Bäume farbiger, es ist Herbst und bald wird das Schloss Bottmingen wieder leuchten! Auch dieses Jahr werden die *sunny kids* bei der Ouvertüre des Schlosses Bottmingen singen.



Die *little sunny kids* und die *sunny kids* werden Sie unter der Leitung von Annette Koerper und Kathrin Renggli mit ihren fröhlichen Liedern in eine vorweihnachtliche Stimmung entführen. Am Klavier begleitet Philippe A. Rayot. Vor und nach der Aufführung offerieren Frau Steffen und Herr Picquenot mit ihrem Team Christstollen und Glühwein. Zum Abschluss sind Sie eingeladen das Schloss zu umrunden und die Lichter zu bewundern. Der Jugendchor Bottmingen freut sich auf zahlreichen Besuch und hofft dabei auch auf kleine und grössere Spenden für seine Kasse.

Der Vorstand, Jugendchor Bottmingen

Den Charme von Bottmingen entdecken

BOZ

BOTTMINGER ZENTRUM

Den Kreisel und das Bahnhöfli, die Verkehrsreife von Bottmingen, kennen wir alle – die lauschigen Ecken und Winkel unseres Dorfes sind etwas verborgen und diese gilt es zu entdecken. Das BOZ Bottminger Zentrum lädt Sie ein, bei einem rund einstündigen Spaziergang diesen versteckten Charme von Bottmingen zu entdecken. Begleitet wird der Spaziergang von Albert Schweighauser. Aufgewachsen in Bottmingen, weiss er einiges rund um sein Dorf zu erzählen. Der Spaziergang endet im Oberdorf bei der Weichselmattstrasse mit einem kleinen Apéro.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wann: Sonntag, 9. November, 11 Uhr
Wo: Start beim BOZ, Therwilerstr. 11

BOZ Bottminger Zentrum
Tel. 061 421 23 71 oder
Info@bottmingerzentrum.ch
www.bottmingerzentrum.ch

Vereine

Offene Stelle bei der Elternbildung Leimental

Vorstandsarbeit als Ortsvertretung für die Gemeinde Bottmingen und Babysittervermittlung



Per sofort suchen wir eine motivierte Person mit Wohnsitz in Bottmingen, welche sich gerne für Familien einsetzen möchte und gleichzeitig unsere Babysittervermittlung übernehmen würde.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:
Bettina Zosso
Sekretariat Elternbildung Leimental
Telefon 061 402 06 74
E-Mail: ebil@intergga.ch
www.ebil.ch

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten **LEIMENTAL** und **KIRCHE**



Tagesmutter als Beruf

Der Verein Tagesfamilien Bottmingen sucht neue Tagesfamilien. Unsere Organisation sucht und vermittelt geeignete Betreuungsplätze, begleitet Tagesfamilien und Eltern, stellt Tageseltern an und versichert sie, regelt Abmachungen mit Eltern und Tageseltern und kümmert sich um die Abrechnungen und das Inkasso. Als Tagesmutter arbeiten Sie zu Hause und betreuen Ihre eigenen Kinder, gleichzeitig bieten Sie einem Kind tagsüber einen geregelten, liebevollen Betreuungsplatz. Als Tagesmutter sind Sie von unserem Verein angestellt und erhalten einen Lohn für Ihre Arbeit.

Für einen kleinen Jungen, geb. Dezember 2012 suchen wir für einen ganzen Tag Mittwoch oder Donnerstag eine Betreuung.

Ab Februar 2015 für ein Baby, geb. September 2014, für vier Tage in der Woche.

Ebenfalls ab Februar 2015 suchen wir für Montag und Mittwoch eine Betreuung für ein Baby, geb. Oktober 2014.

Sowie jeden Tag ab Februar 2015 von 8 bis 12 Uhr einen Platz für einen kleinen Jungen, geb. Mai 2014.

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Corinne Goeggel und Frau Marianne Menta. Sie können uns jederzeit eine Nachricht unter Tel. 061 421 23 71 hinterlassen oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: kinderbetreuung@gmx.ch und wir melden uns bei Ihnen.

Voranzeige Lesung in der Bibliothek Bottmingen



Wie jedes Jahr führt der Burggartenkeller-Verein zusammen mit der Bibliothek Bottmingen eine Lesung durch. Dieses Jahr konnte die bekannte Schweizer Schriftstellerin *Eveline Hasler* gewonnen werden. Sie wird am **Sonntag, 23. November, um 17 Uhr** in der Bibliothek aus ihrem neuen Buch «Und werde immer Ihr Freund sein» lesen. Begleitet wird die Lesung mit Liedern von Anselm König. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Franken. Bitte benutzen Sie den Vorverkauf in der Bibliothek.

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

IHRE APOTHEKE IN BOTTMINGEN
Der erste Schritt zur Besserung!

Mir fyre! 25 Jahr

Weiherschloss-Apotheke Bottmingen

Martha Weber-Schmocker, eidg. dipl. Apothekerin FPH



Ihr kompetentes Team für Ihre Gesundheitsfragen. Wir beraten Sie gerne.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-12, 14-18.30 Uhr
Samstag 8-12.30 Uhr, nachmittags geschlossen
Therwilerstrasse 2, 4103 Bottmingen, Telefon 061 421 02 88
Fax 061 421 02 93, weiherschloss-apotheke@bluewin.ch
P hinter Apotheke (Mibo-Haus) Hauslieferung gratis

Basketball

Tennis

Judo

Fussball

Handball

Tischtennis

Schwimmen

Badminton

Volleyball

Kegeln

Surfen

Ski

Jassen

jede Woche
aktuell aus
dem Leimental
im BiBo.



Dies und Das

Der Markt in Ihrer Nähe

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Tartufi, mmm ...

Manche haben sie vielleicht schon entdeckt! Es «herbschtelet» und damit ist wieder Zeit für die feinen *handgemachten Tartufi* der Spezialkooperative Libero Mondo aus dem Piemont. Sie sind ab sofort am *Weltstand* in verschiedenen Geschmacksrichtungen erhältlich. Lassen Sie sich verführen – wir freuen uns auf Sie! Nach den warmen sonnigen Herbsttagen fällt es um so mehr auf, wenn es nun endgültig herbstlich kühler und *Zeit für die feinen Wintergemüse ist. Auch Äpfel und Birnen* sind in vielen verschiedenen Sorten erhältlich.

Erinnerung: *Unser Jubiläumsausflug* findet am **28. November** statt. Flyer liegen im Kaffi auf. Anmeldung unbedingt erforderlich bis **Donnerstag, 20. November**, per E-Mail: annegretwiesner@gmx.ch oder Tel. 061 421 54 52. *Märtgruppe Bottmige*

Schweizer Weihnachtspäckli bringen Hoffnung nach Osteuropa

Physio Zentrum Hunderte von Kirchen, Schulen und Vereinen sowie Tausende von Einzelpersonen und Familien stellen jedes Jahr im November gegen 90000 Weihnachtspäckli zusammen. Mit den Päckli werden gezielt bedürftige Menschen in Osteuropa beschenkt. Organisiert wird die Sammlung und Verteilung der Geschenke von vier christlichen Hilfswerken.

Auch wir machen wieder mit und nehmen vom **17. bis 20. November jeweils montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr** Ihre Päckli entgegen.

Es gibt Standardpäckli für Erwachsene und für Kinder. Dank einheitlichem Inhalt werden alle Empfänger gleich behandelt und die Produkte entsprechen ihren Bedürfnissen. Die genaue Inhaltsliste steht auf dem Flyer zur Aktion Weihnachtspäckli, erhältlich bei uns in der Praxis (Bruderholzstrasse 5, Tel. 061 421 38 38) und unter www.weihnachtspackli.ch.

Letztes Jahr konnten wir 49 Päckli weiterleiten. Wer hilft mit, den Rekord zu knacken?
Daniela Süess

PEKiP

Ein Kursangebot für Eltern mit ihrem im Sommer geborenen Babys

PEKiP heisst:

- individuelle Fähigkeiten und Bedürfnisse seines Kindes wahrnehmen;
- seinem Baby erste soziale Kontakte zu Gleichaltrigen ermöglichen;
- Zeit zum Austausch mit anderen Eltern und der Leiterin haben.

Kursdaten:

Donnerstag, 20./27. November 2014
Donnerstag, 4./18. Dezember 2014
Donnerstag, 8./22./29. Januar 2015
Donnerstag, 5./12. Februar 2015
jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr

Einführungsabend:

Dienstag, 18. November, 19.30 Uhr (1 Std.)

Ort: BOZ Bottminger Zentrum
Therwilerstrasse 11 in Bottmingen

Kosten: Fr. 240.– (9 Lektionen à 90 Minuten + Einführungsabend)
Fr. 222.– für BOZ-Mitglieder

10% Ermässigung mit dem Familienpass

Anmeldefrist: Dienstag, 11. November

Kursleitung, Infos und Anmeldung:

Rahel With, PEKiP-Gruppenleiterin
Falterstrasse 27, 4104 Oberwil
Telefon 079 688 93 76 oder
E-Mail: rahel.with@yahoo.com

www.bottmingerzentrum.ch

Zmorge im BOZ



Liebe Mütter und Väter, liebe Tagesmütter, liebe Kinder
Wir freuen uns, Sie zum

Zmorge der Tagesfamilien Bottmingen

am **Freitag, 14. November, von 9.30 bis 11 Uhr** im Bottminger Zentrum (BOZ) begrüßen zu dürfen

Das Zmorge (Unkostenbeitrag Fr. 5.– / Erwachsene) findet im Rahmen des *Offenen Treffpunkts* im BOZ an der Therwilerstrasse 11 im 1. Stock statt.

Wir möchten unseren Mitgliedern und Nichtmitgliedern der Tagesfamilien die Gelegenheit geben, sich gemütlich zu treffen, zu plaudern und ein feines Zmorge mit Kaffee und Tee, Zopf, Joghurt und vielem mehr zu geniessen (Unkostenbeitrag 5.-/Erwachsene).

Im Parterre ist genügend Platz vorhanden, um Kinderwagen einzustellen und für die Kinder steht im 1. Stock ein Spielzimmer bereit.

Gleichzeitig wird das Büro der Tagesfamilien geöffnet sein. Marianne Menta und Frau Goeggel von den Tagesfamilien Bottmingen werden anwesend sein, um Fragen zum Angebot der Tagesfamilien zu beantworten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich erscheinen und die Gelegenheit wahrnehmen, um neue Kontakte zu knüpfen und das BOZ und die Tagesfamilien kennenzulernen oder einfach ein gemütliches Zmorge mit uns zu geniessen. *Tagesfamilien Bottmingen und Bottminger Zentrum*

Dorfmuseum Bottmingen

Das *Dorfmuseum Bottmingen* ist am **nächsten Sonntag, 9. November, von 14 bis 17 Uhr** geöffnet.

Wer erinnert sich nicht noch an das blaue Bähnli, welches von der Heuwaage via Bottmingen – Flüh nach Rodersdorf fuhr? Wir schreiben Freitag, 28. September 1984. Um 17.45 Uhr startete die letzte Bähnli-Fahrt ab der Station Heuwaage nach Oberwil, bevor dann in einer spektakulären Umstellungsnacht auf das gelbe Drämmli «umgepolt» wurde.



Foto: zVg

Noch einmal sollen die Zeiten vom Beginn der BTB Birsigthalbahn in Erinnerung gerufen werden, als es z.B. noch Schnellzüge von Basel nach Rodersdorf, ohne Halt bis Oberwil gab. Dabei musste die Kioskfrau mit einer roten Fahne die Schlossgasse in Bottmingen für den Autoverkehr absperren, damit der Zug durchfahren konnte ...

In einer *Präsentation* zeigt der Präsident des Vereins Pro Birsigthalbahn, Paul Gschwind, die Geschichte «von der BTB zur BLT», oder «waisch no!». Der Anlass findet am **Sonntag, 9. November, um 14.30 Uhr** im *Dorfmuseum Bottmingen* statt. Dauer ca. 1 1/2-Stunden.

Nach diesem letzten Öffnungsontag im 2014 hat das Dorfmuseum Winterpause. Auf Anfrage öffnen wir aber für Gruppen und Schulklassen auch während dieser Zeit. Museumsführungen und Dorfführungen auch mit Apéro sind möglich (Anmeldungen via Homepage -> Kontakt).

Die Öffnungsontage im 2015:

8. März, 17. Mai, 14. Juni, 13. September, 8. November.

Informationen zum Dorfmuseum finden Sie auch auf unserer Homepage www.dorfmuseumbottmingen.ch.

Felix Wiesner, Stiftungsratspräsident Dorfmuseum Bottmingen

Leserbriefe

Auch eine Dächlikappe ... kann offenbar den Blick etwas trüben!

Diesen Eindruck bekomme ich mindestens dann, wenn ich die Berichterstattung von Joël Hoffmann, betreffend unserer letzten Gemeindeversammlung in der BaZ lese. Waren wir beide wirklich am selben Ort? Diesmal bekommt also wieder einmal Bottmingen durch Joëls Schreibwut ihr Fett weg. Oberwil kann damit wieder etwas aufatmen. Da könnte man doch tatsächlich meinen, der obligate Rundumschlag des Präsidenten der GPK gegen unsern Gemeinderat, eine andere Zeitung nennt ihn u.a. auch Profilierungsneurotiker, sei das Hauptthema gewesen. Doch denkste! Der reisserische Artikel verdankt sein Erscheinen lediglich dem Traktandum «Diverses». Und das geduldige Publikum verzichtet unterdessen sogar auf das seufzende Gemurmel, wenn sich der erfahrene Anschwärzer, so nennt ihn ebenfalls eine Zeitung, zu Wort meldet. So wie es aussieht, hat also lediglich Therwil etwas Ruhe bekommen, indem zwar auch sie ihre Störenfriede nach Liestal gewählt haben, die aber nun vor allem dort für Unterhaltung sorgen. Ob es Zufall ist, dass unser GPK-Präsident auch schon als Scharfmacher tituliert wurde? Wie auch immer. Er kann ja all diese Titel mit Joël Hoffmann teilen, es drückt dann nicht mehr so schwer. Wenn überhaupt! Das Einzige, was mich aber immer wieder erstaunt ist: Warum laufen noch immer so viele Leute schenkelklopfend und nichtsdenkend ihren Rattenfängern hinterher!
Marcel Pflüger, Bottmingen

Nein zum Zwangskorsett ECOPOP

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mussten sich Frauen in engste Korsetts und Mieder zwängen, um eine Wespentaille vorzeigen zu können. Unter der Fuchtel eines rigiden Schönheitsideals quälten sie sich und setzten ihre Gesundheit aufs Spiel, denn Schwerstarbeit in Fabrik und Haushalt musste in diesen Kleidern verrichtet werden. Ein solches Zwangskorsett will uns ECOPOP verpassen. Eine starre Quote von maximal 0,2 Prozent Bevölkerungswachstum pro Jahr soll in der Bundesverfassung verankert werden. Egal ob Hochkonjunktur oder Rezession, ob die Arbeitslosigkeit steigt oder Vollbeschäftigung herrscht, ob das Gewerbe Fachkräfte braucht, ob Spitäler, Altersheime und Tourismus Personal suchen oder nicht: Zählen soll nur die Quote, über deren strikte Einhaltung die Berner Verwaltung wachen würde. In dieser sturen Form erinnert das an die Fünfjahrespläne des Politbüros in der früheren Sowjetunion. Als Freisinniger wehre ich mich gegen die immer schneller drehende Regulierungs-Spirale, mit der wir Wirtschaft und Gesellschaft in stets engere staatliche Korsetts pressen und dabei dem Irrglauben erliegen, Fortschritt lasse sich von oben her verordnen. Für unsere dynamische Region mit globalen Konzernen und einem drei Länder einbeziehenden Wirtschaftsraum wäre eine Annahme von ECOPOP wie das Einlegen des Rückwärtsgangs in voller Fahrt. Wir brauchen diese starre Steuerung aus Bern erst recht nicht, nachdem das Schweizer Volk die SVP-Masseneinwanderungsinitiative angenommen hat, welche die Einwanderung bereits begrenzt. FDP Schweiz und FDP Baselland kämpfen geschlossen gegen die ECOPOP-Initiative. Sagen auch Sie bitte Nein zu diesem Zwangskorsett, das uns einschnüren will wie die Frauen im 19. Jh.
Marc Schinzel, FDP Binningen Landratskandidat

Pauschalbesteuerung Die Initiative gefährdet 22 000 Arbeitsplätze

Wenn wir die sogenannte Pauschalbesteuerung in der Schweiz verbieten, sind 22 000 Arbeitsplätze in Gefahr. Drei Milliarden Franken an Investitionen und Konsumausgaben fallen weg. Zudem setzen wir eine Milliarde an Steuereinnahmen aufs Spiel. Der Mittelstand wird bluten. Gehen wir kurz zu deren Wurzeln zurück. Vor über 150 Jahren wurde die Steuer in der Waadt ins Leben gerufen. Andere Kantone folgten, vor achtzig Jahren auch der Bund. Sie wurde aus praktischen Gründen geboren und gilt nur für ausländische Personen ohne Erwerbstätigkeit in der Schweiz. Es liegt in der Natur der Sache, dass diese schwierig zu besteuern sind. Darum findet die Besteuerung nach dem Lebensaufwand statt. Auf dieser Summe gilt, anders als vielfach vorgebracht, der ganz normale Steuertarif. Das Modell wird aktuell in 5600 Fällen ange-



**Samstag 22. November
Aula Burggarten
Türöffnung: 18.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr**

Bitte beachten Sie, dass die **Platzanzahl** durch den Umbau bedingt **eingeschränkt** ist. Wir empfehlen ein frühzeitiges Erscheinen und freuen uns auf Ihren Besuch!
TV Bottmingen

über die Fusionsprüfung vorbei, tönt es wieder ganz anders. Die Regierung lehnt eine minimale Erhöhung der Theatersubvention ab. Gleichzeitig hält sie ohne Absprache mit dem Partner fest, dass Kultur kein Aufgabenbereich sei, in welchem die Partnerschaft vertieft werden soll. Die basel-städtischen Steuerzahler dürfen auch in Zukunft uns Baselbietern mehr oder weniger allein den Theaterbesuch mitfinanzieren.

Fast schwerer noch als die ausbleibende Subventionserhöhung ist die Signalwirkung dieses Entscheides: Demnächst entscheidet in Basel der Grosse Rat über die Realisierung der Tramverbindung am Margarethenstich, die uns Leimentalerinnen und Leimentalern eine wesentlich schnellere Verbindung zum Bahnhof SBB ermöglichen würde. Es wäre zu bedauern, wenn Basel-Stadt Nein zu diesem Kredit sagt. Verständlich wäre es nach dem Entscheid der Baselbieter Regierung dennoch: Die Tramverbindung nützt in erster Linie dem Leimental, liegt aber auf basel-städtischem Boden und würde massgeblich von Basel-Stadt finanziert.

Die vertiefte Partnerschaft läuft Gefahr, auf dem Altar der Kleingeistigkeit geopfert zu werden, bevor sie richtig Fahrt aufnehmen kann. Schade.
Meret Stoll, Bottmingen

wendet. Pauschalbesteuerte werden somit nicht besser behandelt, sondern lediglich nach einem anderen System besteuert. Die Gesamtbelastung der Pauschalbesteuerten ist vergleichbar mit der Steuerbelastung von Schweizern. Neben der Steuer in der Schweiz bezahlen sie auch im Ausland oft hohe Beträge auf ihr Einkommen, meistens als Quellensteuer. Zum Beispiel wird vom Preisgeld eines Formel-1-Piloten oder eines Tennisspielers direkt im Land der Austragung die Quellensteuer abgezogen. Gleiches gilt für Dividenden-, Zins- oder Immobilienerträge im Ausland.

Die Abschaffung der Pauschalbesteuerung in der Schweiz würde somit weitreichendere Folgen haben als die Abschaffung in unserem Kanton. Aus diesem Grund stimmen Sie Nein zu dieser unnützen Initiative.
Beat Flury, Präsident FDP Bottmingen

Ecopop, ein Spiel mit dem Feuer

Seit dem 9. Februar kauen wir daran herum, wie man wohl den Volkswillen zur Einwanderungsbeschränkung akzeptieren und gleichzeitig den Handel mit Europa aufrechterhalten kann. Gerade wir in der Agglomeration Basel leben so selbstverständlich mit Europa zusammen, dass wir es gar nicht mehr merken. Ohne ausländische Arbeitskräfte wären Spitäler, Altersheime, aber auch die Forschungslaboratorien der Pharmaindustrie nicht mehr handlungsfähig. Man mag ja glauben, dass die Wirtschaft nur auf den eigenen Profit bedacht ist und dringend einen Bremsbrems braucht. Die Wirtschaft besteht aber grundsätzlich aus Arbeitnehmenden, die Familien zu ernähren haben und auf ihre Arbeitsplätze angewiesen sind. Die Ecopop-Initiative kommt mit einer Naivität und Radikalität daher, wie sie nur aus der links-grünen 68er-Seite möglich ist. Eine vernünftige Zusammenarbeit mit Europa ist dann undenkbar. Wer glaubt, mit einem Ja denen «da oben» mal eine auszuweichen, spielt mit dem Feuer und gefährdet seine eigene Existenz. Ich kämpfe für den Erhalt der Kaufkraft meiner Rente und stimme bei diesem Selbstmordkommando **NEIN**.

*Peter R. Marbet, Bottmingen
CVP Binningen-Bottmingen*

918971

Verkauf
Vermietung
Bewertung



FÜHREND.

061 690 40 40
www.gribi.com

GRIPI
CHANGING REAL ESTATE

Zu vermieten per sofort in **Münchenstein**, originelle **2½-Zi-Wohnung mit Galerie**, Einbauküche mit GWM, Bad/WC und sep. WC. Eine Maisonettewohnung für Individualisten! Böden: Parkett, Textil und Keramikplatten. Miete: Fr. 1590.– exkl. NK, EHP Fr. 150.–, Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach, Tel. 061 711 22 43

4102 Binningen
Am Schweissbergweg 17 vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung

3-Zimmer-Wohnung / 69m² im 1. OG

Moderne Küche mit Geschirrspüler, Bad/WC, Parkett- und Laminatböden, Balkon, Keller- und Estrichabteil. Kein Lift.
Mietzins CHF 1'420.–/Mt. inkl. NK
Weitere Auskünfte: Frau Nadine Eichler, Tel. 061 560 10 59

SCHAEPLI GRUNDSTÜCKE
4003 Basel • Postfach • www.schaepli.ch

Ettingen im Winkel

Nach Vereinbarung zu vermieten schöne, neu renovierte 3-Zi-Wohnung im EG 64 m², Cheminée, Parkett, Balkon CHF 1590.– inkl. NK

BÄCHTIGER LIWOBA IMMOBILIEN AG
Tel. 061/378 82 22 | www.baechtiger-immobilien.ch

Neubau-Mietwohnungen im Zentrum von Oberwil!



• **Moderne, grosszügige 3 ½- und 4 ½-Zimmer-Wohnungen mit Lift**
• **Parkplätze in der AEH**
• **Bezug: 1. März 2015**

www.im-kerngarten.ch

Immooffice

Development & Sale
Tel. 061 205 60 40
www.immooffice.ch

Schindelholz Immobilien Zimmerei 4203 Grellingen 061 741 13 16

Günstige Wohnungen zu vermieten im Laufental:

Grellingen
6-Zimmer-Wohnung
Mietzins Fr. 1500.– exkl. NK
5-Zimmer-Wohnung
Mietzins Fr. 1500.– exkl. NK
4½-Zimmer-Wohnung
Mietzins Fr. 1750.–/Fr. 1650.– exkl. NK
4-Zimmer-Wohnungen
Mietzins Fr. 1300.–/Fr. 1000.– exkl. NK
3-Zimmer-Wohnung plus zusätzlich 3 Mansardenzimmer
Mietzins Fr. 1100.– exkl. NK
div. 3-Zimmer-Wohnungen
Mietzins Fr. 800.–/Fr. 900.–/Fr. 950.–/Fr. 1000.–/Fr. 1050.–/Fr. 1100.– und Fr. 1150.– exkl. NK

6½-Zimmer-Einfamilienhaus
Mietzins Fr. 2300.– exkl. NK

Röschenz BL

4½-Zimmer-Maisonette-Wohnung
Mietzins Fr. 1550.– exkl. NK
Hobbyraum Mietzins Fr. 150.–/Monat
Interessenten mögen sich melden bei:
Georg Schindelholz, Immobilien
Baselstrasse 58, 4203 Grellingen
Tel. 061 741 20 50, Herr Spinner, oder
Tel. 061 741 13 16, Herr Schindelholz

An sehr ruhiger Lage in **Therwil** (Kleinfeldweg) vermieten wir nach Vereinbarung eine gepflegte, grösszügige **2,5 (3,5) Zi-Wohnung (84 m²)**
Einbauküche mit Glaskeramikherd/ Geschirrwashmaschine, Bad/WC mit WM/Tumbler, Einbauschränke im Entree, Keramikböden im Bad und Entree; Parkettböden im Schlaf- und Wohnzimmer, Bodenheizung, Sitzplatz ca. 20 m², Bastel/Hobbyraum etc. mit Tageslicht, Aussenparkplatz Mietzins inkl. Nebenkosten und Parkplatz Fr. 1280.– monatlich
Tel. 077 400 66 56 oder 079 247 90 51

Zu vermieten in **Ettingen** (Oberdorf) zum 1. Februar 2015 oder nach Vereinbarung in Altbau renovierte **3-Zimmer-Wohnung**, ca. 78 m², Parkettböden, Wohnküche. **Miete Fr. 1250.–, NK Fr. 210.–, Parkplatz Fr. 40.–**
Telefon 052 533 04 71/79 oder 079 447 12 62

MIETKAUF in Therwil
Heute Mieten, Morgen Kaufen

1. OG, 3.5 Zimmerwohnung 106 m² + 14 m² Wintergarten
An der Alten Mühle, Austrasse 7
EG, 2.5 Zimmerwohnung 70 m² + 17 m² Sitzplatz + 20 m² Garten
An der Alten Mühle, Austrasse 1a
Vereinbaren Sie noch heute einen unverb. Besichtigungstermin mit uns und lassen sich das Prinzip MIETKAUF erklären.

contact@whimmo.ch Tel: 061 481 80 00*

FUTURO Immobilien AG
Tel. 061 702 01 10

Bottmingen BL
Neu sanierte 3-Zimmer-Wohnung an zentraler Lage

• Wohnfläche ca. 75 m²
• grosszügiger Grundriss mit hellen Zimmern und Parkettböden
• moderne, neue Einbauküche mit Geschirrspüler
• modernes Bad/WC
• Balkon
• Lift und Kellerabteil vorhanden
• Einstellplatz kann sep. dazu gemietet werden
Miete exkl. HK/NK CHF 1400.–

Futuro Immobilien AG, Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

FUTURO Immobilien AG
Tel. 061 702 01 10

Aesch BL
3½-Zimmer-Wohnung im Dorfkern

• Wohnfläche ca. 79 m²
• Bodenbeläge: Laminat und Keramikplatten
• moderne Einbauküche
• helles Bad/WC
• sonniger Balkon

Miete exkl. HK/NK CHF 1470.–

Futuro Immobilien AG, Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

FUTURO Immobilien AG
Tel. 061 702 01 10

Bottmingen BL
Modernes Wohnen an zentraler Lage

• 3½-Zimmer-Wohnung im EG mit Loggia
• Wohnfläche ca. 91 m²
• moderne, offene Wohnküche
• grosszügiges Badzimmer und sep. WC
• Hobbyraum mit eigener WM/TU
• Lift vorhanden
• Einstellplätze können dazugemietet werden
• interessante Mietzinskonditionen

Futuro Immobilien AG, Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

Witro Immobilien
ET Unternehmungen GmbH
Mühlemattstr. 9
CH- 4104 Oberwil
Tel. 061 731 17 76
info@witroimmo.ch

Zu Vermieten nach Vereinbarung in

4106 Therwil, Vogesenstrasse 2
3.5-Zi.-Maisonettewohnung, 118m²
Originelle Grundrisse, die auch Sie begeistern werden. Zentral und dennoch am Rande der Grünzone gelegen.
EHP und AAP kann dazu gemietet werden.
Mietzins (inkl. NK): Fr. 2'400.00

4244 Röschenz, Oberdorfstrasse 43
4.5-Zimmer-Maisonettewohnung, 110m²
An ruhiger Lage, mit viel Platz für Familie und Tier. WEG-Zuschüsse möglich.
EHP und AAP kann dazu gemietet werden.
Mietzins (inkl. NK): Fr. 1'975.00

4244 Röschenz, Oberdorfstrasse 43
2.5-Zimmer-Gartenwohnung, 56m²
Grosszügige Wohnung mit direktem gang in Garten WEG-Zuschüsse möglich.
EHP und AAP kann dazu gemietet werden.
Mietzins (inkl. NK): Fr. 1'210.00

Ihr Vertrauenspartner für Liegenschaftsbewirtschaftung mit Unterhalts Management

Ein Vergleich lohnt sich!
Weitere Informationen unter www.witroimmo.ch

FUTURO Immobilien AG
Tel. 061 702 01 10

Aesch BL
Grosse 3½-Zimmer-Wohnung an ruhiger Wohnlage Nähe Dorfkern

• grosszügiges Wohnzimmer mit Essbereich
• Wohnfläche ca. 83 m²
• Einbauküche mit Geschirrspüler
• Bodenbeläge Parkett und Laminat
• Bad/WC mit Fenster
• 2 Balkone
• grosser Garten zur Mitbenutzung
• Kellerabteil vorhanden

Miete exkl. HK/NK CHF 1500.–

Futuro Immobilien AG, Arlesheim/Laufen
www.futuro-immobilien.ch

Oberwil
An der Hafentrainstrasse 101 an ruhiger sonniger Wohnlage in kleinem MFH vermieten wir nach Vereinbarung

4½-Zi-Wohnung (112 m²) mit Hobbyraum (21 m²)

im 1. OG. Einbauküche mit Tisch für zwei Personen, Wohnzimmer (30 m²) mit Cheminée und Natursteinboden, Wintergarten, Schlafzimmer mit Parkettböden, Badezimmer mit Doppellavabo, Dusche und WC, Réduit mit Waschmaschine und Tumbler, Kellerabteil, Hobbyraum mit Parkettboden und Fenster.

Mietzins CHF 3175.– inkl. NK.

PP mit direktem Zugang zum Haus kann dazu gemietet werden.

BEVE
IMMOBILIEN - TREUHAND
BeVe Immobilien-Treuhand AG | Lange Gasse 15
| CH-4002 Basel | Telefon +41 61 225 20 00

Witterswil mitten im Dorfkern vermieten wir nach Vereinbarung eine

4½-Zimmer-Dachwohnung, 92 m² mit isoliertem Hobbyraum 60 m² im Dach, Balkon 10 m², moderne helle Wohnung mit offener Küche, sep. WC, Bad/WC, Plattenböden, weiss lasierten, leicht abstragbaren Holzdecken, wunderbare Sicht ins Grüne.
Fr. 1620.– + NK Fr. 220.–
Halter & Partner GmbH
Tel. 061 723 92 34, o.paar@halter-partner.ch

Zu vermieten in **Dittingen**
5-Zi.-Einfamilienhaus
an Südhänge mit 575 m² Garten
Miete **Fr. 1590.– exkl.**
Tel. 079 444 20 12

TAG DER OFFENEN TÜR
Samstag, 8. November 2014
10.00 bis 15.00 Uhr



In der Rütli 5, 4105 Biel-Benken, im Gebäude B, folgen Sie den Schildern.

• Nur noch wenige Wohnungen frei
• Wohnfläche 122 m² oder 131 m²
• Familienfreundlicher Grundriss
• Gedeckter Balkon/Gartenanteil
• Schlüsselfertiger Ausbau
• Bezug ab sofort
Preise ab CHF 890'000.–

Weitere Infos:
Homegate oder Newhome.ch

Beratung und Verkauf:

Turi Bautreuhand GmbH
Baumanagement & Immobilien

Tel. 061 260 26 26
ct@turi-bautreuhand.ch
www.turi-bautreuhand.ch

Witro Immobilien
ET Unternehmungen GmbH
Mühlemattstr. 9
CH- 4104 Oberwil
Tel. 061 731 17 76
info@witroimmo.ch

Erstvermietung

An schönster Aussichtslage, in 4112 Flüh, Im Rotlied 6, vermieten wir nach Vereinbarung, total saniertes, freistehendes
6.5-Zimmer- EFH, 222 m² Wfl.
4 Nasszellen, Cheminée, top moderne Küche mit Food-Center, pflegeleichte Gartenanlage, ect.
Dokumentation unter www.witroimmo.ch.
Auskunft Tel. 061 731 17 76

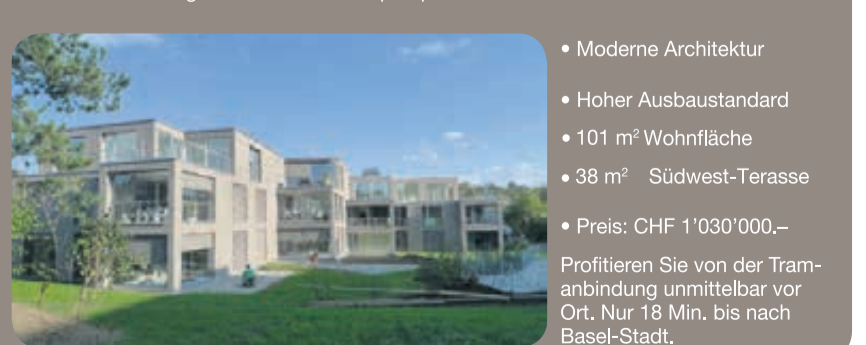


Wohngenossenschaft
RÖSMATT
Roddersdorf
Erstvermietung:
Energieeffizient und altersgerecht konzipierte Genossenschaftswohnungen an schöner Lage in Roddersdorf
2x 3½ Zimmer, 88 m² Fr. 1800.– zzgl. NK (Pflichtanteilscheinkapital während Mietdauer je Fr. 35 000.–)
Studiowohnung, 57 m² Fr. 1080.– zzgl. NK (Pflichtanteilscheinkapital während Mietdauer je Fr. 10 000.–)
Weitere Infos: www.rosmatt.ch oder
Tel. 079 519 82 44

LUFTSCHLOSS
zaubern auch wir keines herbei, aber wir bauen einen traumhaften Wintergarten für Sie
www.giger-dill.ch
GiGER + DiLL
METALLBAU AG
Industriezone Ried 4222 Zwingen
Tel. 061 761 77 74
Fax 061 761 77 75

Openhouse letzte 3½-Zimmer-Attikawohnung, Therwil

Besichtigung: Do. 13. und 20. Nov. zwischen 12 und 14 Uhr. Känelmattweg 58, Therwil
Unser Projekt befindet sich vis-à-vis vom Känelmattschulhaus in Therwil. Gut erreichbar auch über die Ettingerstrasse, Besucherparkplätze!



• Moderne Architektur
• Hoher Ausbaustandard
• 101 m² Wohnfläche
• 38 m² Südwest-Terrasse
• Preis: CHF 1'030'000.–
Profitieren Sie von der Tram- anbindung unmittelbar vor Ort. Nur 18 Min. bis nach Basel-Stadt.
smeyers smeyers AG | Immobilien · Management | Basel
058 322 88 60 | sonja.cecere@smeyers.ch | www.smeyers.ch

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.
Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Roddersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen und Burg.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
WEMF-beglaubigte Auflage: 22 284 Ex.

Adresse: Birsigal-Bote, Missionsstrasse 36
Postfach 393, 4012 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
Redaktion Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34
Telefax 061 264 64 33
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4012 Basel
Herausgeber: Ruedi Reinhardt
Verlagsleitung: Alfred Rüdüsühli
Chef-Redaktor: Georges Küng
Redaktion: Lukas Müller (Im)
Georges Küng (Kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
Produktion: Reinhardt Druck AG, 4012 Basel

Umfang von Texten maximal 1500 Zeichen (50 Zeilen à 35 Anschläge). PC-/Mac-Dateien aus Textprogrammen als «nur Text», (ohne Sonderzeichen, Zeilenschaltungen, Tabulatoren usw.) abspeichern.

Verantwortlich für den Inseratenteil

Anzeigenverwaltung: Birsigal Bote, AZ Anzeiger AG
Im Langacker 11, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 23, Telefax 061 706 20 30
Anzeigenleitung: Markus Würsch
bibo@wochenblatt.ch, www.bibo.ch

Insertionspreise: 87 Rp. pro einspaltigen Millimeter, Titelseite: 125 Rp. pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenanzahl möglich)
Inseratenkombination Birs-Kombi mit dem Wochenblatt für das Birseck und Dorneck und dem Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental.
Auflage (2013): 74 951 Exemplare.

Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.
Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.
Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

Wir stehen für Sie und Ihre Immobilie kopf!

Diana & Laurent Facqueur, Tina Senn
Ihre dipl. Immobilienmakler in und aus der Region.
Telefon 061 717 30 00

Shop: Hauptstrasse 40, 4153 Reinach
Büro: Erlenstrasse 27, 4106 Therwil



www.remax-properties.ch



Möchten Sie Ihre Liegenschaft verkaufen?
Ich berate Sie gerne persönlich.
Honorar nur im Erfolgsfall.




Philipp Reinauer
078 880 46 86

remax-binningen.ch
philipp.reinauer@remax.ch



An der Sundgauerstrasse in **Therwil** zu vermieten
Einstellhallenplatz
Fr. 140.-/Monat
Telefon 061 721 48 48

Zu vermieten für PW
EINZELGARAGE
gute Zufahrt
Langegasse 68, **Oberwil**
Auskunft Tel. 079 207 22 14

Ab sofort
Garagenplatz in Einstellhalle in Therwil zu vermieten
in der Siedlung «Am Deich» an der Teichstrasse in 4106 Therwil.
Monatliche Miete von Fr. 120.- im Voraus. Bei Interesse bitte 079 358 83 65 anrufen.

Zu vermieten Moderne Büroräume im Zentrum von Oberwil!

- Neubau, voll ausgebaut mit Teeküche, WC und Lagerräume
- Parkplätze in der AEH
- Bezug: sofort / März 2015
- Mietzins mtl. ab Fr. 1'510.- inkl. NK

www.im-kerngarten.ch

Immooffice
Development & Sale
Tel. 061 205 60 40
www.immooffice.ch

Zu vermieten in **Biel-Benken**
2 Büros
Total 72,9 m² Vorraum, WC + Dusche, Parkplätze vorhanden
Mietbeginn nach Vereinbarung
Auskunft: ☎ 061 721 01 82

NEUSCHWANDER IMMOBILIEN

Wir suchen - Häuser

Wir suchen laufend
Einfamilienhäuser, Wohnungen, Bauland
N. Jeker, Tel. 061 761 65 15
info@neu-immo.ch, www.neu-immo.ch

Wir suchen in **Basel und Umgebung**
Einfamilienhaus oder Bauland
Telefon 079 415 32 03

drixl.ch **UMZÜGE TRANSPORTS KANARBEITEN**

Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler

4153 Reinach +41 61 711 83 54

Zu verkaufen in **Flüh-Hofstetten**
In der neu erstellten Überbauung am Steinrain eine lichtdurchflutete, ansprechende

4½-Zi-Eigentumswohnung
im ersten Geschoss eines Sechsfamilienhauses, Nettowohnfläche 136 m², Verkaufspreis Fr. 780'000.- zuzüglich EH-Platz.
Beim Innenausbau kann noch mitbestimmt werden. Übernahmetermin nach Vereinbarung.

Nerinvest AG, 3232 Ins
Tel. 032 / 312 80 60
E-Mail: info@nerinvest.ch

Suchen Sie eine neue Wohnung?
AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 23
bibo@wochenblatt.ch

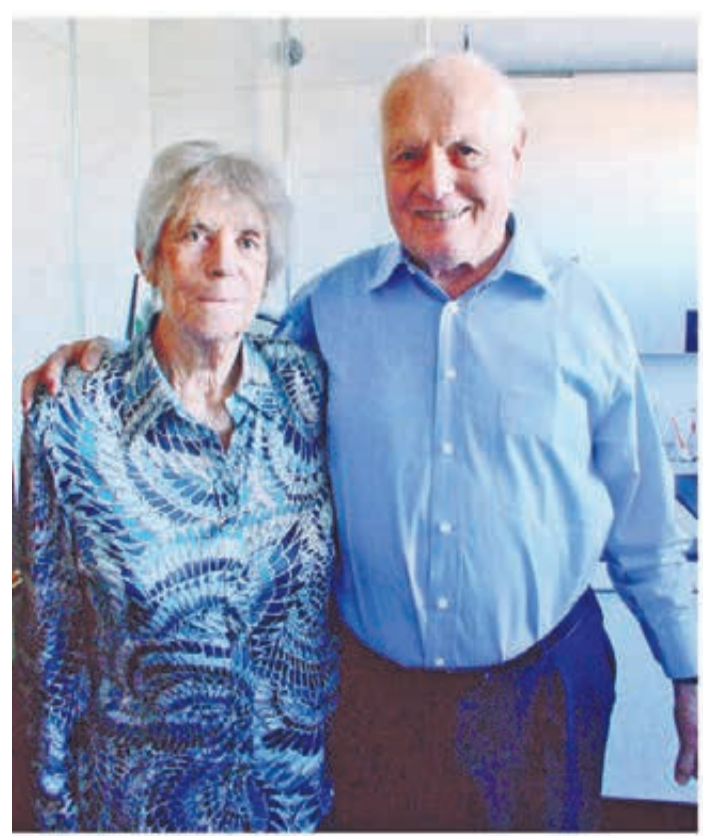


Reklameteil

Keine Katze im Sack.



INTERVIEW Die Schaub AG Muttenz hält was sie verspricht. Ein Badumbau in Binningen wurde eindrucksvoll visualisiert und das Budget dabei exakt eingehalten.
9 Fragen an Ingrid und Franz Speiser.



Vor dem Umbau

1. Was hat Sie auf die Schaub AG Muttenz aufmerksam gemacht?
HERR & FRAU SPEISER Wir hatten in einer Zeitschrift einen Bericht über die Schaub AG Muttenz gelesen.
2. Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG Muttenz?
SP Unser Bad hatte keine Toilette. Nur eine Badewanne und eine Dusche. Früher hat man so gebaut. Wir wollten die Badewanne entfernen und dafür eine Toilette einbauen.
3. Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?
SP Ein grosses Argument für die Schaub AG Muttenz ist die Visualisierung. Wir erhielten diverse CAD-Vorschläge und erlangten einen wunderbaren Eindruck wie alles aussehen könnte.
4. Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?
SP Viel brauchten wir nicht. Lavabo, Unterbau mit Wäscheschublade und ein kleines Schränkchen. Herr Bachofner hat uns in die Ausstellung begleitet und uns sehr gut beraten.

Während des Umbaus

5. Wie lange dauerte der Umbau?
SP Der Umbau dauerte exakt 14 Tage. Wir waren eine Woche davon in den Ferien.
6. Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?
SP Es wurde alles sehr sorgfältig und sauber abgedeckt. Wir hatten überhaupt keinen Staub.
7. Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?
SP Wir konnten das Badezimmer nicht benutzen, hatten aber im Keller noch eine Notlösung.
8. Gab es auch Probleme zu meistern?
SP Es hat keinerlei Probleme gegeben. Der ganze Umbau ging reibungslos über die Bühne. Ebenfalls wurde das Budget exakt wie offeriert eingehalten. Dies ist nicht überall so.



Nach dem Umbau

9. Wie sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?
SP Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis.
10. Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?
SP In unserem Alter baut man nicht mehr unbedingt ein Bad um. Wir sind sehr froh, dass wir es gemacht haben. So können wir einem späteren Besitzer ein tolles Bad hinterlassen. ■



SCHAUB AG MUTTENZ
Birsstrasse 15, 4132 Muttenz
Telefon 061 377 97 79
www.schaub-muttenz.ch

1008613

Gemeinde- informationen

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27. Oktober 2014 unter anderem:

- die Stellungnahme zur Teilrevision des Gemeindegesetzes verabschiedet.
- hat sich in Sachen Totalrevision des Energiegesetzes den Stellungnahmen des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden und der Birsigtaler Gemeinden angeschlossen.
- die Vorlage an die Gemeindeversammlung betreffend Budgetauftrag zur Reduktion der Kosten für die Pflege der Grünanlagen zuhanden der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014 verabschiedet
- den Arbeitszeitkalender 2015 für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verabschiedet.
- die Termine 2015 für die Personalanlässe festgelegt.

Gemeinderat

Feuerschau 2014

Zwischen Montag, 3., und Samstag, 29. November 2014, führt die Feuerwehr Oberwil im Auftrag des Gemeinderates und der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung die Feuerschau durch. Sie ersucht die Hausbesitzer, Abwarte und Verwaltungen, den beauftragten Personen den Zutritt zu den Liegenschaften und Geschäftsräumlichkeiten zu gestatten.

Als Feuerschauer sind folgende Herren unterwegs: Martin Thürkauf, Hannes Hager, Patrick Seiler, Patrik Lötscher, Thomas Kurmann, Thomas Mühlegg, Felix Seiler, Jean-Luc Mundwiler und Gérard Bachmann. Die Herren sind gleichzeitig Angehörige der Feuerwehr Oberwil und tragen Uniform.

Bei dieser Gelegenheit nutzen die Feuerschauer die Möglichkeit, ihre Kenntnisse über besondere Begebenheiten und eventuelle Gefahren der Gebäudeobjekte aufzufrischen. Dies gilt insbesondere bei grösseren Bauten und Gewerbehäusern. Sofern Ihnen diese Herren nicht bereits aus vergangenen Jahren persönlich bekannt sind, tragen alle einen Ausweis auf sich, der von der Einwohnergemeinde Oberwil ausgestellt ist.

Feuerwehrkommando Oberwil

Die Gemeindehomepage www.oberwil.ch

Gemeindeverwaltung:

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
Homepage: www.oberwil.ch

Schalterzeiten:

Vormittag
Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Dienstag 8.00–11.30 Uhr
Nachmittag
Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 13.30–18.30 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

Gemeindepräsidentin:

Lotti Stokar-Hildbrand
Telefon 061 403 13 50
Sprechstunde: Do 14–17 Uhr,
nach Vereinbarung unter
Telefon 061 405 44 44 (Sekretariat
verlangen)

Abteilung Soziales:

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 43 09

Abteilung Bau:

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42
Fax 061 405 42 41

Der Grundstein für Oberwils Bildungszukunft ist gelegt



Mit viel Freude legten Kinder des Kindergartens und der Primarschule Oberwil vor rund einer Woche den Grundstein für ihre neue Schulanlage.

Seit Juni 2014 baut die Gemeinde Oberwil ein neues Schulhaus. Mit über 20 Millionen Franken ist der Bau der neuen Schulanlage Am Marbach mit Abstand die grösste Investition der nächsten Jahre in Oberwils Zukunft. Der Neubau wird Platz für Kindergarten, Primarschule sowie Musikschule und Tagesstrukturen bieten. Auch ein Mehrzweckraum wird in die Anlage integriert. Der Neubau wird einerseits wegen des Verkaufs der Schulanlage Hüslimatt an den Kanton und andererseits durch steigende Kinderzahlen, die 6. Primarklasse und Anpassungen an die heutigen Lernformen notwendig.

Am Dienstag, 28. Oktober 2014, erreichte das Projekt einen nächsten Meilenstein. Im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern aller beteiligten Gremien und Organisationen legten Kinder des Kindergartens und der Primarschule den Grundstein für die neue Schulanlage Am Marbach. Gemeinderätin Regula Messerli betrachtet den Bau der neuen Schulanlage als wichtiges Ereignis für die ganze Gemeinde Oberwil. Für alle Nutzer, Kindergarten, Primarschule, Mittagstisch und insbesondere die Musikschule Leimental geht damit ein grosser Traum in Erfüllung.

Ebenfalls zu Wort kam Martin Burgunder, Leiter Musikschule Leimental. Er sieht es als unglückliche Chance für Oberwil, dass an einem Standort so viel entstehen kann. Für Manfred Meury, bei der Bauunternehmung Piora als Geschäftsstellenleiter der Filiale Basel tätig, bedeutet Zukunft Leben und Lernen – wofür mit dieser Grundsteinlegung Raum für unsere nächste Generation geschaffen wird. Architekt Alexander Maier betont, wie gut der Wettbewerb seitens der Gemeinde vorbereitet wurde und dass das Projekt noch immer so aussieht wie damals beim Wettbewerb gezeigt.

Die Schulanlage wird im Herbst 2015 bezugsbereit sein. Dank des ausgewählten Planungs- und Wettbewerbsverfahrens wird es aus preislicher Sicht zu keinen negativen Überraschungen kommen. Unterschritten wurde der Planungskredit, dessen Abrechnung im Dezember der Gemeindeversammlung vorgelegt wird. Somit freut sich der Gemeinderat auf eine qualitativ hochwertige Anlage zu einem guten Preis, die den Oberwiler Kindern auf ihrem Weg in die Zukunft gerecht werden kann.

Gemeinderat

Rücktritt aus dem Wahlbüro

Das Wahlbüro hat einen Rücktritt zu verzeichnen. Milica Vulin verlässt das Gremium auf Ende Jahr, da sie aus Oberwil wegzieht. Sie half seit Juli 2012 beim Auszählen der Stimmen bei Abstimmungen und Wahlen mit.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung dankt Milica Vulin für ihren Einsatz zum Wohle des Gemeinwesens.

Zahlreiche Hände arbeiteten für Steinkauz und Wildbiene



Unter anderem dank diesen tatkräftigen Burschen der Pfadi Wildenstein erhielt der Steinkauz am Naturschutztag in Oberwil ein neues Zuhause.

Am 25. Oktober 2014 feierte der Baselbieter Naturschutztag auch in Oberwil seinen zwanzigsten Geburtstag. Aus diesem Grund plante der Natur- und Vogelschutzverein Oberwil zusammen mit der Gemeinde einen Anlass, an dem Jung und Alt gemeinsam einen sinnvollen Beitrag zum Schutz der Natur leisten konnten. Das Wohn- und Arbeitszentrum Bernhardsberg stellte freundlicherweise seine Werkstatt zur Verfügung, in der Erwachsene und Kinder zusammen sogenannte Wildbienenhäuschen basteln konnten. Neben den kleinen Häuschen entstand auch ein grosses Wildbienenhotel, das später auf dem Gelände des Bernhardsberges aufgestellt wurde. Wildbienen sind spezielle Tiere: Sie sind zumeist Einzelgänger und bilden somit keine Staaten wie die Honigbienen. Sie ernähren sich teilweise vom Nektar und Pollen einer einzigen Blume und produzieren keinen Honig. Sie sind aber für die Bestäubung ebenfalls sehr wichtige Insekten. In unserer auf- und ausgeräumten Umgebung finden Wildbienen kaum noch Nistmöglichkeiten. Zwischen zwanzig und dreissig kleine und grosse Helfer haben am Naturschutztag von morgens früh ab 9 Uhr bis um 16 Uhr bei strahlendem Wetter dazu beigetragen, diesen speziellen friedfertigen Bienen eine Überlebensmög-

Veranstaltungskalender 2014

Datum	Anlass / Wer	Ort
6. November 19.30 Uhr	Töff Haie BLT Hock im Smuggler's Pub Serge Richterich	Oberwil BL Smuggler's Pub
7. November 19.30–24 Uhr	Oberwiler Tanzsoiree katholischer Frauenverein Oberwil	katholisches Pfarreiheim
7.–9. November 14–18 Uhr	Kunstmarkt im Sprützhüsli Sprützhüsli Kunst und Kultur	Sprützhüsli Kunst und Kultur
8. November 13.30–16.30 Uhr	Pflege der Hochstaudenflur und Fraumattbach Natur- und Vogelschutzverein Oberwil	Hochstaudenflur am Hinterbergweg, Oberwil
11. November 19.30 Uhr	Hafturlaub – Lesung mit Petra Ivanov Gemeindebibliothek Oberwil	Gemeindebibliothek Oberwil
12. November 14–16.30 Uhr	Weihnachtsbasteln Verein Schnäggeträff Oberwil	Thomasgarten- schulhaus (Eingang über den roten Platz)
14. November 19 Uhr	Schweizer Erzählnacht 2014 «Ich spiele, du spielst – spiel mit!» Gemeindebibliothek Oberwil und Ludothek	Gemeindebibliothek Oberwil
14. November 20 Uhr	Der Gartenrotschwanz in der Region um Oberwil Natur- und Vogelschutzverein Oberwil	katholisches Pfarreiheim
14.–16. Nov. 14–18 Uhr	Kunstmarkt im Sprützhüsli Sprützhüsli Kunst und Kultur	Sprützhüsli Kunst und Kultur
15. November 10–18 Uhr	Happy Girls Day Jugendarbeit Oberwil, Verein offene Kinder- und Jugendarbeit Baselland und Region	Pfarreiheim Oberwil
16. November 9.30–12 Uhr	Matinee in der Neuapostolischen Kirche Neuapostolische Kirche Oberwil	Neuapostolische Kirche Oberwil
16. November 14–17 Uhr	Spielnachmittag für Familien (Gesellschaftsspiele), Ludothek Oberwil	Mittagstisch Wehrschulhaus
17. November 19–20 Uhr	Beginn SKN Praxiskurs, kynolog. Verein Oberwil und Umgebung (Hundesport)	Klubhütte KV Oberwil, im Löliwald
17./18. November 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2014 Für das OK Friedrich Jeger	COOP-Restaurant im Megastore
19. November 14–16.30 Uhr	Weihnachtsbasteln Verein Schnäggeträff Oberwil	Thomasgarten- schulhaus (Eingang über den roten Platz)

Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

Unterhalb des Bernhardsberges entstand in der Zwischenzeit eine Wildrosenhecke, die als Kleinstruktur der Förderung des bedrohten Steinkauzes dienen soll. Hier fanden sich zunächst wenige Helfer ein, was sich am Nachmittag ändern sollte: Es kam Verstärkung von circa 13 jungen Burschen der Pfadi Wildenstein, die tatkräftig anpackten, und im Nu waren die 200 Wildrosen auf einer Länge von knapp 100 Metern gepflanzt.

Was natürlich an so einem arbeitsintensiven Tag nicht fehlen durfte, ist die Verpflegung. Ueli Rediger mit seinem Hilfskoch vom Wohn- und Arbeitszentrum Bernhardsberg verwöhnte die hungrigen Mäuler am Mittag mit selbst gemachter Kürbissuppe und anderen leckeren Sachen. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön! Bedanken tut sich die Gemeinde Oberwil ausserdem bei allen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag ein voller Erfolg wurde. Merken Sie sich schon jetzt den nächsten Oberwiler Naturschutztag vor: Er findet am 31. Oktober 2015 statt.

Gemeindeverwaltung

Bei meinen Finanzfragen hilft mir UBS*

Thomas Gschwend
digikomm Gschwend GmbH, Oberwil

50 Jahre
Unternehmen
GVOB
Gemeindeverbände
Oberwil/Biel-Benken

*** UBS AG**
Böttmingerstrasse 75
4104 Oberwil
Telefon 061 406 76 76
www.ubs.com/schweiz



Die Feuerwehr hat Nachwuchs bekommen ...



Die Ortsfeuerwehr mit Kommandant Martin Thürkauf im Vordergrund und die Jugendfeuerwehr beim Hauptverlesen anlässlich der Hauptübung, welche aufzeigte, dass diese Frauen und Männer ihr Handwerk bestens verstehen. Fotos: Küng

Eine Ortsfeuerwehr ist mehr als nur ein Verbund von Frauen und Männern. Die Feuerwehr ist eine Institution, die für das Gemein(de)-leben unerlässlich ist. Ihre immense Bedeutung konnte man erneut nachhaltig an der diesjährigen Hauptübung spüren.

Zuerst muss der Titel dieser Chronik ein wenig präzisiert werden. Mit Nachwuchs sind hier nicht allfällige Kindergeburten der «Frauen und Männer» gemeint (so neugierig sind wir nicht), sondern die Jugendfeuerwehr Oberwil, über die wir

bereits ausführlich berichtet haben. Denn erstmals nahmen diese 18 Jungs, Mädchen respektive Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren an der Hauptübung teil. Und stellten sich beim Hauptverlesen neben dem Erwachsenenkorps auf (siehe Fotos). Kommandant Martin Thürkauf durfte neben Gemeinderat und Departementsvorsteher Hanspeter Ryser auch viele Interessierte sowie Delegationen von befreundeten-benachbarten Feuerwehren begrüßen.

Zudem muss Petrus ein Freund der Oberwiler Feuerwehr sein. Bei Sonnenschein

und Temperaturen um die 20 (!) Grad versob man sich hinauf zu einer nicht ganz alltäglichen Übung an die Lachen- und Lettenhofstrasse. Und mit von der Partie war selbstverständlich die «Jungmannschaft», die unter der Anleitung von alt Feuerwehrkommandant Patrick Brodmann aufzeigte, dass sie sich bereits ein grosses Fachwissen angeeignet haben. Wir sind sicher, dass weitere Jugendliche in dieser Gemeinschaft mitmachen wollen.

Aber auch das «Fanionteam» (der Ausflug in die Sportsprache sei erlaubt) benötigt

immer wieder Zuwachs. In diesem Monat finden die Rekrutierungen statt. Wir sind sicher, dass viele junge Erwachsene sich dazu entschliessen werden, sicher mal bei der Ortsfeuerwehr zu schnuppern. Denn nebst dem Dienst an der Allgemeinheit und dem Wissen, in Notfällen zu helfen, ist die Kameradschaft bei der Feuerwehr keine Floskel, sondern wird vorgelebt.

Georges Küng

Weitere Informationen
www.feuerwehr-oberwil.ch

Herbstzauber

In der letzten Ausgabe haben wir einen Artikel über «Einkaufen im Dorf» publiziert. Und thematisierten dabei die Hauptstrasse sowie die Bahnhofpassage. Aber selbstverständlich kann man in Oberwil auch ... im Mühlematt-Center seine Besorgungen tätigen und de facto alle Bedürfnisse des Alltags befriedigen. Denn unter einem Dach hat es über 20 Geschäfte – vom Grossdiscounter über Apotheke, Bankinstitut, Fitnesscenter (siehe unser Interview im Regioteil), Reisebüro bis zu einem Gastrobetrieb.

Am letzten Wochenende fand der «Herbstzauber» statt. Viele Aktionen lockten sehr viel Leute, und nicht nur aus dem «Schnäggedorf», ins Mühlematt-Center, das immer wieder durch spezielle Events auf sich aufmerksam macht. Wir sind sicher, dass nach dem Herbstzauber auch in der Winterzeit viele Veranstaltungen auf dem Programm stehen werden. (kü)



Foto: Küng

Gemeindeinformationen

Mit der Gemeindetageskarte der SBB günstig in den Winter

Kennen Sie schon die SBB-Tageskarte Gemeinde? Sie ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, der Rhätischen Bahn und der Postauto Schweiz AG, den meisten konzessionierten Privatbahnen, Bus- und Tram-betrieben sowie vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.

Die Gemeinde Oberwil bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern fünf vergünstigte Tageskarten der SBB zum Preis von 40 Franken. Mit dieser Tageskarte steigen Sie unbeschwert in den nächsten Zug ein, und Sie können das gesamte Streckennetz der SBB (und auch die Linien der städtischen Verkehrsbetriebe) von der ersten bis zur letzten Fahrt am betreffenden Tag nutzen.

Auf der Homepage der Gemeinde (www.oberwil.bl.ch) können Sie die gewünschten Karten der nächsten drei Monate reservieren. Falls Ihr Wunschkdatum weiter vorausliegt als diese drei Monate, können Sie die Karten telefonisch bei der Gemeindeverwaltung reservieren und am Folgetag am Schalter der Einwohnerdienste abholen. Die Karten können bar oder mit EC/Postcard bezahlt werden.

Bald ist schon wieder Winter; ein Besuch eines Weihnachtsmarkts oder ein Tag in den (hoffentlich bald) verschneiten Bergen lässt sich mit unserem Angebot günstig verwirklichen. Die Gemeindeverwaltung bittet Sie um Verständnis, falls die Tageskarten für den Tag Ihrer Wahl bereits vergriffen sind. Gemeindeverwaltung

Richtlinien für die Benützung und den Bezug von Tageskarten der SBB

1. Für jeden Tag stehen fünf vordatierte Tageskarten zur Verfügung. Diese können von der Oberwiler Bevölkerung bis zu drei Monaten im Voraus via Internet (www.oberwil.bl.ch) oder telefonisch für das ganze Jahr reserviert werden.
2. Die Tageskarten müssen spätestens einen Arbeitstag nach der Bestellung bei der Verwaltung abgeholt und bezahlt werden (Bar-, EC- oder Postcard-Zahlung möglich). Nicht abgeholte Tageskarten werden wieder zum Verkauf freigegeben.
3. Nur Personen mit gesetzlichem Wohnsitz in Oberwil haben Anrecht auf den Bezug der vergünstigten Tageskarten. Der Preis pro Tageskarte beträgt 40 Franken.
4. Bei Abholung der Karten ist ein amtlicher Ausweis mitzubringen (Pass oder Identitätskarte).
5. Die Herausgabe der Tageskarten erfolgt gemäss der Reihenfolge der Anfragen. Es können maximal für drei aufeinanderfolgende Tage Karten bezogen werden.
6. Es erfolgt kein Umtausch und keine Rücknahme von bereits bezogenen Tageskarten. Bei Verlust der Tageskarte wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtantreten der Reise werden bezahlte Gebühren nicht zurückerstattet.

Mit dem Erhalt der Tageskarte anerkennt der Benutzer respektive die Benutzerin diese Richtlinien.

Rekrutierung der Feuerwehr



Die Feuerwehr Oberwil, mit einem Bestand von rund 55 Personen (Frauen und Männer), hat die wichtige Aufgabe, bei Brandfällen, bei Öl- und Sturmschäden, bei Überschwemmungen sowie bei anderen Unglücksfällen bedrohtes Leben und Eigentum zu retten und zu schützen.

Für den **Donnerstag, 13. November 2014**, oder den **Dienstag, 18. November 2014**, um **19.30 Uhr** oder dann den **Samstag, 22. November 2014**, um **14 Uhr** werden alle Einwohnerinnen und Einwohner mit Jahrgang 1993 und 1994 sowie Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger bis zum 30. Altersjahr zu der diesjährigen Rekrutierung im Sicherheitszentrum Oberwil an der Löchlimattstrasse 1 aufgeboten.

In Gruppen werden Sie von aktiven Feuerwehrleuten über die Organisation, Ausbildung und Ausrüstung der Feuerwehr Oberwil informiert. Falls Ihnen Stichworte wie Tanklöschfahrzeug, Atemschutz und hydraulische Rettungsgeräte noch nicht viel sagen, so kann sich dies an der Rekrutierung ändern.

Falls Sie sich vorgängig schon ein detaillierteres Bild über die Feuerwehr Oberwil machen wollen, so können Sie sich über die Organisation, das Material und die Einsätze (mit Fotos) im Internet informieren.

Besuchen Sie die Feuerwehr Oberwil unter www.feuerwehr-oberwil.ch. Sie werden überrascht sein, was in Oberwil so alles passiert.

Wer weiss, vielleicht wird dieser Abend zu einem Einstieg in Ihr neues Hobby. Die Damen und Herren mit den entsprechenden Jahrgängen haben ein persönliches Aufgebot erhalten.

Feuerwehrkommando Oberwil

Baugesuche

BG-Nr. 1770/2014, Einwohnergemeinde Oberwil, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil, Windfang, Weiherweg 7, Parz. 53, 4104 Oberwil. Planung durch Gemeinde Oberwil Bauabteilung, Hohlegasse 6, 4104 Oberwil.

BG-Nr. 1772/2014, Einwohnergemeinde Oberwil, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil, Zwei Vordächer, Wehringasse 13, Parz. 372, 4104 Oberwil. Planung durch Gemeinde Oberwil Bauabteilung, Hohlegasse 6, 4104 Oberwil.

BG-Nr. 0451/2014, Seeger Architekten, Münchensteinerstrasse 127, 4104 Oberwil, Neuaufgabe, geändertes Projekt: Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle, Hafensrainstrasse 40, Parz. 2137, 4104 Oberwil. Planung durch Seeger Architekten, Münchensteinerstrasse 127, 4104 Oberwil.

BG-Nr. 1803/2014, Carrotec Fahrzeugtechnik AG, Weidenstrasse 27, 4143 Dornach, Einbau Lackierungsanlage/Carrosseriebetrieb, Mühlemattstrasse 48, Parz. 1181, 4104 Oberwil. Planung durch Zehnder Mario, Bienenstrasse 65, 4104 Oberwil.

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bau, Hohlegasse 6) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis zum **17. November 2014** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Zivilstandsnachrichten

Trauungen

In **Binningen**
24. Oktober 2014: Ulrike Ahlfeld und Philipp Engels.

Geburten

In **Basel**
25. September 2014: Anjuli Karol Bentley, Tochter der Jennifer Petra Bentley.
24. Oktober 2014: Leon Matthias Haas, Sohn der Anne-Louise Elisabeth Juliane Haas geborene Brunner und des Sebastian Joachim Haas.

Todesfälle

16. Oktober 2014: Ursula Schwarz-Sauter, geboren 1944, Im Goldbrunnen 42.
25. Oktober 2014: Ernst Kühni-Mühlemann, geboren 1933, Talstrasse 53.
29. Oktober 2014: Irma Hotz-Rimer, geboren 1922, Langegasse 61.



Aktionäre der interGGA entscheiden sich für Erhalt der beiden günstigsten Internetangebote mit verbesserten Leistungen

Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Seite «Leimental».



Abfuhr-Kalender Oberwil

SEITE BRUDERHOLZ

Papier und Karton
12. November

NUR SEITE BRUDERHOLZ

Grün-/Bioabfuhr
13. November

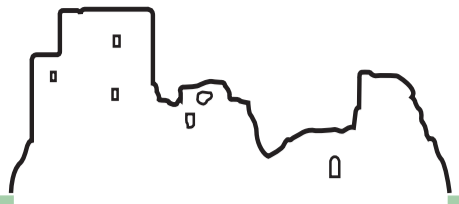
Vereine

Mädchenriege Oberwil sucht dringend Leiterin!

Wir sind ca. 25 Mädchen im Primarschulalter und suchen dringend eine Leiterin. Wir turnen jeweils mittwochs, von 18 bis 19 Uhr, in der Wehrlin-Turnhalle in Oberwil. Fühlst du dich angesprochen, dann ruf mich an. Martine Camenisch, Telefon 061 554 98 82, Leiterin Mädchenriege Oberwil



Gute Adressen im Leimental



Hamwaa – das Fachgeschäft für Modelleisenbahnen



An der Kernmattstrasse 34 in Binningen, in unmittelbarer Nähe der Tram- und Bushaltestelle Zoo Dorenbach, ist der Modelleisenbahn-Laden Hamwaa domiziliert. Seit über 30 Jahren besteht in Binningen diese Oase für passionierte Bähnler aller Jahrgänge. Und seit ebenfalls bereits über 20 Jahren wird das Geschäft von Annelies Cereghetti geführt. Die kompetente Geschäftsführerin bietet ihrer treuen und stetig wachsenden Kundschaft das gesamte handelsübliche Programm an Modelleisenbahnen an. Die verschiedensten Spurweiten sind erhältlich, von Spur Z bis Spur 1. Renommierete Marken wie MÄRKLIN, ROCO, FLEISCHMANN, RIVAROSSO, aber auch TRIX, LILIPUT und PIKO sind hier vertreten. Lokomotiven, Personenzüge und Güterzüge stehen in Reih und Glied und lassen sich nach freiem Ermessen miteinander kombinieren.

Selbstverständlich gibt es bei Hamwaa auch viel Zubehör. Das Repertoire reicht vom Transformator und Geleisen über Häuser, Bahnhöfe, Tunnels und Signale bis hin zu lebensgroßen nachempfundenen Accessoires und Werkzeug für den Landschaftsbau. Auch Figuren zur Belebung der eigenen Eisenbahnanlage werden in allen Grössen angeboten – ebenso Produkte von Kleinserien-Herstellern. All die faszinierenden Neumodelle und besonders die kompletten Einsteigerpackungen in den verschiedenen Spurweiten lassen die Herzen von Klein und Gross höher schlagen.

Wer eine absolute Trouvaille oder etwas Rares von anno dazumal sucht, ist in diesem Geschäft ebenfalls an der richtigen Adresse. Im gut ausgebauten Occasions-Corner kann man vielerlei funktionsfähige Modelle entdecken und zu günstigen Preisen einkaufen. «Wir stehen unserer

Kundschaft bei sämtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Seite», sagt Frau Cereghetti. Auch Kinder kommen bei Hamwaa auf ihre Rechnung. Es ist für jedes Budget etwas vorhanden. Wer sich gerne über Modelleisenbahnen oder über Eisenbahnen generell informieren möchte, findet in den Regalen nebst Katalogen und Bauanleitungen auch spannende Fachliteratur. Hamwaa ist das Fachgeschäft für Modelleisenbahnen im Einzugsgebiet des Birsigtal-Botens. Schauen Sie vorbei: Rechtzeitig auf Weihnachten sind neue Modelle und Startpackungen eingetroffen.

Text und Foto: Lukas Müller

Modelleisenbahn-Laden Hamwaa

An- und Verkauf von Modelleisenbahnen
Annelies Cereghetti
Kernmattstrasse 34, 4102 Binningen
Telefon 061 421 87 19, Fax 061 421 87 10
E-Mail: hamwaa@bluewin.ch

Geöffnet: Mo–Fr 13.30–18.30 Uhr, Sa 13–16 Uhr.



Restaurant Rose

Steinrain 4, 4112 Flüh
Do–Mo 9.00–23.30 Uhr
Di und Mi geschlossen
Tel. 061 731 31 75, Fax 061 731 34 05
info@roseflueh.ch, www.roseflueh.ch

Jetzt aktuell:

Wildspezialitäten aus regionaler Jagd
**28., 29. und 30. November
Huus-Metzgede**

Reservation von Vorteil.

Wir freuen uns auf Sie.

Charlotte und Meinrad Gschwind mit Team

Carrosserie Heckendorn AG

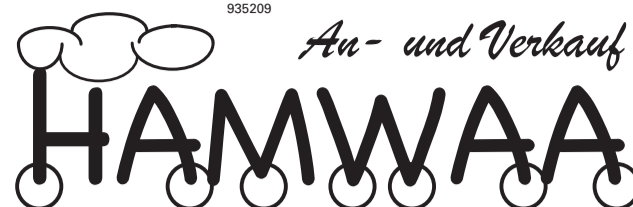
VSC // 4104 Oberwil, Sägestrasse 4, Tel. 061 406 90 80, Fax 061-406 90 81



swissgarant

Auto-Unfallreparaturen

24h Pannen- und Unfallabschleppdienst, Tel. 061 406 90 70



Modelleisenbahnen

A. Cereghetti • Kernmattstr. 34 • 4102 Binningen
Tel. ++41 (0)61 421 87 19, • Fax ++41 (0)61 421 87 10
Geöffnet Mo–Fr 13.30–18.30 • Sa 13.00–16.00
www.hamwaa.ch • E-Mail hamwaa@bluewin.ch

Noch nicht genug Sonne getankt?
Verkürzen Sie den Winter auf den Kanaren.

Wir beraten Sie gerne!



Direkt bei der Tramhaltestelle Oberwil, Tel. 061 406 91 00
oberwil@ferieninsel.travel / www.ferieninsel.travel
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9.00–18.30 Uhr durchgehend
Sa: 9.00–13.00 Uhr durchgehend

«Ein Geschenk ist immer so viel wert,
wie die Liebe, mit der es ausgewählt wird.»



Geschenke und Dekorationen

Passage 6 | 4104 Oberwil
Telefon 061 402 01 01
www.atelierlichthof.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

(direkt bei der Tramhaltestelle Oberwil)

Schuhhaus Dorenbach

Hauptstrasse 7
Binningen

Grosse Auswahl für
die ganze Familie

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut),
individuelle Anfertigung.
Eine Erleichterung für Ihre Füsse.

Telefonische Voranmeldung erwünscht:
Telefon **061 421 33 22**

Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



alles für den Wohnbereich

MERSCHNIGG

TEPPICH · BODENBELÄGE · VORHÄNGE
GARDINEN

Tel. 061 421 44 47

www.merschnigg-bodenbelaege.ch
Oberwilerstrasse 23, 4102 Binningen



Kindermöbel, Lampen, Textilien, Teppiche und Accessoires für's Kinderzimmer
www.mon-petit-monde.ch

Nur im November mit 10% Rabatt!
Kuschelige Kinderteppiche und schöne
Kinderlampen für die kalte Jahreszeit!

Hauptstrasse 43
4104 Oberwil BL
Tel. 061 599 50 50



Mo.: geschlossen
Di–Fr: 10.00–12.00/14.00–18.00
Sa: 09.00–13.00

1007901



MUKI- / VAKI-Schachsport-Kurs



Anfängerkurs 2014

Als gute Vorbereitung für Kinder, welche im Sommer in die Primarschule wechseln, oder Kinder, welche bereits in der Primarschule sind. Was den Schachsport von anderen Sportarten unterscheidet, ist sicher, dass man auf spielerischem Weg lernt sich zu konzentrieren.

Für Mutter & Kind sowie Vater & Kind. Kinder ab fünf Jahren können zusammen mit ihren Eltern den Schachsport erlernen sowie neue Schachsportspiele (Pferdeapfelschach, Gummibärlischach, Vorhangschach, Rindropchess, Würfelschach und vieles mehr ausprobieren.

In der ersten Stunde wird spielerisch Theorie erlernt, in der zweiten Stunde ist freies Spielen mit Coaching angesagt.

Das MUKI- / VAKI-Schach soll den Kindern einen ersten Einblick in den Schachsport geben. Bereits nach fünf Lektionen wird man vom Königsspiel fasziniert sein und ist befähigt zum Schachspielen.

Leitung

Peter Hug Jugendschachleiter Schachclub Therrwil, Tel. 079 608 41 66, E-Mail: peter.n.hug@gmail.com
Spielort «Treff 99» Benkenstrasse 18, 4106 Therrwil

Zeit

Fünf Samstage, jeweils von 10 bis 12 Uhr

Kursdaten:

Samstag, 15. November
Samstag, 6. Dezember
Samstag, 17. Januar 2015
Samstag, 7. Februar 2015
Samstag, 28. Februar 2015

Kosten

inkl. Kursmaterial
CHF 150.- MUKI (Mutter & Kind)
CHF 150.- VAKI (Vater & Kind)
CHF 50.- pro zusätzliches Kind/Erw.

Anmeldung per Post

Peter Hug, Fluhrstrasse 53, 4147 Aesch BL

E-Mail

peter.n.hug@gmail.com mit Betreff «MUKI- / VAKI-Schach»

Anmeldetalon für MUKI- / VAKI-Schachsport des SC Therrwil Anmeldeschluss 14. Nov. 2014

- Wir melden uns zum MUKI-Schachsport an.
- Wir melden uns zum VAKI-Schachsport an.
- Wir melden uns als Familie an.

Name: _____
Vorname: _____
Str.,Nr.: _____
PLZ., Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Vorname-Kind: _____
Jahrgang: _____
Vorname-Kind: _____
Jahrgang: _____
Vorname-Kind: _____
Jahrgang: _____



Erste Niederlage der Saison und ein Auswärtserfolg in Malters



Frauenhandball (F1):
HSG Leim. – ATV/KV Basel 23:25 (11:12)

Erste Niederlage der Saison

Die HSG Leimental verliert ihr erstes Spiel dieser Saison gegen ein stark und beherzt auftretendes Team des ATV/KV Basel. Das Lokalderby versprach und hielt ein spannendes und hart umkämpftes Spiel. Das Derby begann wie erwartet: Die Nervosität und Hektik waren bei beiden Teams zu spüren. Doch der ATV/KV zeigte über die gesamte Spielzeit einen beherzten und kämpferischen Einsatz. Kein Ball wurde verschenkt und das Gästeteam machte es der HSG schwer, ins Spiel zu kommen. Einerseits war die HSG selbst schuld. Viele hervorragend herausgespielte Chancen wurden von der sehr guten Torfrau des ATV/KV zunichte gemacht oder man warf an der Torfrau vorbei. Das erste Tor für die HSG fiel erst nach 5 Minuten (!!!). Zu viele solche Chancen wurden in der 1. Halbzeit ausgelassen. Zum Glück hatte die HSG eine ebenso hervorragende Torfrau. Hiestand hielt, was es zu halten gab. So ging man mit 11:12 in die Pause. Nach der Pause dachte man, die HSG hätte nun den Tritt im Angriff gefunden. Doch dem war nicht so. Die HSG-Würfe landeten entweder neben dem Tor oder bei der bestens gelaunten Torfrau des ATV/KV. In der Verteidigung hatte man fast keine Mittel gefunden, den gegnerischen Kreisläufer in den Griff zu bekommen. Durch das beherzte Auftreten des Gegners hatte man gesehen, dass es in den letzten 10 Minuten noch einen enormen Effort brauchen würde, um das Spiel zugunsten der HSG zu kippen. Leider versagten die Nerven auch in dieser Phase und die HSG musste erstmals in dieser Saison als Verlierer vom Platz. In diesem Spiel vermisste man die schnellen Gegenstösse. Die Spielerinnen werden gut daran tun, dieses Spiel möglichst schnell abzuhaken und sich auf den Gegner (HC Malters) zu konzentrieren. Eines muss aber klar sein, ohne Herz und vollen Einsatz von Beginn bis zum Schluss gewinnt man auch in der 1. Liga keinen Blumentopf!

CH-Cup 1/16-Final; HSG Leimental (1. Liga) – GC Amicitia Zürich (NLA)

Treffen der Generationen

Mit der Auslosung des diesjährigen 1/16-Finals des Schweizer-Cups der Herren zwischen der HSG Leimental (1. Liga) und GC Amicitia Zürich (NLA), kommt es am **Mittwoch, 5. November**, um 20 Uhr im Spiegelfeld in Binningen zu der Begegnung, welche vor 44 Jahren ein wichtiges Kapitel der Vereinsgeschichte des HC Oberwil geschrieben hat. Im August 1970 wurde dem 3. Ligisten HC Oberwil der damalige Schweizer Meister GC im 1/8-Final des Sommer-Kleinfeld-Cups zugelost. Schon damals wurde mit viel Werbung dafür gesorgt, dass rund 700 Zuschauer die Prachtleistung der Oberwiler Handballer auf dem Hartplatz des Eisweihers mitverfolgten und lange auf eine Cup-Sensation hoffen konnten. Der Spieler, der in der 39. Minute durch den verwandelten Penalty wieder Leben in die Bude brachte und mit 6 Toren der erfolgreichste Leimentaler Schütze war,

Frauenhandball (F1):
HC Malters – HSG Leim. 26:34 (14:20)

Auswärtserfolg in Malters

Die HSG Leimental gewann das Spiel ohne grössere Probleme gegen einen aufsässigen Gegner dank dem Zurückfinden zu ihrer alten Stärke. Die HSG startete so, wie es die Trainer gefordert hatten: gute, aggressive Verteidigung und bei Ballgewinn das Tempospiel forcieren. So gelang es nach Ballgewinn in der Verteidigung schon nach 38 Sekunden ein Tor zu werfen. Das Spiel war eröffnet – so dachte man wenigstens seitens der HSG. Doch der HC Malters war ein aufsässiger Gegner und durch kleine Nachlässigkeiten und Unaufmerksamkeiten warfen die Malteser Tor um Tor. Dadurch konnte sich die HSG nie mehr als mit zwei Toren absetzen und zwischenzeitlich kam der HC zu einem Unentschieden. Doch nach 22 Minuten zündete die HSG endlich den langersehnten Turbo. Es gelang ihnen Tor um Tor und sie liessen den Gegnerinnen in der eigenen Verteidigung sehr wenig zu, sodass es in der Pause 14:20 stand. Nach dem Seitenwechsel dasselbe Bild wie in den ersten 20 Minuten: Dem HC gelang einige Tore durch Würfe aus der zweiten Reihe, da die Verteidigung nicht zur Aggressivität der ersten Spielminuten zurückfand. Im Angriff gab es einige vermeidbare technische Fehler, sodass der HC in der 45. Minute nur noch drei Tore im Rückstand lag. Doch da besann sich die HSG, dass es so nicht weitergehen kann und wie in der ersten Spielhälfte wurde das Tempo in der Verteidigung sowie im Angriff erhöht. Dadurch zogen die Leimentalerinnen bis zum Spielende mit acht Toren davon. Die von den Trainern geforderte Spielweise, die man beim letzten Spiel gegen ATV/KV Basel so sehr vermisste, wurde über weite Strecken umgesetzt. So wird man gerüstet sein gegen den nächsten starken Gegner, die zweitplatzierte SG Muotathal/Mythen-Shooters. Spielbeginn am nächsten Samstag, 8. November, ist um 17.30 Uhr im Thomastgarten, Oberwil.

Von Francesco Monteleone



Der FC Oberwil ist unter den Gewinnern der Fairplay-Trophy



Fairplay zahlt sich aus. Nicht nur wegen der Preise der diesjährigen Fairplay-Trophy – Gutscheine im Wert von bis zu 12 000 Franken – sondern auch, weil dadurch Unfälle vermieden werden können. Der FC Oberwil aus dem Kanton Basel-Landschaft erspielte sich den vierten Rang. Seit zehn Jahren belohnen der Schweizerische Fussballverband und die Suva Fairness auf dem Fussballfeld mit dem Fairplay-Trophy-Preis. Mit dem erreichten vierten Platz wurde der FC Oberwil – zusammen mit den anderen Gewinnern der Saison 13/14 – am Freitag, 31. Oktober, im Stade de Suisse in Bern geehrt. Nationaltrainer Vladimir Petkovic überraschte vor Ort die zehn fairsten Vereine der Schweiz mit Sportartikel-Gutscheinen im Wert von bis zu 12 000 Franken. «Bei mir steht immer der Mensch im Zentrum. Darum ist es selbstverständlich, dass ich Werte wie Fairplay auf allen Stufen fordere und fördere. Fairplay und Respekt sind gerade von Nationalspielern ganz besonders zu würdigen, denn internationale Top-Fussballer sind immer auch Vorbilder für die Jugend. Und was für die Spieler gilt, gilt auch für Trainer, Betreuer und andere Funktionäre – auf und neben dem Fussballplatz.», sagt Petkovic. Auch der Vereinspräsident Alessandro Giangreco setzt auf Fairplay: «Bei uns im Verein wird Fairplay sehr gross geschrieben, weil

es mir und meinem Vorstand sehr wichtig ist, dass unsere Junioren schon in jungen Jahren verstehen, dass es wichtig ist, mit den Gegenspielern und Schiedsrichtern respektvoll und fair gespielt werden muss.» In der Schweiz spielen mehr als 650 000 Menschen regelmässig Fussball. Dabei kommt es nicht nur zu spektakulären Toren, emotionalen Begegnungen und spannenden Zweikämpfen, sondern auch jährlich zu rund 45 000 Unfällen – so viele wie in keiner anderen Sportart. Für die Betroffenen ist dies vielfach mit Schmerzen und Untätigkeit verbunden, für die Unternehmen mit einer halben Million Ausfalltagen, für die Versicherungen mit Kosten von rund 160 Millionen Franken. Deshalb bemüht sich die Suva, die Zahl der Unfälle zu senken. Davon profitieren letzten Endes auch die Versicherten in Form von tieferen Prämien. Dieses Jahr nahmen 768 klassifizierte Vereine an der Fairplay-Trophy teil. Berücksichtigt werden dabei alle Clubs, die in den regionalen Aktiv-, Senioren- und Veteranenmeisterschaften und auch im Frauenfussball spielen. Im Rahmen der Fairplay-Trophy werden Vereine ausgezeichnet, die besondere Fairplay-Anstrengungen unternehmen und so mit-helfen, Unfälle zu vermeiden. Der FC Lancy-Florimont, gefolgt vom FC Lungern und FC Etoile Biel, spielt den fairsten Fussball.



Klarer Sieg im Derby von Basel Regio



Am letzten Sonntag traf die Herren 1. Liga von Basel Regio auswärts auf den Lokalrivalen SV Waldenburg Eagles. Das regionale Derby versprach, einmal mehr spannend zu werden. Nach zwei Niederlagen in der Verlängerung gegen Gegner der oberen Tabellenhälfte strebte Basel gegen den Zweitletzten der Tabelle die volle Punktzahl an. Das Spiel begann aber nicht nach Wunsch der Basler. Es war Waldenburg, das nach knapp zwei Spielminuten das erste Tor erzielte. Der Basler Ausgleich durch Simon Best auf Assist von Jaakko Levola liess bis zur 9. Minute auf sich warten. Von nun an setzten die Basler ihre Vorgaben konsequent um und kamen immer besser ins Spiel. Bis Drittelsende bauten sie die Führung klar auf 4:1 aus. Der vierte Treffer erzielte der spätere Best Player Luzius Winkler. Im Mitteldrittel waren es wiederum Best und Levola, die den Torreigen für Basel fortführten. Der anschliessende zweite

Treffer der Gastgeber änderte am weiteren Spielverlauf auch nichts mehr. Basel Regio zeigte sich äusserst effizient und überwand die schwache Eagles-Verteidigung ein ums andere Mal. Zu Beginn des letzten Drittels stand es bereits 8:3 für Basel Regio. Der Ausgang des Spiels war nicht mehr gefährdet. Mehr zu reden gab im Schlussspiel die Verletzung zweier Basler Akteure, die sich unglücklich den Kopf stiessen und blutend vom Platz mussten, sowie eine Rote Karte gegen Waldenburg. Dazu meinte Winkler: «Wenn wir in Führung gehen, sollten wir nicht auseinanderbrechen, sprich keine dummen Fehler machen. Auch wenn Spieler verletzt ausfallen, darf keine Unruhe entstehen. Das Team und der Coaching-Staff müssen damit umgehen können.» Nach dem diskussionslosen 11:4 Sieg steht das Team auf Rang fünf der Tabelle und ist nach sechs Runden auf Play-off-Kurs.

Sportagenda

Fussball

FC Ettingen
Freitag, 7. November
20 Uhr: Senioren 30+
Senioren 30+ – Zwingen

FC Oberwil (Eisweiher)
Donnerstag, 6. November
18.30 Uhr: Junioren D
FC Oberwil a – FC Münchenstein a
Samstag, 8. November
13 Uhr: Junioren C Promotion
FC Oberwil a – FC Rheinfelden a

FC Therwil
Samstag, 8. November
11 Uhr: Junioren Ea, Kunstrasen
FC Therwil a – FC Breitenbach a
13 Uhr: Juniorinnen B, Kunstrasen
FFC Therwil – BSC Old Boys
15 Uhr: Junioren Da, Kunstrasen
FC Therwil a – FC Zeiningen a
Sonntag, 9. November
13 Uhr: Frauen 1. Liga, Känelboden
FFC Therwil – FC Sion

Volleyball

in der 99er Sporthalle
Freitag, 7. November
18.30 Uhr: Juniorinnen
U17 Therwil – SC Binningen
Sonntag, 9. November
9 Uhr bis 12.30 Uhr: Juniorinnen U15
Qualiturnier
13.30 Uhr: Juniorinnen U17
Therwil – TV Muttenz;
16.00 Uhr: NLB Damen
Therwil – VBC Münsingen

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 23
bibo@wochenblatt.ch

Volleyball Therwil

In der letzten NLB Meisterschaftsrunde siegte das VBT Damenteam zu Hause souverän gegen den VBC Cossonay mit 3:0. Nach einem fulminanten Startsatz (25:13) folgte ein sicherer Weitermarsch, die Damen servierten druckvoll und liessen den Waadtländerinnen keine Chance für einen vernünftigen Aufbau (25:12). Im dritten Durchgang liess der Druck etwas nach, gleichzeitig gelangen den Gästen ein paar



gute Aktionen durch einige Umstellungen auf dem Feld. In dieser Phase konnte die neu bei Therwil spielende Fabienne Geiger dem Heimpublikum erstmals ihr Können zeigen, mit harten Smashes von der Position 4 eroberte sie viele herrliche Punkte und Therwil zog ab Mitte dieses Satzes wieder davon (25:19). Therwil hat sich damit an die Tabellenspitze der Gruppe West gespielt. Am kommenden Wochenende steht eine Doppelrunde an, die Therwilerinnen reisen am Samstag nach Genf, am Sonntag um 16 Uhr empfangen, den VBC Münsingen. Im Cornécard Swiss Cup scheiterte Therwil knapp im 5. Satz am liechtensteinischen NLB Team VBC Galina. Eine bemerkenswerte Leistung gelang dem Therwiler Nachwuchsteam. Im 1.-Liga-Spiel gegen Leader Luzern schafften sie es, sich nach hartem Kampf in den 5. Satz zu retten und dort konnten sie gar die Favoritinnen besiegen, dies ist als kleine Sensation zu werten. Die weiteren Therwiler Resultate, ausführliche Spielberichte und viele Fotos findet man wie immer auf www.volleyballtherwil.ch!



Cool im Pool – Die Schwimmschule des Schwimmclubs Bottmingen-Oberwil: 2. Schwimmkursstafel – Winter 2014/15



Die Kurse der neuen Schwimmkursstafel sind auf unserer Webseite buchbar: www.sbo-online.ch > **Schwimmschule** > **Kurs buchen**

Bis zum 22. November können Sie sich elektronisch zu den Kursen anmelden. Eine Anmeldung kann nur über unser Kursystem auf der Website erfolgen. Wir empfehlen Ihnen, die Kurse frühstmöglich zu buchen. Falls der gewünschte Kurs bereits ausgebucht ist, können Sie auf der Website von Zeit zu Zeit nachzuschauen, ob eventuell Plätze frei geworden sind.

Kinderkurse am Dienstag:
(3 Kurse gleichzeitig)

Ort: Hallenbad Oberwil
Datum: 2. Dezember bis 10. Februar 2015
16.50–17.25 Uhr: Wal/ Hecht
16.50–17.25 Uhr: Eisbär
16.50–17.25 Uhr: Krokodil

Kinderkurse am Mittwoch:

Ort: Hallenbad Oberwil
Datum: 3. Dezember bis 11. Februar 2015
14.10–14.45 Uhr: Krebs
14.55–15.30 Uhr: Seepferd
15.40–16.15 Uhr: Frosch
16.25–17.00 Uhr: Tintenfisch
17.10–17.45 Uhr: Krokodil
17.55–18.30 Uhr: Pinguin

Kinderkurs am Freitag:

Ort: Hallenbad Bottmingen
Datum: 5. Dezember bis 13. Februar 2015
17.05–17.40 Uhr: Hai/ Delfin



Erwachsenenschwimmkurse

Cool im Pool, die Schwimmschule, bietet neuerdings Erwachsenenschwimmkurse an! In diesen Kursen sind Schwimmbegeisterte mit unterschiedlichen Interessen herzlich willkommen:

- **Wollen Sie Ihre Schwimmtechnik verbessern?**
- **Haben Sie mal Lust, ein kurzes Schwimmtraining zu absolvieren und Einblicke in die moderne Schwimmanalyse zu bekommen?**
- **Wollen Sie einfach fit bleiben und am Schwimmen Spass haben?**
- **Bereiten Sie sich auf einen Triathlon vor und fehlt es Ihnen noch der letzte Schliff in der Disziplin Schwimmen?**
- **Wollten Sie schon immer mal andere Schwimmstile erlernen?**
- **Wollen Sie endlich mal ein bisschen Sicherheit im Wasser bekommen, damit Sie sich darin so richtig wohl fühlen können?**

Sie werden für sich selbst in unseren Kursen das Richtige finden! Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Als swim.ch Mitglied erhalten Sie übrigens 10 % Rabatt!

Datum: Sonntags von 17.15 bis 18 Uhr
Ort: Hallenbad Bottmingen
Kosten: CHF 205.– (für 9 Lektionen)

1. Lektion: 7. Dezember 2014; 2. Lektion: 14. Dezember 2014; 3. Lektion: 21. Dezember 2014; 4. Lektion: 4. Januar 2015; 5. Lektion: 18. Januar 2015; 6. Lektion: 25. Januar 2015; 7. Lektion: 8. Februar 2015; 8. Lektion: 15. Februar 2015; 9. Lektion: 1. März 2015

Buchen unter: www.sbo-online.ch > Schwimmschule > Kurs buchen
Abmelden: Eine Anmeldung ist verbindlich. Sie können sich bis zum 15. November von einem gebuchten Kurs abmelden. Eine solche Abmeldung müssen Sie selbstständig mittels Ihrem «Login» durchführen. Nach dem 15. November ist eine Abmeldung nicht mehr möglich, die Kurskosten werden grundsätzlich geschuldet.
Umbuchen: Eine eigentliche Umbuchungsmöglichkeit eines Kurses gibt es nicht. Umbuchungswünsche per E-Mail nehmen wir nicht entgegen. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen: Erstens: Melden Sie sich selbst vom gebuchten Kurs mittels Ihrem «Login» ab. Zweitens: Melden Sie sich zu einem Kurs unter «Kurs buchen» neu an. Abmeldungen möglich bis 15. November 2014 um 23.59 Uhr. Anmeldeschluss ist der 22. November um 23.59 Uhr.
Anzahl Lektionen: 9
Kinderkurs: 150 CHF

Weitere Informationen zu Cool im Pool finden Sie auf unserer Website: www.sbo-online.ch > Schwimmschule

**TIEFPREISLAND
PAYS PRIX BAS**

8.90

Rioja El Coto Crianza
75 cl 27642

Spanien
100% Tempranillo

Intensives Rubinrot. Rote Frucht und Nuancen der neuen amerikanischen Eiche, Vanille. Gut ausgewogen, geschmeidig mit einem lang anhaltenden Abgang.

Helles Fleisch, taigwaren, Fisch, Ziegenkäse

16–18 °C 5 Jahre

Beste Weine zu Spitzenpreisen

Qualität / Preis / Auswahl

www.landich.ch

8.95

Wallis, Schweiz
Johannisberg

Helle, gelbe Farbe, kräftiger Körper mit Aromen von roten Früchten und einem leichten Mandelduft.

Apertif, Fisch, Meeresfrüchte, Spargeln, Käseplatten

8–10 °C jung trinken

Johannisberg
75 cl 19525

8.95

Wallis, Schweiz
Pinot Gris (Malvoisie)

Delikat und leicht würzige Aromen, mit feuchter Note: ein Hauch von Mandeln erstrahlt.

Apertif, Geflügel, Fisch, Spargeln, Leberterrinen, Käseplatten

8–8 °C jung trinken

Malvoisie
75 cl 19527

9.95

Wallis, Schweiz
Pette Arvine

Fruchtig und trocken, Aromen nach Zitrus-Früchten, sässiges Finale.

Apertif, Fisch und Meeresfrüchte

8–10 °C jung trinken

Pette Arvine
75 cl 19517

9.95

Wallis, Schweiz
Humagne Rouge

Rubinerrot und kräftiger Wein, duftet nach Wildbeeren, weiche Tannine.

Rotem Fleisch, Wildgerichten, Käseplatten

14–16 °C kann schon jung getrunken werden

Humagne Rouge AOC
75 cl 19542

9.95

Wallis, Schweiz
Cornalin

Käftig, würzig, mit feinen Tanninen und Kropfdruck.

Rotem Fleisch, Wild, Käseplatten

14–16 °C bis 2 Jahre

Cornalin du Valais AOC
75 cl 19534

Kolumne

Psychologie .../Folge 11



Wie sieht meine Persönlichkeit aus?

Menschen unterscheiden sich. Ein paar mehr, andere weniger. Ein möglicher Grund dafür: die Persönlichkeit. Als Persönlichkeit werden alle prägenden Eigenschaften eines Menschen bezeichnet. Ein bewährtes Konzept sind die Big 5 von den Forschern Costa und McCrae. Es handelt sich dabei um ein Modell mit fünf Dimensionen der Persönlichkeit: Extraversion, Gewissenhaftigkeit, Verträglichkeit, Offenheit für Erfahrungen und Neurotizismus.

Extravertierte Menschen sind gesprächig und optimistisch. Gewissenhafte sind zuverlässig und neigen zu hoher Leistungsbereitschaft. Verträgliche sind hilfsbereit, einfühlsam und nicht nachtragend. Offene Menschen sind originell, entwickeln neue Ideen und sind vielseitig interessiert. Neurotische Menschen machen sich viele Sorgen und werden leicht niedergeschlagen.

Mit diesen Beschreibungen kann man ganz einfach eine Selbsteinschätzung vornehmen: Wie extravertiert sind Sie? Wie offen oder gewissenhaft? Natürlich sind diese Dimensionen nicht «unumstösslich». Sie bedeuten lediglich, dass man in bestimmten Situationen dazu neigt, ein bestimmtes Verhalten zu zeigen. So können wir an unterschiedlichen Orten – Beruf, privat, Freundeskreis – durchaus verschiedene Verhaltenstendenzen aufweisen.

Persönlichkeitseigenschaften können beispielsweise in Paarbeziehungen wichtig sein, ganz nach dem Motto «gleich und gleich gesellt sich gern»: Partner mit einem ähnlich ausgeprägten Level an Verträglichkeit oder Neurotizismus geraten meist weniger aneinander. Auch in der Berufswelt ist die Persönlichkeit wichtig: Gewissenhafte Menschen weisen oftmals eine erfolgreiche Karriere auf! Häufig sind Geschäftsführer und Geschäftsführerinnen sehr gewissenhaft, Verkäufer und Verkäuferinnen hingegen sind eher extravertiert – und das ist so genau richtig. Haben Sie schon analysiert, wie Ihre Persönlichkeit aussieht?

M.Sc. Ramona Kähny
www.psychologie-ganz-einfach.ch

Veranstaltungen

Orchester Reinach

Talentierte Geiger Renato Wiedemann spielt das Violinkonzert op. 26 von Max Bruch



Für einige Musikliebhaber aus der Region wird Renato Wiedemann schon kein Geheimtipp mehr sein. Der mehrfache Preisträger beim SJMW in den Kategorien Solo und Kammermusik studiert seit September 2012 bei Prof. Sebastian Hamann an der Hochschule für Musik in Luzern. Sein Debüt als Solist gab er ausgerechnet in Reinach, als er im Mai 2012 mit den Jungen Sinfonikern Basel das Violinkonzert Nr. 8 «In Form einer Gesangsszene» von Louis Spohr aufführte. Im Sommer 2014 spielte er das Violinkonzert von Tschaikowsky mit dem Orquestra USP Filarmônica Ribeirão Preto in Brasilien. Auch mit seinem «steiner trio basel» verfolgt er eine rege Konzerttätigkeit.

Am **Sonntag, 9. November, 17 Uhr** in der katholischen Kirche, wird Renato Wiedemann wieder in Reinach zu hören sein. Zusammen mit dem Orchester Reinach unter der Leitung von Giorgio Paronuzzi wird er das beliebte Violinkonzert op. 26 von Max Bruch aufführen. Das Konzert wird die Bläsergruppe des Orchesters mit Auszügen aus der «Petite Symphonie» für Bläser von Charles Gounod eröffnen. Nach dem Violinkonzert wird die Sinfonie Nr. 99 in Es-Dur von Joseph Haydn erklingen. Diese Sinfonie gehört zu den zwölf sogenannten «Londoner Sinfonien». Unter der Leitung von Giorgio Paronuzzi, der den Witz dieser Musik vorzüglich zum Ausdruck zu bringen vermag, wird das Herbstkonzert des Orchesters Reinach mit einem musikalischen Feuerwerk ausklingen.

Magali Perret

Wiederaufführung der «Mariastein-Messe» durch den Studienchor Leimental

Am nächsten Sonntag rückt der Studienchor Leimental unter der Leitung von Sebastian Goll die in Vergessenheit geratene Mariastein-Messe des Basler Kirchenmusikers Henri Brunner mit zwei Darbietungen im Gottesdienst zu Mariastein und konzertant in Riehen ins aktuelle Bewusstsein. Henri Brunner (1897–1956) wirkte ab 1934 als Chorleiter und Organist an der Heiliggeistkirche in Basel. Die Jahresberichte des dortigen Kirchenchors zeugen vom reichen Kirchenmusikleben jener Zeit. Allein in Brunners zweitem Dienstjahr absolvierte der Heiliggeistchor 111 Chorproben und führte er vierzig Messen auf. Henri Brunner lebte erst drei Jahre in Basel, als er seine erste Orchestermesse schrieb, die am 21. November 1937 uraufgeführt wurde. Anlass dazu war das 25 Jahre-Jubiläum der Heiliggeistkirche, komponiert hatte er die Messe hauptsächlich in Mariastein. Die Mariastein-Messe oder Teile davon wurden danach in Gottesdiensten und an den all-



Brunner an der Späth-Organ der Heiliggeistkirche Basel

jährlich stattfindenden Caecilienfeiern aufgeführt. Als sich Henri Brunners Gesundheitszustand verschlechterte und er ins Spital einrücken musste, verbrannte er fast alle seine Werke. Somit bleibt die Mariastein-Messe eine seiner wenigen noch greifbaren Kompositionen.

Urs Berger,
Präsident Studienchor Leimental

Aufführungen am Sonntag, 9. November: 9.30 Uhr, Basilika Mariastein; 17 Uhr, Kirche St. Franziskus Riehen (Eintritt frei, Kollekte)

Zum Anlass erscheint die Denkschrift «Henri Brunner und die Mariastein-Messe», 28 Seiten, Fr. 5.– sowie ein Konzertmitschnitt auf CD.

Ausstellungen im Alters- und Pflegeheim Flühbach in Flüh

Die Arbeitsgruppe 50+ wird nach Absprache und in Zusammenarbeit mit der Kommission für Kultur, Jugend und Sport zweimal jährlich Kulturschaffenden aus der Region eine Plattform bieten, ihre Werke im Altersheim Flühbach auszustellen. Vor allem im ersten und zweiten Stock, mit den grosszügigen Aufenthaltsräumen, werden damit Bewohnerinnen und Bewohner des Flühbachs ein Forum erhalten, das zu neuen Begegnungen und Gesprächen mit Künstlern und Besuchern einlädt. Gleichzeitig bieten die Wechselausstellungen Interessierten aus Hofstetten-Flüh und aus der Region eine Gelegenheit, regionale Künstler kennenzulernen.

Der heutige Wandschmuck zeigt mehrheitlich Wandteppiche und Bilder von Emma Widmer aus Flüh, die ihren gesamten künstlerischen Nachlass dem Flühbach zukommen liess. 2013 konnte einer ihrer grossen Wandteppiche, die «fliegenden



Hunde», bereits ein zweites Mal im Museum Lagerhaus in St. Gallen ausgestellt werden, wo er erneut grosses Interesse fand. Aufgrund dieses positiven Echos werden wir auch weiterhin Werke aus dem grossen Schatz von Emma Widmer zeigen.

Als ersten Kulturschaffenden für die Wechselausstellung konnten wir Hans Bühler aus Hofstetten gewinnen. Er wird uns seine Holzschnitte in verschiedensten Farben mit Sujets aus Hofstetten und Flüh, der Region Leimental sowie Blumenbilder und Bilder von seinen Reiseeindrücken in nahe und ferne Länder zeigen.

Vernissage:

Sonntag, 9. November, 11 Uhr im Flühbach, 2. Stock. Einleitende Worte Klaus Fischer. Musikalische Untermalung Hans Waeber, Akkordeon.

Öffnungszeiten:

Dienstag–Samstag, 15–18 Uhr

Kultur im Flühbach

Alters- und Pflegeheim
Schulweg 32, 2114 Flüh
www.hofstetten-flue.ch
Arbeitsgruppe 50+
www.blumenrain.ch, Flühbach

Dies und Das

Gasthof zum Goldenen Sternen Basel Wechsel im Führungsteam

Neu als Geschäftsführerin und Gastgeberin: Sandra Oberson

Neu als Küchenchef: Lars Fumic

Sandra Oberson (28) wuchs in Gstaad auf, wo sie die Grundschule besuchte und ihre Ausbildung in der Gastronomie absolvierte. Nach dem Abschluss als dipl. Hôtelière-Restauratrice HF an der Hotelfachschule Thun führte sie ihre Karriereleiter nach Zweisimmen, Abu Dhabi, Dubai und schliesslich nach Saas-Fee. Die sympathi-

sche Oberländerin freut sich, nun in Basels ältestem Gasthaus für das Wohl der Gäste aus nah und fern sorgen zu dürfen. «Es war Liebe auf den ersten Blick» antwortet Frau Oberson auf die Frage, wieso sie sich für die grosse Herausforderung im Gasthof zum Goldenen Sternen entschieden habe. Nach erlebnisreichen Wanderjahren freut sie sich auf ihre neue Aufgabe am Rheinknie.

Der gebürtige Bayer Lars Fumic (35) hat eine Ausbildung zum Koch absolviert. Danach bildete er sich in verschiedenen erstklassigen Gastronomiebetrieben in Deutschland weiter, bevor es ihn auf die hohe See verschlug. Auf namhaften Schiffen wie der MS Bremen und auf der MS Europa verfeinerte er sein Handwerk bis zur Perfektion. Lars Fumic bringt eine ideale Mischung aus soliden Lehrjahren in der Gourmetgastronomie und internationaler Erfahrung in den «Goldenen Ster-



nen». Seine gradlinige und für einen grossen Gästekreis zugängliche Küche mit höchsten Qualitätsansprüchen hat den Ausschlag gegeben, ihm diese anspruchsvolle Position anzuvertrauen.

Auch der langjährige Chef de Service, Herr Kujtim Zenunaj, ist von der neuen Führung begeistert und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Weitere Auskünfte:

Erik Haenelt, Berest-Gruppe
Thannerstrasse 30, 4009 Basel
Telefon 061 228 95 55
E-Mail: E.haenelt@berest.com
Web: www.berest.com

Einladung zu Leidenschaft im Raum 10 in Binningen



Elli Mengiardi, Bea Musy

Foto: zVg

Bereits zum siebten Mal findet an der Hohlen Gasse 10 in Binningen der Anlass «Leidenschaft im Raum 10» statt. Was aus einer einfachen Idee entstand, ist heute fast schon eine Tradition. Von Bea Musy (Fotografie), Elli Mengiardi (papuni fashion) und Denise Hagist (Rahmenatelier) organisiert, findet vom **Donnerstag, 13., bis Samstag, 15. November**, ein weiterer, erfolgreicher Jahrgang von «Leidenschaft im Raum 10» statt.

16 Kleinunternehmer stellen ihre exquisiten Produkte aus; neue Ideen, Leidenschaft und Kreativität treffen sich auf kleinstem Raum. Wohnideen, Kleider, Design, Keramik, Schmuck, Rahmen-, Filz- und Blumenkunst sowie Fotografie fügen sich zu einem spannenden und eleganten

Miteinander zusammen. Das Kunstwerk wird zusätzlich gewürzt mit Wein und feinem kreolischem Essen aus Rey's Fine Food Küche. Das OK hat wiederum ein Programm zusammengestellt, das sich sehen lässt und sicherlich rundum begeistert wird.

Leidenschaft im Raum 10 ist mehr als nur eine Ausstellung, es ist ein kleines Happening in fast noch familiärem Rahmen. Hier trifft man sich, geniesst die Atmosphäre und hofft auf ein oder mehrere «Schnäppchen». Bea, Elli und Denise freuen sich auf alle bekannten und unbekanntes Gesichter.

Mehr Informationen:
www.raum10.ch



Gerichte des Kantons Basel-Landschaft

Rechtsauskunft der Zivilkreisgerichte

Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West

Domplatz 5/7, 4144 Arlesheim, Telefon 061 552 80 00

Telefonische Rechtsauskunft: Telefon 061 552 80 20, Mittwoch 14–17 Uhr

Persönliche Rechtsauskunft:

Domplatz 5 (Hofeingang), 4144 Arlesheim, Montag 14–17 Uhr

Stadt Laufen, Vorstadtplatz 2, Stadthaus («Wahllokal») Parterre, 4242 Laufen
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat (ausser Schulsommerferien), 14–17 Uhr

Am 17. Juni 2012 hat das Baselbieter Volk der Änderung der Gerichtsorganisation im Bereich der Ziviljustiz zugestimmt.

Per 1. April 2014 wurden die sechs Bezirksgerichte (Arlesheim, Laufen, Liestal, Sissach/Gelterkinden und Waldenburg) in die beiden Zivilkreisgerichte Ost (mit Sitz in Sissach) und West (mit Sitz in Arlesheim) überführt.

Nur an Personen mit Wohnsitz in den entsprechenden Gerichtskreisen erteilen die Zivilkreisgerichte unentgeltliche Rechtsauskunft in Fragen des Privatrechts (Eherecht, Scheidung, Erbrecht, Nachbarrecht, Kauf- und Werkvertragsrecht, Arbeits- und Mietrecht usw.).

Keine Rechtsauskunft wird erteilt in Fragen des öffentlichen Rechts (Bauzonenfragen, Sozialversicherungen, Steuern usw.) und des Strafrechts.

Komplizierte Fragestellungen, die ein Aktenstudium erfordern, eignen sich nicht für die unentgeltliche Rechtsauskunft und gehören in die Hand einer Anwältin oder eines Anwalts.



Wir freuen uns, wenn Sie unsere Initiative unterstützen.
Jetzt Volksinitiative auf www.nobillag.ch ausdrucken,
unterschreiben und einschicken.

«Wir Menschen haben verschiedene Bedürfnisse und Ziele»

Am letzten Wochenende fand im Mühlematt-Center Oberwil (siehe auch Impressionen im redaktionellen Teil von Oberwil) eine Art «Oktoberfest» und im neuen Fitness-Center Mühlematt der «Tag der offenen Türen» statt. Der Publikumserfolg war immens. Der neue Betreiber feierte die Eröffnung des 4. Stockwerkes, welcher – neben einem Ausdauerpark mit Sicht in die Natur hinaus – die modernste Trainingsstation für Kraft und Ausdauer anbietet. Zudem präsentierte man im Parterre noch eine weitere Neuheit. Und zwar bezogen auf das chipgesteuerte Zirkeltraining und den neuesten Geräten, welche das Krafttraining noch effizienter machen. Damit der Kunde optimal seine Ziele erreichen kann. Wir haben uns mit Valerio Carusone, dem Inhaber, unterhalten.

BiBo: Dürfen wir ein paar Angaben zu Ihrer Person und dem beruflichen Werdegang erfahren?

Valerio Carusone: Ich bin 38 Jahre alt und seit 14 Jahren in der Fitnessbranche tätig. Im Jahre 1998 habe ich als Karosseriespenger meine Lehre abgeschlossen und danach in der schönsten Branche, im Fitness, Fuss gefasst. Nach diversen Ausbildungen rund um Fitness/Gesundheit habe ich mich dann zum Fitness-Instruktor mit eidgenössischem Diplom ausbilden lassen.

Warum braucht es eigentlich Fitness-Center? Könnten sich die Menschen nicht selber fit halten?

Natürlich können respektive könnten sie das. Nur haben wir Menschen verschie-



dene Bedürfnisse und Ziele – und wir im Fitnesscenter Mühlematt helfen ihnen, ihre gesundheitlichen und sportlichen Ziele effizient, zeitoptimiert und professionell zu erreichen.

Was zeichnet das neue Fitness-Center Mühlematt aus?

Wir bieten unseren Mitgliedern auf rund 2000 Quadratmetern, welche auf vier Stockwerken verteilt liegen, alles, damit sie ihre Bedürfnisse und Ziele in angenehmer und professioneller Atmosphäre erreichen können. Unsere Mitglieder kommen in den Genuss von diversen Trainingsmöglichkeiten wie chipgesteuertes Zirkeltraining, Group-Fitness, Fitness-Krafttraining, funktionelles Training und Power Plate. Als Entspannung bieten wir – geschlechtergetrennt – zwei Saunen an. Alles, damit

unsere Mitglieder ihre Gesundheit und Vitalität stärken und ihr Aussehen sowie Wohlbefinden positiv verändern können. Zudem arbeiten wir eng mit der Physiotherapie (im Hause) zusammen, um die Genesung der Patienten professionell zu unterstützen. Mit einem personalisierten Kundenmanagement beraten, betreuen und begleiten wir unsere Mitglieder während der ganzen Mitgliedschaft. Das Fitness Mühlematt ist mit dem öffentlichen Verkehr wie mit dem Auto bestens zu erreichen und hat über 200 gedeckte Gratis-Parkplätze.

Wir danken Herrn Carusone für das Gespräch und wünschen ihm und seinem Team sowie den Mitgliedern viel Erfolg bei «mens sana in corpore sano».

Text und Interview: Georges Küng

Mon Petit Monde – eine Märchenwelt für die Kleinen

Sie liegt im Herzen von Oberwil. Im Ortskern, an der Hauptstrasse 43. Die Rede ist von einer Boutique, die vor 15 Tagen ihre Türen aufgemacht hat. Die Boutique führt Kindersachen und heisst treffend «Mon Petit Monde». Die Besitzerin heisst Justyna Plaszczyk und in ihrer stil- und wundervoll eingerichteten Boutique findet man attraktive Artikel zum Einrichten von Kinderzimmern wie Holzmöbel, die Ihre Wünsche berücksichtigen, und Lampen. Dazu märchenhafte Wandsticker, aussergewöhnliche Tapeten und Bordüren, eingerahmte Stoffbildchen, Bettwäsche und mit Liebe ausgesuchte Betausstattung, Badeartikel, Textilien und schöne Kinderteppiche von Lorena Canals. Da Frau Plaszczyk über beste Kontakte zu den Produzenten verfügt und bereits auf eine über zweijährige Erfahrung mit ihrem Online-Shop zurückblicken darf, kann die charismatische Berufsfrau und Mutter umgehend die gesuchten Artikel besorgen, falls diese nicht auf Lager sein sollten.

Alle Möbel werden mit viel Liebe zum Detail aus massivem Holz gefertigt. Viele Produkte sind ohne grosse Probleme individualisierbar (Grösse, Farbe) und lassen sich direkt den Bedürfnissen des Kindes und elterlichen Vorstellungen anpassen. «Mir liegt es sehr am Herzen, dass ich komplette Möbelprogramme führe, bei welchen der Kunde immer die Möglichkeit zur Ergänzung besitzt. Das bedeutet, dass man das Babyzimmer zum Juniorzimmer erweitern kann», so Justyna Plaszczyk. In dieser neuen Boutique finden Sie alles für ein heimeliges Babyzimmer und zauberhaftes Kinderzimmer. Die Kleinen werden Ihnen diese Märchenwelt mit einem strahlenden Lachen verdanken.

Text und Fotos: Georges Küng

Weitere Informationen

Mon Petit Monde GmbH
Hauptstrasse 43, 4104 Oberwil
Tel. 061 599 50 50, Natel 079 428 33 17
E-Mail: hallo@mon-petit-monde.ch
Internet: www.mon-petit-monde.ch



Dies und Das

Weinseller 2015: Volg-Weine wieder spitze!

Im «Weinseller 2015» haben die Volg-Weine erneut hervorragend abgeschnitten: 36 der 59 verkosteten Weine wurden von Chandra Kurt mit einem Stern für ein besonders gutes Preis-Leistungs-Verhältnis ausgezeichnet – das sind so viele wie noch nie. Damit hat Volg von allen bewerteten Detailhändlern prozentual am meisten Sterne vorzuweisen. «Für rund 10 Franken findet man bei Volg garantiert seinen Haus- oder Lieblingswein. Das ist sehr speziell», sagt Chandra Kurt. Auch der Durchschnittswert von knapp 17 Punkten ist ein Ergebnis, auf das der Detailist stolz sein kann.



Alle ausgezeichneten Weine werden im Volg-Weinseller-Flyer vorgestellt. Er liegt ab November kostenlos in jedem Volg auf oder kann unter www.volg.ch heruntergeladen werden.

STALDER FRINGELI
ATELIER FÜR KLAVIERBAU
«Wir stimmen Klaviere»
Reinach/Grellingen Tel. 061 711 11 01
K462298/003-739348

Veranstaltungen

Tri-Color: Neueröffnung am 7. und 8. November in Oberwil

Während Wochen wurde fleissig gearbeitet, bald ist es so weit: Am **7. und 8. November** wird die Neueröffnung des Tri-Color gebührend gefeiert. In frisch renovierten Räumlichkeiten und mit neuen Angeboten freuen sich die Mitarbeitenden darauf, die Besuchenden an diesen Tagen zu begeistern. Bald schon wird das neue Tri-Color eröffnet und das neue Angebot präsentiert. Am Eröffnungswochenende wird viel geboten: Glücksrad, Alphornbläser und selbstgemachte Pasta sorgen für Unterhaltung. Zudem wird der Karikaturist und Schnellzeichner Fredi Jaberg die Besuchenden verwirren.

Neue Schwerpunkte im Sortiment
Neue Angebote werden die Kundschaft erfreuen. Speziell zu erwähnen sind die hausgemachten Teigwarenprodukte, die täglich frisch im Laden zubereitet werden. Das Bistro soll noch gemütlicher werden und mit frischen Focaccias und Sandwiches eine Alternative zu Fast-Food-Angeboten bieten.

Chance für einen Wiedereinstieg
Aber das Tri-Color ist mehr als nur Laden und Bistro. Es bietet arbeitslosen Menschen auch eine Chance für den Wiedereinstieg ins Berufsleben. In einem geschützten Rahmen können Menschen, die seit Langem auf Stellensuche sind, wieder einen Einstieg in die Arbeitswelt finden. Für Peter Glaser, Verantwortlicher für das Angebot, ist dies auch weiterhin ein Schwerpunkt des Konzeptes: «Unser Kerngeschäft ist die Arbeitsintegration. Mit dem Laden wollen wir sinnstiftende Arbeitsstellen schaffen für Menschen, die wieder in den ersten Arbeitsmarkt einsteigen wollen.»

Tri-Color
Hauptstrasse 20, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 39 23
tricolor@jugendsozialwerk.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag–Samstag, 7.30–14.30 Uhr

Ohrenschmaus

Ein herbstlicher Operngenuß auf hohem Niveau



Von links nach rechts: Annina Battaglia – Sopran, Silvia Staubli – Sopran, Nadia Catania – Mezzosopran, Carl Wolf – Klavier, Stefan Haselhoff – Musikalische Leitung, Manfred Blassmann – Bass, Jo Künzle – Bariton. Foto: zVg

Die neue Ausgabe des Ohrenschmaus, der erfolgreichen Non-Profit-Konzertreihe zur Förderung junger und unbekannter Gesangstalente, wartet in diesem Jahr mit besonders anspruchsvoller Opernmusik und wieder mit drei Konzerten auf.

Wie immer werden auf der Bühne bewährte und jüngere Sängerinnen und Sänger sowie ein Pianist zu sehen sein: Nebst der in Sri Lanka geborenen Sopranistin Silvia Renuka Staubli, deren Stimme durch Brillanz, Präsenz und Differenziertheit bereits am Ohrenschmaus 2012 überzeugte, ist mit der gerade mal 22-jährigen Sopranistin Anna Battaglia eine vielversprechende Nachwuchssängerin mit auf der Bühne. Die mehrfache Preisträgerin und Mezzosopranistin Nadia Catania und der in der Presse häufig lobend erwähnte Bass Manfred Blassmann bereichern das Ohrenschmaus-Team in diesem Jahr ebenfalls das erste Mal. Der Gründer des Ohrenschmaus, Bariton Jo Künzle, wird auch in diesem Jahr durch starke Bühnenpräsenz, ein vielfältiges Minenspiel und eine raumfüllende Stimme das Publikum zu begeistern wissen. Musikalisch begleitet wird das Ensemble durch den Pianisten Carl Wolf, der schon im zarten Alter von elf Jahren mit dem Sinfonieorchester der Stadt Bergheim seinen ersten Auftritt hatte. Die musikalische Leitung hat wieder

der erfahrene Gesangspädagoge Stefan Haselhoff.

Die Ohrenschmaus-Konzerte

Am Samstag, 22. November, 19.09 Uhr (Türöffnung 18.08 Uhr) im Kronenmattsaal in Binningen, am Sonntag, 23. November, 18.08 Uhr (Türöffnung 17.07 Uhr) in der evangelisch-reformierten Kirche (Stadtkirche) in Liestal, und am Sonntag, 30. November, 19.09 Uhr (Türöffnung 18.08 Uhr) im Landgasthof in Riehen. Vorverkauf und Reservationen bei: Musik Hug (Freie Strasse 70, Basel, Telefon 061 272 33 90), Infothek Riehen (Baselstrasse 43, Riehen, Telefon 061 641 40 70), Birsig-Buchhandlung Häne & Co. (Hauptstrasse 104, Binningen, Tel. 061 421 48 00) und Musik Schönenberger AG (Rathausstrasse 6, Liestal, 061 921 40 70) oder unter www.ticketvorverkauf.ch.

2x2 Tickets zu gewinnen

Für das Konzert vom **22. November** in Binningen verlosen wir zwei Mal zwei Tickets unter allen Einsendungen, die uns bis nächsten Dienstag erreichen. Einfach E-Mail oder Postkarte mit dem Vermerk «Ohrenschmaus» einsenden an BiBo, Postfach 393, 4012 Basel oder redaktion@biboch.ch.

Parteien

Die EVP hat im Landrat die höchste Abstimmungspräsenz

Ein Journalist einer grossen Basler Zeitung hat in einem Bericht vom 10. Oktober 2014 u. a. die Präsenz aller Landrätinnen und Landräte der Parteien im Landrat untersucht. Am höchsten ist sie bei der Evangelischen Volkspartei, die eine durchschnittliche Abstimmungspräsenz von 91 Prozent erreicht. Die vier Landrätinnen und Landräte der EVP, Elisabeth



Mit 91% Abstimmungspräsenz hält die Landratsfraktion der EVP den Rekord. Foto: zVg

Augstburger (Liestal), Sara Fritz (Birsfelden), Alain Tüscher (Allschwil) und Martin Geiser (Gelterkinden) werden sich weiterhin auf der Grundlage der christlichen Werte engagieren und ihre Meinung einbringen.

Damit unsere Familien nicht alt aussehen
EVP. Seit 1919.
Tobias Schläpfer
Theologiestudent
Wahlbüro Allschwil
Christliche Werte. Menschliche Politik.
EVP
Evangelische Volkspartei
Kanton Baselstadt

Das Enfant terrible des Musicals



Das Kultmusical schlechthin gastiert in Basel: Die «Rocky Horror Show» in der international gefeierten und unter dem Augenmerk des Schöpfers Richard O'Brien geschaffenen Inszenierung. So weit wie keine andere Produktion zuvor dringt sie zu den Wurzeln des ultimativen Werks über Sex, Trash und Rock'n'Roll vor. Richard O'Briens «Rocky Horror Show» kommt vom 11. bis 16. November 2014 ins Musical Theater ans Rheinknie. Mit dieser Produktion begibt sich die «Rocky Horror Show» zurück zu ihren Wurzeln, hinein in die Faszination und den schrillen Charme der B-Movies, der Burlesque und des Glamrock. Über 20 Millionen Menschen haben das schräge Märchen für Erwachsene seit seiner Uraufführung 1973 am Royal Court Theatre in London bis heute erlebt. Schnell wurde die «Rocky Horror Show» Kult. Euphorisch wird sie noch immer in den Theater- und Kinosälen der Welt ge-

radezu zelebriert. Von Anfang an definierte die «Rocky Horror Show» eine Klasse für sich und wurde schnell zum weltweiten Phänomen. Kein Stück über Trash, Sex und Rock'n'Roll, das sich nicht an ihr messen lassen müsste. Der Einfluss, den die «Rocky Horror Show» bis heute auf Drag Shows, Rockbands, Theater und die Burlesque Szene ausübt, ist unschätzbar gross. Die Neuinterpretation wagt den «Time Warp» zurück zu ihren Wurzeln und belebt den schrägen Kult durch seine eigenen, ursprünglichen Kräfte. (pdk/k)

Vorstellungen
Dienstag–Freitag 19.30 Uhr
Samstag 15.30 + 19.30 Uhr
Sonntag 14.30 + 18.30 Uhr

Weitere Informationen
www.rocky-horror-show.ch
www.musical.ch

KINOPROGRAMM

Do, 6. November bis Mi, 12. November 2014 Änderungen vorbehalten | © Cinegy AG

BASEL		DEUTSCHLAND	
capitol 1 Steinenvorstadt 36 0900 556 789 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	14:30, 20:00 / Edf 12/10J. Interstellar Neue Entdeckung, große Entfernung: Matthew McConaughey reist durch die Zeit. Sci-Fi-Film von Christopher Nolan.	Pathé Küchlin 3 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	20:00 (nur Mi) Version 2 / Od National Theatre: Frankenstein (Version Miller as Creature) Die grossen Stücke des National Theaters UK auf der Leinwand.
capitol 2 Steinenvorstadt 36 0900 556 789 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	14:30 / D 6/4J. Quatsch 17:00, 20:00 / Edf 16/14J. The Equalizer Action-Thriller mit Denzel Washington.	Pathé Küchlin 4 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	13:00, 18:15 (ausser Mi) / D 12/10J. 3D Teenage Mutant Ninja Turtles 15:15, 20:30 (ausser Mi), 23:30 (nur Fr+Sa) / D 16/14J. Gone Girl Warum verschwand Amy Dunne?
kult.kino atelier 1 Theaterstrasse 7 061 272 87 81	12:15 (ausser So) / Edf 10/8J. Pride 14:30, 17:15, 20:15 / Edf 8J. Mr. Turner 11:00 (nur So) / Od Miners shot down	Pathé Küchlin 5 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	14:00 / D 14/12J. Dracula Untold Die Geschichte des blutrünstigen Prinz Vlad Dracula von Transsylvanien mit Luke Evans.
kult.kino atelier 2 Theaterstrasse 7 061 272 87 81	13:30, 19:15 / Od 10/8J. Thule Tuvalu 15:30, 17:30, 21:15 / Fd 10/8J. Deux Jours, une nuit 11:30 (nur So) / Edf 12/10J. 20'000 Days on Earth	Pathé Küchlin 6 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	16:00 (nur Do+Fr, Di), 19:30, 10:40 (nur Sa+So) / Edf 14/12J. 22:45 (nur Fr+Sa), 16:00 (nur Sa-Mo, Mi) / D Interstellar Neue Entdeckung, große Entfernung: Matthew McConaughey reist durch die Zeit.
kult.kino atelier 3 Theaterstrasse 7 061 272 87 81	12:30 (nur Do) / Edf 12/10J. 20'000 Days on Earth Über einen Tag im Leben des Nick Cave. 14:30, 16:30, 18:40, 20:45 / Fd 6/4J. Monsieur Claude und seine Töchter	Pathé Küchlin 7 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	14:00 (nur Do, So-Mi), 16:10 (nur Do, So-Mi), 18:20 (nur Do, So-Mi), 20:30 (nur Do, So-Mi), 13:00 (nur Fr+Sa), 15:10 (nur Fr+Sa), 17:20 (nur Fr+Sa), 19:30 (nur Fr+Sa), 21:40 (nur Fr+Sa), 10:45 (nur Sa+So) / D 6/4J. Monsieur Claude und seine Töchter
kult.kino camera 1 Rebgsasse 1 061 272 87 81	12:30 (nur Fr-So, Mi) / D 14/12J. Wir sind die Neuen Komödie mit Heiner Lauterbach. 10:45 (nur So) / Edf 16/14J. Finding Vivian Maier	Pathé Küchlin 8 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	23:45 (nur Fr+Sa) / D 16/14J. The Equalizer Wenn jemand in Not ist, erwacht McCall Gerechtigkeitssinn zu neuem Leben. Mit Denzel Washington.
kult.kino camera 2 Rebgsasse 1 061 272 87 81	14:45 / Idf 8/6J. Le meraviglie Das Porträt einer dysfunktionalen Familie. 17:15 / CHF 14/12J. Der Kreis	Pathé Küchlin 8 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	13:30 (nur Do+Fr, Mo-Mi), 17:00 (nur Do+Fr, Mo-Mi), 20:30 (nur Do+Fr, Mo-Mi), 10:30 (nur Sa+So), 14:00 (nur Sa+So), 17:30 (nur Sa+So), 21:00 (nur Sa+So) / D 14/12J. Interstellar Neue Entdeckung, große Entfernung.
kult.kino club Marktplatz 34 061 272 87 81	19:15, 21:00 / Edf 8/6J. Yalom's Cure Eine Reise durch die menschliche Psyche. 13:00 (nur So) / Od 16/14J. Dark Star – HR Gigers Welt	Pathé Küchlin 8 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	12:45, 15:00, 19:15 / D 14/12J. Northmen: A Viking Saga 17:10 / Edf 8/6J. Wie in alten Zeiten 21:30 (nur Do) / D 12/10J. Love, Rosie – Für immer vielleicht
Neues Kino Im Hinterhof, Klybeckstrasse 247	15:00 / Edf 8/6J. Yalom's Cure 16:45 / Edf 16/14J. Sleepless in New York 16:45 / Od 16/14J. Blind Dates	Pathé Küchlin 8 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	21:30 (ausser Do), 23:45 (nur Fr+Sa) / D 16/14J. Annabelle 10:45 (nur Sa+So) / D 3D Der 7bte Zwerg Animierte Märchenadaptation mit Otto Waalkes.
Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	20:45 / Idf 8/6J. Le meraviglie 13:15 (nur So) / Od 16/14J. My Name is Salt Acht Monate Salzern im Sumpf.	Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	13:00 / D 8/6J. 3D The Boxtrolls 15:15, 17:45 (nur Do+Fr, Di), 20:15 (nur Sa-Mo, Mi) / D 12/10J. 20:15 (nur Do+Fr, Di), 17:45 (nur Sa-Mo, Mi) / Edf The Maze Runner
Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	15:45, 18:15 / D 8/6J. Liebe und Zufall Triebe und Liebe, Unfälle und Zufälle. 20:45, 13:30 (nur So) / Edf 16/14J. Calvary	Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	15:00 (ausser Di), 16:45 (ausser Di), 20:00 (ausser Di), 22:15 (nur Fr+Sa), 14:30 (nur Di) / D 12J. Interstellar Neue Entdeckung, große Entfernung: Matthew McConaughey reist durch die Zeit.
Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	21:00 (nur Do+Fr) / Od Wenn der Wind sich legt	Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	15:00 (ausser Di), 14:00 (nur Di) / D 13:00 (nur Sa+So) / D 3D Der Kleine Medicus 17:45 (ausser Di), 16:45 (nur Di) / D 6J. Unutrsam Fisilda
Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	13:20, 15:30 (nur Do+Fr, Mo+Di), 20:15 (nur Do+Fr, Di), 18:00 (nur Sa-Mo, Mi) / D 10J. 18:00 (nur Do, Di), 20:15 (nur Sa-Mo, Mi) / Edf Das grenzt an Liebe Feel-Good-Movie vom Regisseur von «The Bucket List» Rob Reiner. Mit Diane Keaton.	Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	15:15 (ausser Di), 17:30 (ausser Di), 14:15 (nur Di), 16:30 (nur Di) / D Ofiu Hocanin Sifresi 18:00 (ausser Di), 23:00 (nur Fr+Sa), 17:00 (nur Di) / D 12J. Sex on the Beach 2
Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	18:00 (nur Fr) / D 12/10J. Love, Rosie – Für immer vielleicht 22:30 (nur Fr+Sa) / D 12/10J. Maze Runner – Die Auserwählten im Labyrinth	Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	15:30 (ausser Di), 20:00 (nur Do-So, Mi), 23:15 (nur Fr+Sa), 14:30 (nur Di) / D 12J. 3D Teenage Mutant Ninja Turtles 15:45 (ausser Di), 13:30 (nur Sa+So), 14:45 (nur Di) / D 6J. Die Vampirschwestern 2
Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	10:45 (nur Sa+So), 15:30 (nur Sa+So, Mi) / D 8/6J. 3D The Boxtrolls 3D-Stop-Motion-Film über einen Waisenjungen, der bei Trolle lebt.	Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	18:15 (ausser Di), 20:30 (ausser Di), 17:15 (nur Di) / D 6J. Love, Rosie – Für immer vielleicht 20:15 (ausser Di) / D 16J. The Equalizer 13:00 (nur Sa+So) / D 6J. The Boxtrolls
Pathé Küchlin 2 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	13:00 (nur Do+Fr, Mo+Di), 11:00 (nur Sa+So), 14:00 (nur Sa+So, Mi), 16:00 (nur Sa+So, Mi) / D 6J. Quatsch 15:00 (nur Do+Fr, Mo+Di), 18:00, 20:30 / D 12J. Im Labyrinth des Schweigens	Pathé Küchlin 2 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	20:30 (nur Do-Mo), 23:00 (nur Fr+Sa) / D 12J. Maze Runner – Die Auserwählten im Labyrinth 22:45 (nur Fr+Sa) / D 16J. Northmen – A Viking Saga
Pathé Küchlin 2 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	23:10 (nur Fr+Sa) / D 12/10J. Männerhort Drei Männer auf der Flucht vor ihren Ehefrauen. Komödie mit Elyas M'Barek, Christoph Maria Herbst und Dettlev Buck.	Pathé Küchlin 2 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	13:00 (nur Sa+So) / D Der 7bte Zwerg 13:15 (nur Sa+So) / D Dolphin Tale 2 Der Delfin Winter soll eine Freundin bekommen.
Pathé Küchlin 3 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	13:15, 15:30 (nur Do+Fr, Mo+Di), 17:45 (ausser Fr), 20:00 (nur Fr-Di) / D 12/10J. Love, Rosie – Für immer vielleicht 20:30 (nur Do) / Od NT: Of Mice and Men	Pathé Küchlin 3 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	21:00 (nur Mo) / D 18J. Horror Sneak 20:30 (nur Mi) / D Wie schreibt man Liebe? Hugh Grant als erfolgloser Drehbuchautor.
Pathé Küchlin 3 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	17:45 (nur Fr), 11:10 (nur Sa+So), 15:30 (nur Sa+So, Mi) / D 10J. Das grenzt an Liebe 22:15 (nur Fr+Sa) / D 14/12J. Dracula Untold	Pathé Küchlin 3 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	17:30 (nur Do-Sa, Mi), 20:00 (nur Do-Sa, Mo, Mi), 20:15 (nur So) / D 12J. Hin und weg Tragikomödie von Christian Zübert um eine Gruppe von Freunden, die auf einer Fahrradtour nach Belgien unterwegs ist.
Pathé Küchlin 3 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	17:45 (nur Fr), 11:10 (nur Sa+So), 15:30 (nur Sa+So, Mi) / D 10J. Das grenzt an Liebe 22:15 (nur Fr+Sa) / D 14/12J. Dracula Untold	Pathé Küchlin 3 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	17:00 (nur So) / D Skakespeare im Kino: Der Sturm 17:30 (nur Di), 20:00 (nur Di) / D Miss Sixty
Pathé Küchlin 3 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	17:45 (nur Fr), 11:10 (nur Sa+So), 15:30 (nur Sa+So, Mi) / D 10J. Das grenzt an Liebe 22:15 (nur Fr+Sa) / D 14/12J. Dracula Untold	Pathé Küchlin 3 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetztarif)	17:30 (ausser Mo), 19:45 (ausser Di) / D 12J. Pride 20:15 (nur Di) / D 12J. Hin und weg Tragikomödie von Christian Zübert.

Bücher Top 10 Belletristik

- Helen Liebendörfer**
Carissima mia!
Die Frau des Malers
Arnold Böcklin
Roman | Reinhardt Verlag
- Bernhard Schlink**
Die Frau auf der Treppe
Roman | Diogenes Verlag
- Wolf Haas**
Brennervova
Krimi | Hoffmann & Campe Verlag
- Sun-Mi Hwang**
Das Huhn, das vom Fliegen träumte
Roman | Kein & Aber Verlag
- Robert Seethaler**
Ein ganzes Leben
Roman | Hanser Verlag
- Susanna Schwager**
Freudenfrau.
Die Geschichte
der Zora
von Zürich
Roman | Wörterseh Verlag
- Patrick Modiano**
Der Horizont
Roman | Hanser Verlag
- Paulo Coelho**
Untreue
Roman | Diogenes Verlag
- Ken Follett**
Kinder der Freiheit
Roman | Lübbe Verlag
- Nicci French**
Dunkler Donnerstag.
Ein neuer Fall für Friede Klein
Krimi | Bertelsmann Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Giulia Enders**
Darm mit Charme
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Malala Yousafzai**
Ich bin Malala
Biografie | Droemer Knauer Verlag
- Kera Till, Julia Werner**
Who is who
im Kleiderschrank.
Moden und
ihre Namensgeber
Mode |
Hoffmann & Campe Verlag
- Barbara Lüthi**
Live aus China.
Mein Leben im Reich der Mitte
Erlebnisbericht | Orell Füssli Verlag
- Hans Küng**
Glücklich sterben
Religion | Piper Verlag
- Roswitha Quadrigle**
Neun Monate. Über das
Sterben meiner Mutter
Gesundheit | Aufbau Verlag
- Thomas Piketty**
Das Kapital im 21. Jahrhundert
Wirtschaft | C. H. Beck Verlag
- Hans-Rudolf Olpe, Erich Seifritz**
Bis er uns umbringt? Wie Stress
Körper und Gehirn attackiert ...
Gesundheit | Huber Verlag
- Hape Kerkeling**
Der Junge muss an die frische
Luft. Meine Kindheit und ich
Biografie | Piper Verlag
- Stefan Klein**
Träume. Eine Reise in unsere
innere Wirklichkeit
Psychologie | S. Fischer Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag • www.reinhardt.ch

reinhardtverlag

Dies und Das



Aktionäre der interGGA entscheiden sich für Erhalt der beiden günstigsten Internetangebote mit verbesserten Leistungen

Das Aktionariat der interGGA hat an einer Aktionärsversammlung die Versicherung und die Bedürfnisse der Kunden deutlich thematisiert. Mit dem gestrigen Entscheid für den Beibehalt der beiden günstigsten Internetangebote zu unverändertem Preis wird einem breiten Kundenbedürfnis entsprochen. Dadurch kann von einem längerfristigen Dualproviding abgesehen werden, dieses wird jedoch temporär bis zum Abschluss des Providerwechsels weiter betrieben. Zudem sei nochmals darauf hingewiesen, dass sich das Dualproviding auf Internet- und Telefonie-Angebote beschränkt und keine Option bieten würde für ein erweitertes TV-Angebot. Grundsätzlich haben die Aktionäre die Strategie und das neue Geschäftsmodell der interGGA bekräftigt.

Stichhaltig nachgewiesen wurde, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis von Quickline das bisherige übertrifft. So sind unter anderem alle Internet-Abos ohne Datenvolumenbegrenzung, inkl. 10 E-Mail-Adressen und Kabelmodem erhältlich. Alle Abos, ausser dem Internet Light Abo, werden inkl. Onlinespeicher (Cloud) angeboten. Das günstigste Flat-Internet-Abo liegt bei CHF 9.90/Monat. Das Internet Light Abo für CHF 9.90/Monat kann bis zum 31. Januar 2015 weiterhin abgeschlossen werden und ist unbefristet gültig. Karl Schenk, interGGA-Verwaltungsratspräsident, sicherte den Aktionären auf ihren Antrag hin zu, das «Internet 20»-Abo für CHF 25.-/Monat für bisherige Kundinnen und Kunden der ImproWare während mindestens zwei Jahren beizubehalten. Zudem wurde von der interGGA festgehalten, dass nirgendwo in der Schweiz so kosten-

günstig ins Schweizer Mobil- und Festnetz telefoniert werden kann wie mit dem Swiss Flat-Angebot für CHF 20.-/Monat von Quickline. Kunden, die bereits über ein ImproWare-Telefonie-Abo verfügen, entstehen keine Kosten für die Telefonnummernportierung. Die in einer Petition eingereichten Anfragen betreffend Pay-TV-Sprachpakete werden erst bis Ende Januar 2015 beantwortet werden können, was die Aktionäre mit Bedauern akzeptieren müssen. Der Verwaltungsrat der interGGA sichert zu, sich tatkräftig für eine optimale Lösung einzusetzen. Alle Kunden haben die Möglichkeit, ihre aktuelle Abo- und Preisstruktur sowie ihr Nutzerverhalten zu überprüfen und sich dann für den Abschluss des geeigneten Angebots zu entscheiden. Demnächst werden die Haushalte mit entsprechenden Unterlagen bedient und auf der Homepage der interGGA sind alle Angebote einzusehen. Darüber hinaus erhalten sämtliche Kunden, die ein bezahltes ImproWare-Wireless-Modem haben, das nachweislich nicht älter als ein Jahr ist, kostenlos ein Quickline-Wireless-Modem. Mit den Willkommenskonditionen, das heisst halber Abo-Preis bis 30. Juni 2015, und den Abos ohne Datenvolumenbeschränkung löst interGGA ihr Versprechen ein, das Preis-Leistungs-Verhältnis für viele Kunden zu verbessern. Die interGGA und ImproWare haben sich darauf geeinigt, gemeinsam die angekündigte Umstellung im besten Interesse aller Kunden vorzubereiten und abzuwickeln. Eine Kündigung ist nicht nötig. interGGA und ImproWare garantieren gemeinsam einen reibungslosen Betrieb von Internet, Telefon, TV und E-Mail für alle Kunden.

Im Namen des Aktionariats der interGGA AG



Zwei Jahre NAAL-Kontakt/Hotline

Die Hotline 061 401 01 01 vom Netzwerk Alters-Angebote Leimental (NAAL) besteht nun seit zwei Jahren. Hier können ältere Menschen, ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn anrufen, um Informationen über Alters-Angebote zu erhalten und um dazu beraten zu werden. NAAL-Kontakt arbeitet dafür mit Organisationen wie SeniorInnen für SeniorInnen, Pro Senectute, Spitex, Kirchgemeinden etc. sowie mit den Alters-Stellen der Gemeinden zusammen. Gegenüber dem letzten Jahr verdoppelte sich die Anzahl Fälle, welche das Team von NAAL-Kontakt in Freiwilligenarbeit betreut, auf fast 200. Wichtige Gründe, die Hotline von NAAL anzurufen, sind Wünsche und Bedürfnisse, einen Überblick über die Angebote zu gewinnen, miteinander Probleme der Anrufenden zu klären, neutrale Informationen über die Kosten von Angeboten zu erhalten (z.B. Haushaltshilfen) oder über Veranstaltungen informiert zu werden. Mehr über NAAL erfahren Sie unter www.naal.ch



Päckli-Stand vor der Migros in Ettingen

Aktion Weihnachtspäckli: 100 000 Päckli für den Osten

Hunderte von Kirchen, Schulen und Vereinen sowie Tausende von Einzelpersonen und Familien sammeln jedes Jahr im November gegen 100 000 Weihnachtspäckli. Organisiert wird die Sammlung und Verteilung der Päckli von vier christlichen Hilfswerken. Mit den Päckli werden gezielt bedürftige Menschen in Osteuropa beschenkt. Die FEG Leimental packt wie jedes Jahr die Päckli am Stand vor der MIGROS Ettingen, am **Samstag, 8. November**, von 9 bis 15 Uhr. Sie können uns aber auch ein fertiges Päckli an den Stand bringen oder an die Sammelstelle bei der Firma SELF STORAGE in Therwil am **Freitag, 21. November**, von 15 bis 18 Uhr und **Samstag, 22. November**, von 9 bis 12 Uhr. Die Geschenke sind so auszuwählen, dass sie sowohl an Mädchen als auch Jungen im Alter zwischen 4 und 16 Jahren verschenkt werden können. Bitte verwenden Sie eine stabile Verpackung und wickeln diese in Geschenkpapier ein. Einfache Verteilung dank Standardpäckli. Die Päckli werden als «Kinder» oder «Erwachsene» angeschrieben. Der Inhalt der Päckli ist festgelegt (Packliste auf www.weihnachtspaeckli.ch). Nur so ist es möglich, die Tausenden von Weihnachtspäckli reibungslos über den Zoll zu bringen. Zweitens werden so alle gleichwertig beschenkt und Ungerechtigkeiten oder Enttäuschungen vermieden. Lokale Hilfsorganisationen in Weissrussland, Moldawien, Rumänien, Bulgarien, Serbien, Montenegro, Albanien und in der Ukraine verteilen die Päckli. Oder sie werden direkt durch die Hilfsorganisationen «Christliche Ost-Mission (COM)»; AVC, Safern; «Hilfe für Mensch und Kirche (HMK)» und «Licht im Osten» verteilt. Letztes Jahr wurden 84 000 Päckli an 450 Sammelstellen gesammelt. Weitere Auskünfte bei Antoinette Walser, Ettingen, Tel. 061 721 80 07. weihnachtspaeckli@feg-leimental.ch

www.feg-leimental.ch

Schulen



BITTE BEACHTEN:

An-/Abmeldetermin an der Musikschule Leimental für das nächste Semester (19. Januar 2015 bis zu den Sommerferien) ist spätestens der **15. November**. Über Neuanmeldungen freuen wir uns natürlich sehr!



MUSIZIERSTUNDE:

Schülerinnen und Schüler von Gregor Dübli (Panflöte) und Andreas Jeker (Gitarre) gestalten am Freitag, den **7. November** um 19 Uhr in der Aula Känelmatt I in Therwil eine gemeinsame Musizierstunde. Die Gitarre kommt als Begleitinstrument zum Einsatz. Es werden Melodien auf den Panflöten untermauert. Die Begleitarbeit erfreut sich grosser Beliebtheit bei den Gitarrenschülerinnen und -schülern. Ebenso werden Stücke auf der E-Gitarre und auf der akustischen Gitarre zu hören sein. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Eintritt frei, Kollekte.

Vereine



Tag des Kindes



Liebe Kinder und Erwachsene, auch in diesem Jahr veranstalten wir den Spielplausch zum Tag des Kindes.

Wann: **Mittwoch, 19. November**

Zeit: 14–16.30 Uhr

Wo: Turnhalle vom Schulhaus Kilchbühl, Biel-Benken

Was: Spielpark mit play4you GmbH Z'vieri: Es gibt Kuchen, Kaffee und Getränke für jeweils CHF 1.-, Kuchenspenden nehmen wir sehr gerne entgegen. Merci!

Alle Kinder ab dem Kindergartenalter bis 12 Jahre sind herzlich willkommen. Kindergartenkinder kommen bitte mit Begleitung, wir können keine Verantwortung übernehmen. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen! Vielleicht haben eure Freunde auch Lust, mitzukommen?

Tagesfamilien Oberwil/Biel-Benken
Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil

Für Rückfragen per Mail stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
info@tagesfamilien-oberwil.ch

Konzerte



Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde

Neues Orchester Basel – Unvollendet/vollendet



Solistin, Indira Koch, Violine
Samstag, 22. November, kath. Kirche, Oberwil, 20 Uhr

Das erste Konzert mit dem Neuen Orchester Basel (NOB) bewegt sich in der traditionellen Klangwelt der breiteren Klassik mit dem Titel – unvollendet – vollendet. Das Mendelssohn-Violinkonzert spielt die Konzertmeisterin der Deutschen Oper Berlin, Indira Koch, eine unserer ständigen Gäste. Am Anfang des Konzertes steht ein Werk einer der vielen weniger bekannten Komponisten, des Düsseldorfers Norbert Burgmüller. Er zählt zu den Frühvollendeten, da er nicht einmal 30 Jahre alt wurde und von Robert Schumann, der auch eines seiner Stücke vollendete, erntete er als Komponist höchstes Lob. Das folgende Violinkonzert wurde von dem erst 13-jährigen Mendelssohn als sein Erstwerk geschrieben – darin kann man den typischen Mendelssohn erkennen – unvollendet, aber später ein vollendeter Meister. Das folgende Werk aus Joseph Haydns Schöpfung ist «nur» «Die Vorstellung des Chaos», also fragmentarisch und unvollendet. Franz Schuberts Sinfonie Nr. 7 wird die «Unvollendete» genannt und damit wird das Konzert vollendet. Die Frage ist: Ist das Konzert eher unvollendet oder vollendet? Hören Sie selber. Das Saisonabo (CHF 135.-) kann auch noch bei den Vorverkaufsstellen erworben werden.

Vorverkauf: Ermacora AG, Hauptstr. 21, 4104 Oberwil; Sport Stöcklin, Hauptstr. 46, 4107 Ettingen
info@oberwilermusikfreunde.ch
Sekretariat: Tel. 061 401 51 31

Veranstaltungen



Kinomatinee – «Venezuela»

Wir freuen uns, Ihnen am **Sonntag, 9. November**, um 10 Uhr im «Blauen Saal» von DREILINDEN Langegasse 61 in Oberwil den Film «Venezuela» aus der beliebten Filmreihe «Faszination Wildnis» zeigen zu dürfen. Vom dichten Urwald umschlossen ragen im Norden Südamerikas Milliarden Jahre alte Tafelberge, die berühmten «Tepuis», in den tropischen Himmel Venezuelas. Dieses Naturwunder ist die Heimat versteckt lebender Kapuzineräffchen, Nasenbären, Pfeilgiftfrösche und einer Vielzahl meist unbekannter Vogelarten wie der äusserst seltene orangefarbene leuchtende Felsenhahn. Kommen Sie vorbei und tauchen Sie in die faszinierende Wildnis ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter: www.drei-linden.ch



Info Wasserqualität 3. Quartal 2014

Chemische Beurteilung:

- Gesamthärte des Trinkwassers: 28 °fH (°fH: französischer Härtegrad), resp. 15,7 °dH (deutscher Härtegrad)
- Nitratgehalt: 17,0 mg/l, der Toleranzwert liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser

Hygienische Beurteilung:

- Von 46 bakteriologischen Trinkwasserproben entsprachen 44 in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen.
- 2 Proben wurden beanstandet. Die Nachproben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen.
- Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei

Herkunft des Wassers:

- Grundwasser aus Pumpwerken Reinacherheide: 67,17% (675 653 m³)
- Fremdwasserbezug von IWB / Hardwasser: 32,83% (330 232 m³)

Behandlung des Wassers:

- Pumpwerke 2 und 6: temporäre Behandlung mit UV-Anlage

Besonderes:

- Das Wasserwerk Reinach und Umgebung sowie die im Versorgungsgebiet liegenden Gemeinden (Ettingen, Biel-Benken, Bottmingen, Oberwil, Reinach, Therwil) sind mit dem Qualitätszertifikat des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfachs SVGW ausgezeichnet.

Weitere Informationen:

Wasserwerk Reinach und Umgebung, c/o Technische Verwaltung Reinach
Frau Miriam Wahlen, Telefon 061 716 44 10, E-Mail: miriam.wahlen@reinach-bl.ch
Besuchen Sie unsere Homepage: www.wwr.ch

Informationen zur Trinkwasserqualität in der Schweiz: www.wasserqualitaet.ch
Allgemeine Informationen zu Trinkwasser: www.trinkwasser.ch

Leimental

Kursangebote



Selbstsicherheitstraining für Kinder der 1.-3. Klasse der Primarschule

Verteidigung spielerisch lernen

Das spielerische Erweitern der eigenen verbalen und körperlichen Fähigkeiten in kritischen oder gefährlichen Situationen steht im Vordergrund des Kurses.

Das auf Erfolgserlebnissen aufbauende Lernen im Kurs fördert das Selbstvertrauen der Kinder und gibt ihnen Gelegenheit, durch zahlreiche Rollenspiele mit ihrer körperlichen Kraft, ihrer Stimme und ihren verbalen Fertigkeiten zu experimentieren. Die Kinder erleben dabei ihre eigene Kraft und ihre individuellen Stärken, was ihr Selbstvertrauen stärkt und ihnen hilft, in ihrem Alltag sicherer und selbstbewusster zu sein.

Weitere Infos unter www.selbstsicherheit.ch.

Einbezug der Eltern und Bezugspersonen

Für Eltern oder verantwortliche Bezugspersonen findet vorgängig ein Informationsmorgen ohne Kinder statt. In der letzten Kursstunde sind die Eltern oder Bezugspersonen dazu eingeladen, mitzuerleben, was die Mädchen und Knaben im Kurs gelernt haben und sie bei ihren Rollenspielen und Übungskämpfen anzufeuern.

Leitung: Alex Maspoli, Impact-Trainer; Alice Näf-Lendvai, Impact-Trainerin
Ort: Therwil, Aula der 99er-Sporthalle, Benkenstrasse

Datum: 2. Samstag, 22. / 29. November
Zeit: 10-12 Uhr (22. November – Elterninformation, ohne Kinder); 14-17 Uhr (22. November – Kinder, ohne Eltern); 14-16 Uhr (29. November – Kinder, ohne Eltern); 16-17 Uhr (29. November – Kinder und Eltern)

Kosten: Fr. 210.– pro Person / Mitglieder; Fr. 230.– pro Person / Nichtmitglieder

Auskunft: Nicole Klaproth, Telefon 061 721 76 70, klaproth@ebil.ch

Anmeldung: bis 11. November

Mehr Infos unter www.ebil.ch

Sekretariatsstelle

Für unser Sekretariat suchen wir per sofort eine motivierte Person, welche gerne als «Kontaktdrehscheibe» in unserem Vorstand mitarbeiten möchte.

Mit diesem interessanten Ehrenamt eignen Sie sich Kompetenzen an, welche Ihnen bei einem späteren Wiedereinstieg ins Berufsleben von Nutzen sind.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Erfassen von Ein- und Austritten bei den Mitgliedern
- Gestalten des Jahresprogrammes
- Programmversand
- Erstellen von Verträgen für Kursleiter
- Büromaterialverwaltung
- allgemeine Administrationsarbeiten nach Absprache
- Teilnahme an den Vorstandssitzungen (1x pro Monat jeweils Montagmorgen während 3 Stunden)
- Teilnahme an Sitzungen der Dachorganisation, Regiotreffen
- jährliche Teilnahme an Weiterbildungen

Anforderungsprofil:

Wohnsitz in Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Ettingen, Oberwil oder Therwil, gute Computerkenntnisse (Word, Excel, E-Mail), deutschsprachig, kontaktfreudig, teamfähig und flexibel.

Wir bieten:

- kleine Entschädigung
- 1x pro Jahr kostenlose Weiterbildung beim Dachverband (Elternbildung BL)
- 2x pro Jahr einen Erfahrungsaustausch mit anderen Elternbildungsgruppen
- selbstständiges Arbeiten in einem motivierten Team

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, so freuen wir uns auf Ihren Anruf!
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:
Bettina Zosso, Sekretariat Elternbildung Leimental, Telefon 061 402 06 74, ebil@intergga.ch, www.ebil.ch

Notfalldienstliste hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzleren, Burg)

Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da, jeweils von 8 bis 8 Uhr des Folgetages:

Donnerstag, 6. November Dr. med. T. Estlinbaum Ettingen Tel. 061 726 10 10
Samstag, 8. November Dr. med. K. Eng Biel-Benken Tel. 061 721 53 53
Sonntag, 9. November Dr. med. C. Waldmann Oberwil Tel. 061 406 96 66
Donnerstag, 13. November Dr. med. M. Arpagaus Witterswil Tel. 061 721 31 72

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notfallzentrale anrufen: **Tel. 061 261 15 15**.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Hausärztinnen und Hausärzte des hinteren Leimentals

Leserbriefe

Unglaubliches aus dem Landrat

Mit der Planung ELBA haben sechs Verkehrs- und Raumplanungsunternehmen unter Einbezug der Leimentaler Bevölkerung diverse Ideen gegen die Verkehrsprobleme im Leimental und Allschwil erarbeitet. Die Südmfahrung, auch äussere Tangente genannt, war für alle Planer keine Lösung. Umso unverständlicher ist es, dass der Landrat am 30. Oktober den Regierungsrat mit 39 zu 29 Stimmen beauf-

tragt hat, sich für die südliche Umfahrung von Basel als Teil einer modernen Ringlösung einzusetzen. Wenn wir gute, realisierbare Lösungen für unsere Region, den Erhalt unserer Landwirtschaftsböden sowie unseres Naherholungsgebiets wollen, werden wir uns in naher Zukunft stark gegen die immer wieder aufflammende «Südmfahrung» wehren müssen. Sie ist teuer, bringt unserer Region nichts und verhindert gute andere Lösungen.
Christine Gorrengourt, Landrätin CVP

<p>2.50 statt 4.50</p> <p>Schweinssteak Nierstück, 100 g</p>	<p>5.95 statt 8.90</p> <p>Agri Natura Kalbsschnitzel mini, 100 g</p>	<p>5.30 statt 6.70</p> <p>McCain 1-2-3 Frites 750 g</p>
<p>1.90</p> <p>Clementinen Spanien, kg</p>	<p>1.60</p> <p>Nüsslisalat Schweiz, Schale, 100 g</p>	<p>4.40 statt 5.50</p> <p>Käsekuchen- Mischung 250 g</p>
<p>Ab Mittwoch Frische-Aktionen</p>		
<p>1.60 statt 2.-</p> <p>Emmi Energy Milk div. Sorten, z.B. Erdbeer, 3,3 dl</p>		

Volg Aktion

Montag, 3. bis Samstag, 8.11.14

<p>5.60 statt 7.-</p> <p>Trisa Zahnbürsten div. Sorten, z.B. Flexible Head medium, 2er-Pack</p>	<p>6.95 statt 8.90</p> <p>Purina ONE Katzennahrung div. Sorten, z.B. Lachs, 800 g</p>	<p>14.50 statt 24.20</p> <p>Hakle Toiletten- papier div. Sorten, z.B. Kamille, 4 Lagen, 24 Rollen</p>
<p>5.60 statt 7.05</p> <p>Lindt Schokolade div. Sorten, z.B. Milch-Nuss, 3 x 100 g</p>	<p>7.50 statt 9.40</p> <p>Kambly Biscuits div. Sorten, z.B. Butterfly, 2 x 100 g</p>	<p>13.85 statt 18.90</p> <p>Nesquik div. Sorten, z.B. 2 x 1 kg</p>
<p>3.95 statt 5.10</p> <p>Zweifel Chips div. Sorten, z.B. Paprika, 2 x 90 g</p>	<p>9.80 statt 12.30</p> <p>Nestea Ice Tea Lemon oder Peach, 6 x 1,5 l</p>	<p>-.65 statt -.90</p> <p>Volg Lager-Bier 50 cl</p>


<p>NECTAFLO SOMMERBLÜTENHONIG 500 g</p> <p>6.95 statt 8.30</p>	<p>KNORR STOCKI 3 x 3 Port., 330 g</p> <p>4.70 statt 5.55</p>	<p>MORGA GEMÜSE-BOUILLON Instant, fettfrei, 500 g</p> <p>14.40 statt 16.95</p>
<p>RIPASSO VALPOLICELLA DOC SUPERIORE Zeni, 75 cl, 2012 (Jahrgangsänderung vorbehalten)</p> <p>11.95 statt 16.50</p>	<p>CILLIT BANG div. Sorten, z.B. Kalk-Schmutz und Glanz, 3 x 750 ml</p> <p>15.20 statt 22.80</p>	<p>LABELLO LIPPENPFLEGE div. Sorten, z.B. Classic, Duopack</p> <p>3.85 statt 4.55</p>

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch.
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und
fründlich **Volg**

Offene Stellen/Kurse und Weiterbildung



Die Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen sucht für das Sekretariat in Oberwil per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/in 40–50% für Finanzen/Personal/Bau

Arbeitsschwerpunkte:

- selbstständige Führung des gesamten Finanz- und Rechnungswesens
- aktive Unterstützung der Kirchenpflege bei Finanzplanung und Reporting
- Lohnwesen und Personaladministration
- Kontaktstelle für Immobilienfragen

Sie finden bei uns:

- abwechslungsreiche, interessante Arbeit
- ein dynamisches Team und motivierte Mitarbeitende
- Anstellung nach kantonalen Richtlinien

Wir erwarten:

- kfm. Ausbildung, Qualifizierung und Berufserfahrung im Rechnungs- und Personalwesen
- engagierte, sorgfältige und selbständige Arbeitsweise
- Zugehörigkeit zu einer Landeskirche

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto bis zum 28. November 2014: Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen, Hauptstrasse 47, 4104 Oberwil.

Für Auskunft steht Ihnen die Leiterin des Sekretariats, Christina Frühwirth, zur Verfügung: Tel. 061 401 13 56 www.ref-kirche-ote.ch

Gärtnerei Bryner & Co
Ettingerstrasse 101, 4147 Aesch. Tel. 061 751 18 77

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Kundengärtner/in


Ihr Aufgabenbereich:

- Unerbhaltsarbeiten in Privatgärten
- Mithilfe in der Produktion
- Mithilfe bei der Überwinterung

Wir erwarten:

- Sorgfältiges und zuverlässiges Arbeiten
- Selbstständiges Arbeiten
- Führerausweis Kat. B BE
- Freude am Kontakt mit Kunden

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.



Die Kinderbetreuung Hinteres Leimental ist eine Non-Profit-Organisation, die sich für Kinderbetreuung in Tagesfamilien und in der KiTa Vogelnest in Bättwil, Stationsgebäude Bahnhof, als Trägerschaft engagiert. Wir sind dem Verband Tagesfamilien Nordwestschweiz und Kibesuisse (Kinderbetreuung Schweiz) angeschlossen.

KiTa Vogelnest sucht zur Erweiterung/Ergänzung des Betreuungsteams

Fachfrau/-mann Kinderbetreuung / Kleinkinderzieherin / Sozialpädagogin / Praktikant

Offene Stellen: Gruppenleitung, Berufsbildner/Ausbildner, stellv. Vertretung KiTa-Leitung, Miterzieherin, Springerin, Praktikant per sofort, möglichst rasch, Anfang 2015 oder nach Vereinbarung Fachkraft-Pensen mindestens 40–60% (ausbaufähig), 80–100%

Sie haben:

- Freude, Interesse und Motivation an den vielfältigen Aufgaben, die in einer KiTa zu bewältigen sind
- Freude und Kenntnis an einem abwechslungsreichen KiTa-Alltag und wissen die umliegende Natur im KiTa-Alltag spannend zu integrieren
- Interesse an modularen Weiterbildungsmöglichkeiten
- Erfahrung und Freude, im Team zu arbeiten, oder Interesse, es zu erfahren (ein Zertifikat als Berufsbildnerin oder wollen dieses erreichen)

Wir bieten:

- die verbands empfohlenen Anstellungsbedingungen und die Möglichkeit, weitgehend selbstständig zu wirken
- Zahlreiche Kinder hat diese Einrichtung auf ihrem Weg hin zum Schuleintritt und darüber hinaus begleitet. Zum momentanen Angebot gehören nicht nur die Betreuung bis zum Eintrittsalter, sondern auch der Mittagstisch für Schulkinder und die Begleitung zum Kindergarten und zurück.

Spricht Sie eine der offenen Stellen an, dann richten Sie Ihre Bewerbung rasch an: Kinderbetreuung Hinteres Leimental / KiTa Vogelnest Hauptstr. 90, 4112 Bättwil, Tel. 061 721 60 88, E-Mail: kontakt@tagesfamilienhl.ch



Zur Ergänzung unseres Teams in Arlesheim suchen wir eine

Damen-/Herrencoiffeuse
mind. 70 bis 100%

sowie auf selbstständiger Basis eine **Naildesignerin**

Senden Sie Ihre Unterlagen an: blackhairbeauty@bluewin.ch oder an Black Hair & Beauty, Brachmattstrasse 2, 4144 Arlesheim, www.black-hair.ch

Wir suchen auf Januar oder nach Vereinbarung in unserem gepflegten Tagescafé

Sonntag-Serviceaushilfe

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter

Café Confiserie Aesch
Helfenstein
Hauptstr. 85 Aesch BL Aeschentplatz 3 Basel
Hauptstrasse 85, 4147 Aesch
Telefon 061 751 30 20

Wir bieten

Chance als **Freelancer/SingleberaterIn**: Starten Sie durch mit der Nr. 1 auf dem Markt. Lukrativer Haupt- oder Nebenverdienst. Infos unter: www.ttpcgagentur.ch oder Tel.-Nr. 078 754 44 94


Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Inserate sind **GOLD**wert

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen **gelernten Konditor-Confiseur**

Vollständige Bewerbungen senden Sie an:

Konditorei Gilgen AG
Spalenberg 6
4051 Basel



Per August 2015 ist in unserer Praxis die **Lehrstelle** für eine

Dentalassistentin

neu zu vergeben. Besitzen Sie eine gute Schulbildung und gepflegte Umgangsformen? Dann richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich mit Foto an:

Dr. Raymond F. Vogel
Malzgasse 12, 4052 Basel
E-Mail: info@zahnarzt-bs.ch
Web: www.zahnarzt-bs.ch



professionell vernetzt...
Ihr Partner im Bereich Elektro- und Kommunikationstechnik

Wir suchen für diverse Projekte im Einzugsgebiet von Basel bis Laufenburg (AG) qualifizierte **Elektroinstallateure/bauleitende Elektroinstallateure**

Für August 2015 bieten wir

Lehrstellen als Elektroinstallateur EFZ und als Montage-Elektriker EFZ

Mehr Informationen zu den offenen Stellen erhalten Sie unter www.swisspro.ch

swisspro NW AG Lysbüchelstrasse 160 4056 Basel +41 61 206 15 15 info@swisspro.ch



Nachhilfeunterricht und Prüfungsvorbereitungen

Vorbereitung auf Schul-, Eignungs-, Basic- und Multicheck-Prüfungen.
Unterstützung, Vertiefung des Schulstoffes, Aufarbeiten von Defiziten und Hausaufgabenhilfe.

Informationen unter www.lernoase-bl.ch
Hauptstrasse 130 | 4147 Aesch | Tel. 061 599 21 22



Lehre bei uns. Feinwerk-optiker/in.

Informiere Dich unter www.spectros.ch

NSH SPRACHSCHULE



Deutsch lernen, A1 – C2
Vorbereitung Goethe-Prüfungen

- Intensivkurse Mo – Fr vormittags
- Standardkurse Di + Do abends

Start ab 10. November 2014
Jetzt anmelden!

www.nsh.ch

NSH Sprachschule
Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. +41 61 270 97 97

Basler Bildungsgruppe

Suchen Sie eine neue Stelle oder einen interessanten Kurs ?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 23, bibo@wochenblatt.ch

Aktuelle Bücher aus dem **Friedrich Reinhardt Verlag**
www.reinhardt.ch

Katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen



Ballonwettbewerb vom Lindenfest

Rund zweihundert Luftballone starteten am Lindenfest vom 14. September gemeinsam gegen den Himmel. «Oh je...» dachten alle, als die Windrichtung die Ballonherde eindeutig in Richtung Elsass abtrieb. Diese Gegend ist unter Mountainbikern und bei Naturliebhabern sehr beliebt und entsprechend dünn besiedelt. Immerhin kamen zehn Wettbewerbskarten zurück, wovon bei einer der Teilnehmer nicht mehr eruiert werden konnte. Am weitesten flog ein Ballon bis Muespachle-Haut (F). Die kürzeste Flugstrecke ging grad mal bis Biel-Benken. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Ein ganz herzliches Danke geht an die vier Sponsoren der «Sozialpreise», die zum Ziel haben, Menschen in zufälliger Weise in Kontakt zu bringen.

Mathias Jäggi, Sozialarbeiter.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen



«Weidwäg Z'Mittag»

Der Anlass findet im Kirchgemeindehaus Paradies, Langegasse 60/Weidweg 8, Binningen, **Samstag, 8. November**, 11.30 bis 13.30 Uhr, zugunsten von SOCHARA Indien statt.

Sochara, die Society for Community Health Awareness, Research and Action, ist aus der Eigeninitiative eines indischen Ärzteehepaars entstanden. Zusammen mit einer Gruppe von Ärztinnen und EntwicklungshelferInnen setzen sie sich für arme und unprivilegierte Menschen auf dem Land ein. Es wird Basisarbeit geleistet wie Ernährungsberatung, Wasserversorgung, Latrinen- und Hausbau, etc. Danach folgt Hilfe wie Schwangerschaftskontrolle und Impfkampagnen. Es bestehen direkte Kontakte zu einem Ehepaar in Basel. Mit unserer Spende wird Sochara ohne Umwege unterstützt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Auch Familien und Kinder sind herzlich willkommen. Vielen Dank für Ihre Anwesenheit im Oktober. Wir konnten SEOP-Baselland 1075 CHF überweisen.

Das Weidweg-Team

Brot und Wein Gottesdienste

Das Zitat von Martin Buber, «Alles wirkliche Leben ist Begegnung» begleitet uns dieses Jahr durch die Brot und Wein Gottesdienste. So treffen wir uns am **Sonntag, 9. November**, um 10.15 Uhr in der Paradieskirche zum Thema: «Gott in anderen Religionen begegnen». Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam das Abendmahl zu feiern und freuen uns auf viele frohe, bereichernde Begegnungen.

Elisabeth und Peter Buess,
Eveline Jakob und Pfarrerin Kim Marie

JUGENDGOTTESDIENST

Wie social bist du?

Heute sind die meisten sehr sozial – zumindest wenn man ihre Aktivitäten in den sogenannten sozialen Netzwerken im Internet zählt. Was geschieht, wenn man dort seinen Status in «Ich brauche Hilfe» ändert? Wer meldet sich? Wer ruft an, wer schreibt, wer schweigt? Und: Wo übersehen wir in unserem Alltag Menschen, die unsere Hilfe brauchen?

Im Jugendgottesdienst am **9. November** gehen wir um 18 Uhr diesen Fragen nach. Begleitet wird die Feier durch die Schulband 3g aus dem Spiegelfeld. Im Anschluss gibt es verschiedene Posten, um das Gehörte zu vertiefen und gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen.

Stéph Zwicky Vicente

Jahresversammlung

Samstag, 15. November, 15 Uhr Jahresversammlung in der Kirche Bottmingen. Anschliessend geführte Wanderung zur Paradieskirche, Binningen mit musikalischer Umrahmung und Apéro.

100 Jahre Ref. Kirchgemeindeverein Binningen-Bottmingen

1914 wurde der Kirchgemeindeverein gegründet. Eine erste offizielle, öffentliche Veranstaltung fand im Advent des gleichen Jahres statt. Im Anschluss an die Jahresversammlung in Bottmingen möchten wir einigen Spuren nachgehen, die mit der Vereinsgeschichte zu tun haben. Die Historikerinnen Franziska Schürch und Isabel Koellreuter haben es unternommen, diese Geschichte in einer Festschrift aufzuarbeiten. Es ist ein spannender Rückblick entstanden, über den wir gerne berichten möchten. Allen Teilnehmern können wir am Festakt in der Paradieskirche diese Jubiläumsschrift übergeben. Musikalisch sinnreich umrahmt wird die Veranstaltung, die der gesamten Bevölkerung offensteht, durch unseren geschätzten Pianisten Thomas Thüning. Wir würden uns freuen, ein zahlreiches Publikum begrüßen zu dürfen und gemeinsam auf Vergangenheit und Zukunft des Vereins beim abschliessenden Apéro anzustossen.

Georg F. Senn

«Klingendes Pergament» – Matinee um elf

Wie tönten geistliche Gesänge im ausgehenden Mittelalter? Und: was sagt eigentlich die Legende über die Patronin unserer St. Margarethenkirche?

Die Antworten gibt die nächste Matinee um elf. Die Musikerin Tetyana Polt-Lutsenko, Mitglied des Vokalensembles Stella Maris Basilea, beschäftigt sich seit einigen Jahren mit dem Choral-Repertoire des mittelalterlichen Basels. Sie ist bei ihrer Arbeit auf eine hoch interessante Musik-Handschrift aus der Bibliothek des Kartäuser-Klosters (dem heutigen Waisenhaus) gestossen. Darunter befinden sich zwei vollständige Offizien zu Ehren der heiligen Margaretha. Sie bilden die Basis für den Gesangsvortrag des Ensembles Stella Maris Basilea, das sich vor allem auf geistliche Musik des Mittelalters und Volkslieder spezialisiert hat. Zu hören sind die drei Sängerinnen Tetyana Polt-Lutsenko (Forschung, Konzept, Gesang), Hanna Järveläinen (Gesang) und Witte Weber (Gesang). Alle drei haben die Schola Cantorum Basiliensis absolviert und treten im In- und Ausland im Ensemble und als Solistinnen und Projektleiterinnen auf.

Abgerundet wird der Gesangsvortrag mit Lesungen kurzer Texte aus der «Legenda Aurea» zum Leben der heiligen Margaretha. Spannend ist auch der Schluss der Veranstaltung: Tetyana Polt zeigt den Weg auf, den die Gesänge von der Niederschrift auf Pergament im ausgehenden Mittelalter bis zur aktuellen Konzertwiedergabe hinter sich haben.

Sonntag, 16. November um elf Uhr in der St. Margarethenkirche. Dauer der Matinee gut eine Stunde, anschliessend Apéro. Eintritt frei, Kollekte

Arnold Kuhn

Auf Engelsschwingen und Eselrücken

Weihnachtsgeschichte im barocken Stil von Thomas Leininger. Am **Samstag, 22. November**, 19.30 Uhr und

Evangelisch-reformierte Kirche

Binningen-Bottmingen

Internet: www.kgbb.ch

Samstag, 8. November

11.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Weidwäg-Zmittag

Amtswache 2. bis 8. November

Pfrn. Franziska Eich Gradwohl, Tel. 079 138 72 57

Sonntag, 9. November

9.30 Kirche Bottmingen
Gottesdienst, Pfarrerin Stéph Zwicky Vicente

10.15 Paradieskirche
Gottesdienst mit Brot und Wein,
Pfarrerin Kim Marie und Team

11.00 St. Margarethenkirche
Taufgottesdienst, Pfarrer Tom Myhre
Musik: Geigensonaten von Pietro Locatelli
zum 250. Todesjahr – Giovanni Barbatò,
Violine; Dieter Wagner, Orgel

Montag, 10. November

19.30 Kirche Bottmingen
offenes Kreissingen

Dienstag, 11. November

Kirchgemeindehaus Paradies
8.50 Morgengedanken
9.00 offene Werk- und Kaffeestube
mit Kinderbetreuung

12.00 Alterssiedlung Schlossacker
Mittagsclub für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 12. November

Wochengottesdienste reformierte SeelsorgerIn-
14.00 Zentrum für Wohnen u. Pflege Langmatten
15.00 Zentrum für Wohnen u. Pflege Schlossacker

Donnerstag, 13. November

14.00 Kirchgemeindehaus Paradies
Generationenbistro – verweilen, plaudern,
diskutieren, spielen, Kaffee und Kuchen
geniessen

Freitag, 14. November

12.00 Alterssiedlung Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen
und Senioren

18.30 St. Margarethenkirche!

Friedensgebet

Samstag, 15. November

9.00 Kirche Bottmingen
Kinderkirche – Proben Krippenspiel;
Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl und
Team Kinderkirche

15.00 Kirche Bottmingen,
Jahresversammlung Kirchgemeindeverein.
Anschliessend geführte Wanderung via
St. Margarethenkirche zur Paradieskirche

17.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Übergabe der Festschrift zum 100-jährigen
Vereinsjubiläum mit Musik und Apéro

Oberwil – Therwil – Ettingen

Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Freitag, 7. November

16.00 Blumenrain
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Samstag, 8. November

10.30 DREILINDEN, Oberwil
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Sonntag, 9. November

10.30 Kirche Oberwil
Gottesdienst, Pfarrerin Ágnes Vályi-Nagy

11.00 Reziket Ettingen
Rock in church, Gottesdienst mit Band-
Musik, Pfarrer Marco Petrucci und
Pfarrer Dietrich Jäger

Therwil gemeinsamer Morgengottesdienst mit
Ettingen

www.bibo.ch

Sonntag, 23. November, 17 Uhr in der Katholischen Kirche Binningen, Margarethenstrasse 32. Eintritt CHF 25.–/15.– Vorverkauf ab 1. November: Birsig-Buchhandlung. Abendkasse: 1 Stunde vor Beginn.

Es wirken mit: Margarethen-Kantorei Binningen-Bottmingen, Kinder- und Jugendchor der Musikschule Binningen-Bottmingen (Chantal Mathez); Gunta Smirnova Sopran; Christina Metz, Alt; Dan Dunkelblum, Tenor; Michael Pavlu, Bass; Julian Schmidlin (Knabenkantorei); Thomas Leininger, Orgel und Cembalo; Barockorchester «La Visione». Leitung: Olga Machonova Pavlu.

Die Margarethen-Kantorei dankt dem Kulturellen BL für die finanzielle Unterstützung und der Gemeinde Binningen für die Kostenübernahme des Auftragswerks an Thomas Leininger.

Die Margarethen-Kantorei fragte Thomas Leininger 2013 an, ob er eine Weihnachtsgeschichte für Erwachsenen- und Kinderchor komponieren könne. Dieses besondere Werk für Gross und Klein mit wunderbar humorvollen Texten von Tina Hartmann wird nun in zwei Konzerten uraufgeführt: Die Weihnachtsgeschichte einmal anders. Der Engel der Verkündigung, der Esel und andere Tiere, Maria

Kirchzettel

14.00 Friedhof Ettingen
Ökumenisches Totengedenken, Pfarrer
Dietrich Jäger und Pfarrer Roger Schmidlin
Kollekte: Huusglöön

Dienstag, 11. November

18.00 kath. Kirche Oberwil
Martinsgottesdienst, Pfarrer Marco Petrucci
und Reli-Lehrpersonen

Mittwoch, 12. November

19.00 Härighuus
Ökumenischer Gottesdienst mit Kommunion-
feier, Pfarrer Christoph Herrmann und
Bernhard Engeler

Veranstaltungen in Oberwil:

Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung:
Heute, Do, 6. November, 14–16 Uhr, Duubeschlag

Verspielt ins Wochenende:

Fr, 7. November, 14.30 Uhr, Arche

Konversationsgruppe für Fremdsprachige:
Mo, 10. November, 10 Uhr, Duubeschlag

Jugendtreff:

Mi, 12. November, 18.30–21.30 Uhr, Duubeschlag

Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung:

Do, 13. November, 14–16 Uhr, Duubeschlag

Kindernachmittag im Wald mit Simona Anders und Adrian Moor:

Do, 13. November, 14–17 Uhr, Kirche (Wald)

Veranstaltungen in Therwil:

Kindernachmittag mit Adrian Moor: Heute,
Do, 6. November, 14–15.30 Uhr (Theater), Guggel
15.30–17 Uhr (Spiel), Guggel

Sri-lankischer Benefizabend:

Sa, 8. November, 18 Uhr, Guggel

Chor-Gemeinschaft (Probe):

Mo, 10. November, 20 Uhr, Guggel

Goldiger Guggel (Mittagessen):

Di, 11. November, 12.15 Uhr, Guggel

Streetdance «Roundabout»:

Di, 11. November, 18.15–20 Uhr, Guggel

Musik und Plausch im Guggelchörl:

Mi, 12. November, 14.30–16 Uhr, Guggel

Veranstaltungen in Ettingen:

Mittagstisch:

Di, 11. November, 12.15 Uhr, Reziket

Kindernachmittag im Wald mit Adrian Moor:

Mi, 12. November, 14–17 Uhr, Reziket (Wald)

Ref. Kirchgemeinde Biel-Benken

Ref. Kirchgemeinde, Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
Internet: www.ref-bb.ch

Kirchenpflege Telefon 061 461 83 80 (Bürozeiten)

Pfarramt Telefon 061 721 10 33

Sekretariat Mo–Do, 9–12 Uhr

Isabelle T. Seker

Telefon 061 723 81 40

E-Mail: sekretariat@ref-bb.ch

Sonntag, 9. November

10.00 Gottesdienst, Pfarrer Beat Büchi,
Sonntagschuel

Weitere Anlässe:

Ökumenisches Morgengebet

Jeden Montag, 8.15 Uhr, in der Kirche

Proben-Singkreis in der Kirche

Jeden Mittwoch 18.30–20 Uhr

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 11. November 2014, 20 Uhr, Mehrzweck-
gebäude Biel-Benken

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom
10. Juni 2014

2. Nachtragskredit zur Ausfinanzierung der Basel-
landschaftlichen Pensionskasse zulasten der
Rechnung 2014: Die Kirchenpflege beantragt
der Kirchgemeindeversammlung, den Nach-
tragskredit in der Höhe von Fr. 176'000.– zu
sprechen

3. Budget 2015, Festsetzung Steuersatz, Reviso-
renbericht
4. Baukredit für das Begegnungszentrum an der
Therwilerstrasse 1: Die Kirchenpflege beantragt
der Kirchgemeindeversammlung den Baukredit
in der Höhe von Fr. 2'250'000.– zu sprechen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresbericht des Pfarrers
7. Verschiedenes
Anschliessend sind alle Mitglieder und Gäste zum
Apéro eingeladen.

Evang.-ref. Kirchgemeinde solothurnisches Leimental

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: 061 731 38 86 (Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr)
Internet: www.kgleimental.ch
E-Mail: kontakt@kgleimental.ch

Sonntag, 9. November

10.00 Gottesdienst mit Kirchenkaffee, zu Gast:
Pfarrerin Barbara Jansen

Mittwoch, 12. November

17.00 Meitliträff 8+, Spiel- und Bastelabend,
Anmeldung bis 10.11. bei Melissa Müller,
Tel. 079 109 30 60

Freitag, 14. November

9.30 Kinderkirchenmorgen mit Znüni,
Evelyne Standke

Freikirchen

Evangelium für alle Nationen (EfaN) Internationale Christliche Gemeinde

Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil
(gleich neben «Aldi» Therwil)

Gottesdienst

Sonntag um 10 Uhr
mit separatem Programm für Kinder und Teenies

Gebets- und Hausgruppen

Montag, Mittwoch und Freitag.

Gerne geben wir Details bekannt.

Seelsorge, Krankengebet

Jeden Sonntag, aber auch während der Woche
nach Absprache möglich.

Kontakt David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Internet: www.feg-leimental.ch

Freie Evangelische Gemeinde Leimental, Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil (Fiat-Garage «Iltamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)

Pfarrer: Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49,
4103 Bottmingen, Telefon 061 721 24 61

E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 7. November

19.00 Jugendgruppe «LJGHTHOUSE»

Samstag, 8. November

9.00 Weihnachtspäckliaktion vor Migros Ettingen
9.30 Unihockey-Training,
Turnhalle Mühleboden, Therwil

11.00 Ameisli und Jungschar,
Zmittag kochen

Sonntag, 9. November

10.00 Gottesdienst

Dienstag, 11. November

19.30 Abenteuer Gebet

Mittwoch, 12. November

9.30 Krabbelgruppe

Donnerstag, 13. November

19.30 Leadersmeeting

Während den Gottesdiensten werden **Kinderhort**
und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli, Jungschar und
Teens-Group finden 14-tägig unter der Woche statt.
Das Monatsprogramm (TIP) und weitere Informa-
tionen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

und Josef erzählen, was sie erleben und empfinden. Die Autorin Tina Hartmann lässt alte und neue Protagonisten über Fragen und Begebenheiten philosophieren, über die der historische Bibeltext schweigt, und findet so einen idealen Weg, um die traditionelle Handlung der Weihnachtsgeschichte mit Gedanken unserer Zeit zu verbinden – Fragen und Gedanken, wie wir sie alle, Kinder und Erwachsene, heute haben können. Auf Basis einer wohlbekannteren und verständlichen Tonsprache hat Thomas Leininger als Komponist ebenfalls versucht, Neues aus der Tradition heraus zu gewinnen. Möglichkeiten und Grenzen einer historischen Stilistik werden auf eine Weise neu ausgelotet, wie es nur aus der Gegenwart heraus und für heutige Zuhörer möglich ist. Zu diesem besonderen Hörerlebnis lädt die Margarethen-Kantorei herzlich ein – Weihnachten für Gross und Klein!

Thomas Leininger/Elisabeth Buess

Bolivien – Reise in ein wunderbar abenteuerliches Land

Anlass mit Apéro am **Freitagabend, 28. November**, im Kirchgemeindehaus Paradies in Binningen

Bolivien? Land in Südamerika, inmitten hoher Berge, gross, karg und arm. Das kam mir in den Sinn, als Dieter Wagner, Organist, Dirigent und musikalischer Projektleiter in unserer Kirchgemeinde, eine Tournee dreier Chöre aus Binningen-Bottmingen, Frick und Wohlen (BE) in dieses Land plante. Im letzten Herbst reisten darum rund siebzig gesangsbegeisterte Personen aus der Schweiz in den Andenstaat und vereinigten sich mit ebenso vielen einheimischen Musikerinnen und Musikern sowie Gesangsstudenten, um die der «Mutter Erde» gewidmete «Misa Pacha Mama» und die Weihnachtmesse «Navidad Andina» aufzuführen. Diese berührenden Werke komponierte der in der Schweiz lebende Bolivianer Juan Arnez. Die Welt, in die wir zwischen Cochabamba, Sucre, dem Salzsee von Uyuni und La Paz eintauchten, war ursprünglich, emotional und spirituell, und dies in einer überwältigenden Landschaft mit intensiven Farben, Gerüchen und Tönen, wie wir sie bei uns nur selten erleben. Die Reise mit Bolivianas und Bolivianos sowie die gemeinsamen Auftritte in Konzerthallen und Schulen brachte uns das komplexe Land in einer einmaligen Weise näher. Einen «bunten Strauss Bolivien» offerieren wir Ihnen am **Freitag, 28. Novem-**

ber, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Paradies (Langegasse 60 in Binningen). Johannes Schittny aus Wohlen wird faszinierende Bilder und einige musikalische Impressionen präsentieren. Anschliessend steht ein Apéro bereit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen
Marc Schinzel

Römisch-katholische Kirchgemeinde Oberwil



Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil



**Tag der Völker
9. November**

Weltweit feiert die Katholische Kirche am kommenden Wochenende den Weihetag der Lateranbasilika in Rom. Sie ist die eigentliche Kathedrale des Papstes, und damit die Mutter aller Kirchen. Zugleich begehen wir in der Schweiz den Sonntag der Völker.

Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass wir eine weltweite Kirche sind. Römisch-katholisch bedeutet allumfassend mit dem Zentrum in Rom unter der Leitung des Papstes. Eine weltweite Kirche zu sein, ist von entscheidender Bedeutung, denn nur im Einklang mit den Grundlehren unserer Kirche können wir auch die eine Römisch-katholische Kirche in ganz verschiedenen Kulturkreisen sein.

Bei uns in der Schweiz wird ein zentraler Wert für eine positive Integration leider viel zu wenig in Betracht gezogen: Menschen anderer Sprachen und Kulturen können sich über das Katholischsein in unserer Gemeinde beheimaten.

Es ist darum eine grosse Freude, am Tag der Völker diese Vielfalt an Sprachen und Kulturen in einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, 9. November, um 11 Uhr zum Ausdruck zu bringen. Wir feiern unter der Mitwirkung der spanischsprachigen Gemeinde und unserem Gospelchor einen Familiengottesdienst. Es sind zu diesem Gottesdienst ganz besonders die Menschen aus anderen Kulturen herzlich willkommen. Anschliessend an die gemeinsame Feier sind alle zu einem Begegnungsapéro ins Pfarreiheim eingeladen.

Bernhard Engeler, Gemeindeleiter

Kleinkindergottesdienst

Alle Kinder sind am Sonntag, 9. November, um 11 Uhr im Pfarreiheim zusammen mit Eltern oder einer anderen Bezugsperson zum Kindergottesdienst eingeladen. Es freuen sich Carmela Engeler, Veronika Müller Degen und Silvana Incognito.

**Sonntagsapéro:
9. November**

Nach dem Gottesdienst zum «Tag der Völker» sind alle zu einem Apéro ins Pfarreiheim herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Ökumenische Martinsfeier

Dienstag, 11. November, um 18 Uhr. Die Erstklässler und ihre Familien feiern in unserer Kirche einen ökum. Gottesdienst, der von ref. und kath. Religionslehrpersonen gestaltet wird. Wir bitten, den Kindern für den kleinen Lichterzug ein «Räbeliechtli», Latärnli oder sonstiges Licht mitzugeben. Herzliche Einladung.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 11. November, um 20 Uhr, im Pfarreiheim Oberwil anschliessend Pfarreiversammlung. Es sind alle herzlich eingeladen.

Einen weiteren Ökumenischen Gottesdienst

Feiern wir am Mittwoch, 12. November um 19 Uhr im Härig-Gwölb; Kommunionfeier: B. Engeler, Diakon; Predigt: Ch. Herrmann, Pfarrer. Anschliessend: Apéro, offeriert von der ökumenischen Kontaktgruppe.

**Sonntagstisch,
16. November**

Otti und Rosmarie Burkhardt laden ganz herzlich zum nächsten Sonntagstisch am 16. November ein. Nach dem 11-Uhr-Gottesdienst wird Ihnen ein preisgünstiges Mittagessen für Familien, Alleinstehende, Ältere und Personen, die sich gerne verwöhnen lassen, offeriert.

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen



Reformierte Kirchgemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 16. November, 10 Uhr, Reki- zet Ettingen.

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Wir laden Sie herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein und freuen uns, viele Mitglieder unserer Kirchgemeinde begrüßen zu dürfen.

Die detaillierten Unterlagen liegen in allen unseren Kirchgemeindegäusern und Kirchen auf oder Sie können sie auf dem Sekretariat, Tel. 061 401 13 56 oder per E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch verlangen oder unter www.ref-kirche-ote.ch herunterladen.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2014
2. Personelles
 - 2.1. Begrüssungen
 - 2.1.2. Daniela Bernoulli als Betreuerin Guggel
 - 2.1.3. Peter Süess als Betriebspraktiker
- 2.2. Verabschiedungen
 - 2.2.1. Ágnes Vályi-Nagy, Pfarrerin
 - 2.2.2. Marius Sinniger, Jugendarbeiter
 - 2.2.3. Adrian Stocker, Verwalter
 - 2.2.4. Markus Schelker, Vizepräsident
- 2.3. Stellenplan 2015
3. Budget 2015
 - 3.1. Vorstellung
 - 3.2. Bericht der Revisoren
 - 3.3. Festsetzung der Kirchensteuer
 - 3.4. Genehmigung
4. Finanzplan 2015–2021; Kenntnisnahme
5. Bericht APH Johanneshaus; Information
6. Bericht Organisationsentwicklung; Information
7. Bericht von Synode und Kantonalkirche
8. Allgemeine Informationen
9. Diverses

Rock in church – Gottesdienst mit Band-Musik in Ettingen im Reki- zet

Am Sonntag, 9. November, um 11 Uhr begleitet die Kirchenband «Rock in church» den Gottesdienst. Annette Seiler (Gesang), Severin Jenny (Saxofon), Dietrich Jäger (Piano), Andreas Lienhard (Bass) und Simon Handschin (Schlagzeug) laden

zum Mits(w)ingen ein. Pfarrer Marco Petrucci führt durch den Gottesdienst zum Thema «Where have all the flowers gone?». Der gleichnamige Song von Pete Seeger sowie andere Lieder aus der Flower-Power-Zeit kommen in diesem herbstlichen Gottesdienst zur Aufführung. Für Kinder, deren Eltern den Gottesdienst besuchen wollen, bietet Jugendarbeiter Adrian Moor nach einem gemeinsamen Beginn ein separates Kinderprogramm an.

Dietrich Jäger, Pfarrer

Güggel Chörli in Therwil

Am Mittwoch, 12. November, findet um 14.30 Uhr das Güggel Chörli im reformierten Kirchgemeindezentrum «Güggel» in Therwil statt. Sie sind herzlich eingeladen, den November mit Musik, Kaffee und Gebäck zu begrüßen. Ich freue mich auf neue und bekannte Männer und Frauen.

Michael Hofmann, Sozialarbeiter

Ein Nachmittag zu Afghanistan in Oberwil

Am Sonntag, 16. November, laden wir von 15.30–17.30 Uhr zu einem Afghanistan-Nachmittag in den Duubeschlag ein. Unter dem Titel: «Blumen aus dem persischen Garten» werden persische Gedichte über Frieden und Liebe von Saadi, Rumi und Hafiz in der Originalsprache und auf Deutsch rezitiert. Die Gedichte setzen einen Kontrapunkt und erzählen von der Schönheit und Pracht des Landes, das durch die jahrzehntelangen kriegerischen Auseinandersetzungen vielerorts zerstört am Boden liegt. Gleichzeitig werden Verantwortliche des Vereins Dedano – Direkthilfe für Afghanistan –, der von der Kirchgemeinde unterstützt wird, aus erster Hand über die aktuelle Situation in Afghanistan berichten.

Christoph Herrmann, Pfarrer

Mittwochsmovie: «Les Choristes» im Güggel

Dieser französisch-schweizerische Film von Christophe Barratier aus dem Jahre 2004 begeistert die Welt. Der arbeitslose Musiker Clément Mathieu (Gérard Jugnot) bekommt eine Anstellung als Erzieher in einem Internat für schwererziehbare Jungen. Von der Härte des Schulalltags und nicht zuletzt von den eisernen Erziehungsmethoden des Vorstehers betroffen, beginnt er, mit dem Zauber und der Kraft der Musik, in das Dasein der Schüler einzugreifen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelingt dem begeisterten Musiker und einfühlsamen Pädagogen das kleine Wunder, das Vertrauen seiner Schützlinge zu gewinnen. Mit seinen Stücken gibt er den Jungen ein Stück unbeschwerter Kindheit zurück. Ein Kritiker schreibt: «Am Schluss bleibt der Eindruck, den Film mehrmals sehen zu müssen.»

Mittwoch, 19. November, 20 Uhr im Güggel in Therwil. Eintritt frei, anschliessend Möglichkeit zum Gespräch.

Die Vorbereitungsgruppe

Suppentag im Güggel Therwil

Gerne laden wir Familien, Senioren, Erwachsene und Jugendliche zum diesjährigen Suppentag am Samstag, 22. November, von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr, zu Suppe, heisser Wurst, Holzofenbrot und Dessert in den Güggel ein. Die Einnahmen sind für den «ökumenischen Wunschbaum Therwil», für strahlende und glückliche Kinder an Weihnachten aus finanziell und sozial benachteiligten Familien in Therwil und Umgebung bestimmt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Suppentagteam:
Michael Hofmann, Sozialarbeiter

Konflagerückblick Therwil/Ettingen

Wie jedes Jahr fand in der ersten Herbstferien-Woche das Konflager der Kirche-

meinde statt. Dieses Jahr wurden die 25 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Therwil und Ettingen von elf LeiterInnen begleitet. Das Lager stand unter dem Thema «Du bist wertvoll», wozu es verschiedene Aktivitäten gab.

Eine davon waren die Workshops. In diesen befasste man sich mit verschiedenen Dingen, die unter dem Lagermotto standen. Im Musikworkshop wurde zum Beispiel ein eigener Text dazu geschrieben und mit einem Lied dargestellt. Die Teilnehmer des Workshops «Arena» zeigten zum Thema Mobbing und Gewalt eine Showeinlage, während der Theaterworkshop ein kleines, selbst geschriebenes Theaterstück entwarf. Die «How to Comic»-Teilnehmer gestalteten einen Bildercomic mit den Konfirmanden als Hauptdarstellern. Alles drehte sich um Mobbing und Ausgrenzung. «Upcycling» war der fünfte Workshop, in dem die Teilnehmer ihr Umweltbewusstsein zum Ausdruck bringen konnten und aus gebrauchten Plastiktüten praktische Handyhüllen, Tablethüllen etc. gestalten durften.

Die Workshops wurden dann am Gala-Abend, welcher am Donnerstag stattfand, präsentiert. An diesem Abend wurden auch die am Gendertag gestellten Fragen ans andere Geschlecht vorgestellt und beantwortet. Zur Erklärung: Der Gendertag war ein geschlechterbezogener Tag. Die jungen Frauen blieben unter sich und veranstalteten einen kleinen Infoblock zur inneren und äusseren Schönheit und unterstrichen dies mit einem Fotoshooting. Die Männer dagegen befassten sich mit dem perfekten Mann und dessen Eigenschaften; das natürlich auch völlig unter sich. Dann wurden die Fragen gestellt, welche man später am Gala-Abend präsentieren würde. Eine Frage der Frauen an die Männer lautete zum Beispiel: Was versteht ihr unter einer Beziehung? Die Männer stellten beispielsweise folgende Frage an die Frauen: Was sind «No Go's» bei Männern?

Täglich gab es ein Taizé-Ritual: Jeder Morgen begann mit einer kurzen Zeit im grossen Saal, wo man auf Decken sitzend im Kerzenschein jeweils dieselben vier Lieder sang. Dazwischen gab es einen Bibelspruch, nach dem man mehrere Minuten Schweigezeit hatte, um darüber nachzudenken. Einer dieser Sätze lautete: Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die einsam sind. (Sprüche Salomos 31,8)

Ebenfalls am Gala-Abend wurde die Rangliste zum JungleiterInnen-Abend veröffentlicht. An diesem Abend hatten die sechs JungleiterInnen verschiedene Posten organisiert, die bewältigt werden mussten. So sollten die Konfirmanden zum Beispiel einen Bogen bauen, wurden von einer Hexe entführt, die es auf nicht konfirmierte Personen abgesehen hatte, und veranstalteten eine Schnitzeljagd mit mehreren Leitern, die gefunden werden mussten.

Der Gala-Abend war sehr von Emotionen geprägt, da Marius Sinniger, unser Waldmensch und Jugendarbeiter, sich in seinem letzten Konflager befand. Die Traurigkeit wurde dann allerdings schnell von der Fröhlichkeit verdrängt, die in der Disco nach dem Gala-Abend auftauchte. Am Putztag durften sich die Schreiberlinge dieses Textes erfolgreich vor dem Putzen drücken, denn schliesslich muss der BiBo mit Text beliefert werden.

«Du bist wertvoll», dies hat man im Konflager zu spüren bekommen: Denn jeder Mensch und jedes Lebewesen hat seinen Wert und ist dadurch wertvoll.

Henriette Loosli,
Colin Boss, Chantal Grandt

Schneeferien für Gross und Klein in St. Stephan

In den Sportferien vom 21. bis 28. Februar 2015 geht es in die Familienschneeferien. Väter, Mütter, Erwachsene, Kinder, Grosseltern, Gottis, Göttis ... sind herzlich eingeladen, eine fröhliche Woche miteinander zu verbringen. Wir geniessen den

herrlichen Berner Oberländer Winter, das gemütliche Haus in St. Stephan im Simmental, kochen zusammen, spielen, gehen Skifahren, Snowboarden, Schlitteln, Langlaufen, Baden, Spazieren, Shoppen ... Flyer mit Anmeldeformular sind im Sekretariat (Tel. 061 401 13 56), in den Räumlichkeiten der Kirchgemeinde und im Internet (www.ref-kirche-ote.ch) erhältlich. Auskunft erteilt Dietrich Jäger (Tel. 061 721 72 29 oder E-Mail: dietrich.jaeger@ref-kirche-ote.ch).

Ökumene Oberwil-Therwil-Ettingen



Veranstaltungen
und Gottesdienste

«Hast du etwas dagegen, wenn ich zwei Gläser zeichne?» – Gottesdienst zum Thema Versöhnung

Am Wochenende vom 15. und 16. November sind ganz besonders die Schülerinnen und Schüler der 4. Primarklassen zusammen mit ihren Familien zu zwei Familiengottesdiensten eingeladen zum Thema Versöhnung. Die Klassen gestalten zusammen mit ihren Religionslehrpersonen Silvia Sahli und Christine Gschwind die Feier mit. Wir feiern am Samstag um 17 Uhr in Biel-Benken und am Sonntag um 10 Uhr in der katholischen Kirche St. Stephan in Therwil. Für das Vorbereitungsteam

Nicole Häfeli,
Ralf und Elke Kreiselmeyer

Die Chirche für chliini Lüt

geht weiter am 22. und 29. November und am 6. Dezember. Die Chirche für chliini Lüt ist ein ökumenisches Angebot für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren. Jeweils von 10 bis 12 Uhr hören die Kinder eine Geschichte zu einem Thema, sie basteln und spielen miteinander und essen gemeinsam z'Nüni. Nähere Details werden folgen.

Das Vorbereitungsteam

Römisch-katholische Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken



PFARREI ST. STEPHAN
THERWIL
BIEL-BENKEN

«Darf ich bitten?» – Tanzkurs für Jungwacht & Blauring im Pfarreiheim



Insgesamt 22 Leiterinnen und Leiter von Jungwacht & Blauring haben sich entschlossen, einen Tanzkurs in unserem Pfarreiheim zu absolvieren. Silvia Hägeli hat an fünf Wochenenden Tanzstunden organisiert, an welchen unter Anleitung fleissig Discofox und Walzer gelernt und getanzt wurde. Wir haben schwungvoll gedreht, den Takt gezählt, über die Tanzfläche geführt, viel geschwitzt und vor allem viel gelacht. Nach dem letzten Tanz waren sich die Tanzpaare einig: Wir wollen noch mehr Tänze und Figuren lernen! So heisst es dann eventuell im nächsten Jahr: «Darf ich bitten zu Cha Cha Cha, Tango, Salsa und Foxtrott?»

Gabi Huber

Firmgottesdienst WindHauch

23 Jugendliche haben sich mit ihrem Glauben, mit Kirche und mit der heiligen Geistkraft auseinandergesetzt und werden nun im Auftrag des Bischofs gefirmt. Domherr Alfredo Sacchi wird dem feierlichen Gottesdienst vorstehen und die Band «DeLight» musikalisch den festlichen Rahmen geben. Trotz der speziellen Zeit am **Samstag, den 8. November**, um 16 Uhr sind alle Pfarreiangehörigen herzlich willkommen, die Firmung unserer Jugendlichen mitzufeiern und im Anschluss an den Gottesdienst beim Apéro mit ihnen anzustossen. Gefirmt werden: Monique Bolten, Urs Brodbeck, Michelle Brunner, Lenard Bubendorf, Sarah Civala, Dominic D'Aversa, Roman Eschbach, Silvia Hägeli, Alex Jäggi, Miriam Jäggi, Lukas Kümmerli, Laura Lerdung, Christian Licciardi, Silvan Mamie, Bernadette Müller, Mario Piraino, Luca Quarin, Mirjam Reinprecht, Manuela Rosenthaler, Noemi Ruiz, Aurel Schmid, Lea Stübe und Jonas

Vögtli. Die Kirche wird an diesem Samstag über die Mittagszeit geschlossen bleiben, da die Instrumente bereits aufgestellt sind. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Philippe Moosbrugger und
Walli Schaad

Kirchgemeinde- versammlung

Liebe Pfarreiangehörige, wir laden Sie herzlich ein zur Kirchgemeindeversammlung am **Dienstag, den 18. November**, um 20 Uhr im Pfarreiheim Therwil, Hinterkirchweg 33.

Traktanden:

1. Protokoll der KGV vom 24. Juni 2014
2. Voranschlag 2015
3. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Rechnungsprüfungskommission
4. Orientierung über die Tätigkeit des Kirchgemeinderates
5. Verschiedenes

Bitte reservieren Sie den Termin.

Der Kirchgemeinderat

Wandergruppe St. Stephan

Am **Mittwoch, den 19. November**, wandern wir zum letzten Mal in diesem Jahr, nämlich von Augst zum ca. 3½ Stunden entfernten Aussichtsturm Eigen nach Rührberg. Bei Augst überqueren wir den Rhein, um durch das Naturschutzgebiet zum Markhof zu gelangen. Von dort führt die Wanderung leicht ansteigend bis zum Aussichtsturm Eigen. Anschliessend geht's bergab zum Restaurant Rührberghof. Wir treffen uns um 8.10 Uhr am Bahnhöfli Therwil (gültiges ÖV-Ticket und Euros für Mittagessen). Für Fragen melden Sie sich bei Elsbeth Scherrer, Tel. 061 721 44 64 oder h.e.scherrer@gmx.ch.

Wandergruppe und Anouk Battefeld

Persönliche Weihnachts- karten an der Ladies Night gestalten

Liebevoll, selbst gestaltete Weihnachtskarten und individuelle Päckchenanhän-

ger sind immer ein Hingucker! Am **Mittwochabend, den 19. November**, wird fröhlich gebastelt von 18–22 Uhr im kleinen Saal 4 im Pfarreiheim in Therwil. Natürlich können auch andere Ideen aus Papier oder persönliche Geschenke umgesetzt werden, damit niemand aus der Familie die Überraschungen schon entdecken kann. Damit genügend schöne Papiere und Bastelutensilien vorhanden sind, bitte bei Anouk Battefeld (079 136 46 02 oder anouk.battefeld@rkk-therwil.ch) anmelden.

Anouk Battefeld

«... eines täglich ausge- trenten Brunnensteines Mulde ...» – Religion in Musik und Lyrik

Zum fünften Mal laden Ralph und Ralf im Rahmen der kath. Erwachsenenbildung St. Stephan im November zu einem musikalisch-poetischen Abend ein. Wecker, Rilke, Schumann, Debussy und eigene Kreationen wollen uns entführen in fremde und heimische Klang- und Wortwelten. Kla-

vier: Ralph Stelzenmüller/Stimme: Ralf Kreiselmeyer. Lassen Sie sich am **Samstag, den 22. November**, ab 20 Uhr im kath. Pfarreiheim in Therwil verzaubern.

Ralph und Ralf

Katholische Kirchgemeinde Ettingen



Ökumenische Totengedenkfeier

Wir gedenken unserer Verstorbenen am **Sonntag, 9. November**, um 14 Uhr, anschliessend Segnung der Gräber. Dem Musikverein und dem Männerchor Ettingen danken wir ganz herzlich für ihr Mitwirken zu Ehren unserer Verstorbenen.

bekam ag
im Birs-Center
4242 Laufen

Mo. geschlossen
Di.–Fr. 9–12 / 14–18 Uhr
Sa. 9–13 Uhr

Tel. 061 761 44 77
www.bekam.ch

FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-HAUSHALTGERÄTE UND SANITÄRINSTALLATIONEN

Grosse Herbstaktion

V-ZUG 45% **Siemens 50%**
Bosch 50% **Bauknecht 50%**

Electrolux und Miele auf Anfrage
Ausser Zubehör- und Ersatzteile

Grosse Ausstellung
Beratung, Verkauf, Lieferung,
Montage, Entsorgung, Reparaturen

FREISTEHENDE- SOWIE EINBAUGERÄTE SCHWEIZER UND EURONORM.

TURMIX JUARA BOSCH ELECTROLUX V-ZUG
SIEMENS SCHULTHEISS AEG ROTEL BRAUN
SAECO MIELE BAUKNECHT

MASSAGEPRAXIS BOTTMINGEN

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Kopfschmerz- und Migräne-Therapie
Schröpfmassage
Ultraschall

Eveline Berger
dipl. Masseurin / Therapeutin
Rittergasse 4
4103 Bottmingen

Krankenkassen anerkannt
Telefonische Voranmeldung
+41 (0)79 755 00 57

Copy Shop Aesch
Gestaltung und Prints-service

Profitieren Sie von unserer
Erfahrung und Qualität.

**Wir drucken Ihre Broschüren,
Dokumente, Ihre Fotos
sowie Plakate usw. auf
professionellen Maschinen.**

Rufen Sie uns an, oder kommen Sie
vorbei, wir beraten Sie gerne.

Bahnhofstrasse 19 | 4147 Aesch
Tel. 061 753 93 33
www.copyshopaesch.ch

Wir lesen für unsere Privatkunden den Stromzähler ab.

In der Zeit vom **10. bis 30. November 2014** erfassen wir in der Gemeinde **Biel-Benken** den Stromverbrauch. Wir bitten um einen freien Zugang zum Zähler und bedanken uns für die Unterstützung.

Fragen und Mitteilungen nehmen unsere Mitarbeiter/innen vom Kundencenter (8–12 Uhr, 13–17 Uhr) gerne entgegen.
Tel. 061 415 41 50, Fax 061 415 46 46, kundencenter@ebm.ch

EBM, Weidenstrasse 27, CH-4142 Münchenstein 1
Tel. 061 415 41 41, Fax 061 415 46 46, info@ebm.ch, www.ebm.ch

Inserieren: Tel. 061 706 20 23, bibo@wochenblatt.ch

NUR KURZE ZEIT – JETZT PROFITIEREN!

2 PAAR KAUFEN UND AUF DAS GÜNSTIGSTE 50%

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und Gutscheinen.

Aesch: Obereggweg 3
und in allen anderen RENO-Filialen

kummer-nummer.ch
Raus aus der Denkfalle

BiBo online: www.bibo.ch

Ihre Luftbrücke in die Heimat.

Jetzt Gönnerin oder Gönner werden: 0844 834 844 oder www.rega.ch

Volg Rezept:

Fisch im Röstimantel «Tango-Rösti»

- Zutaten für 4 Personen:
- 800 g Kartoffeln festkochend, geschwollt, vom Vortag
 - 4 Goldbuttfilets, TK, aufgetaut
 - 2–3 Spritzer Zitronensaft
 - 2 EL Mehl
 - 2 EL Bratbutter
 - Salz, Pfeffer



Zubereitung:

1. Kartoffeln mit der Röstiraffel reiben, mit Salz und Pfeffer würzen.
2. Fischfilets mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer würzen, im Mehl wenden.
3. Bratbutter erhitzen, einen Achtel der geriebenen Kartoffeln in die Bratpfanne geben und daraus einen «Boden» formen. Ein Fischfilet darauflegen, mit einem weiteren Achtel der geriebenen Kartoffeln bedecken, beidseitig goldbraun braten. Diesen Vorgang mit allen Fischfilets wiederholen. Fertige Filets im Ofen warm stellen.

Zubereitungszeit: 45 Min.

Tipp: Dazu passt Chili-Quark-Dip. Je nach Belieben können auch mehlig kochende oder festkochende Kartoffeln verwendet werden.

Pikante Röstitorte «Rösti-Blues»

- Zutaten für 4 Personen:
- 200 g Schinken, in feine Streifen geschnitten
 - 1 Lauchstange, fein geschnitten
 - 2 Peperoncini, fein gehackt
 - 1 EL Butter
 - 300 g Züger Frischkäse
 - 150 g Reibkäse, gemischt
 - 1,2 kg Kartoffeln festkochend, geschwollt, vom Vortag
 - Salz, Pfeffer
 - Bratbutter



Zubereitung:

1. Lauch, Schinken und Peperoncini in Bratbutter anziehen, darauf etwas abkühlen lassen, mit Frisch und Reibkäse vermischen, mit Salz und Pfeffer abschmecken.
2. Kartoffeln in eine Schüssel reiben, mit Salz und Pfeffer würzen.
3. In einer Bratpfanne Bratbutter erhitzen und aus den Kartoffeln 4 dünne Rösti ausbacken.
4. Die erste Rösti auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben und mit einem Drittel der Füllung bestreichen. Zweite Rösti darauflegen, mit einem Drittel der Füllung bestreichen. Dritte Rösti darauflegen, mit restlicher Füllung bestreichen. Mit vierter Rösti abschliessen. Torte für 15 Min. im auf 150 °C vorgeheizten Ofen backen.

Zubereitungszeit: 1 Std. + 15 Min. backen

Tipp: Je nach Belieben können auch mehlig kochende oder festkochende Kartoffeln verwendet werden.

ZIVILRECHTSVERWALTUNG
BASEL-LANDSCHAFT

BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT
LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

Betreibungsamtliche Grundstücksversteigerung

Am **Donnerstag, 27. November 2014 um 14.30 Uhr**, wird im **Sitzungszimmer Nr. 115 des Betreibungs- und Konkursamtes Basel-Landschaft**, Eichenweg 4, 4410 Liestal, das nachstehende Grundstück versteigert:

Grundbuch Oberwil, Liegenschaftsparzelle Nr. 3225, haltend 334 m².
Einseitig angebautes 4½ Zimmer Einfamilienhaus mit Garage. Baujahr 1973.

Im Thomasgarten 42, 4104 Oberwil

Betreibungsamtliche Schätzung: CHF 520'000.00

Der Ersteigerer hat **vor dem Zuschlag** eine Anzahlung von **CHF 50'000.00** in bar oder per Bankcheck einer Schweizer Bank zu leisten.

Es wird ausdrücklich auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Die Steigerungsbedingungen nebst Schätzungsbericht usw. liegen beim Betreibungs- und Konkursamt BL zur Einsicht auf (oder: www.bl.ch/baka-steigerung).

Besichtigung der Liegenschaft: Donnerstag, 13. November 2014, 15 - 16 Uhr

ZIVILRECHTSVERWALTUNG BASEL-LANDSCHAFT
BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT
EICHENWEG 4, POSTFACH, CH-4410 LIESTAL
TEL 061 552 46 00 FAX 061 552 46 01
SICHERHEITSDIREKTION

XMAS BEFORE XMAS

PEUGEOT 2008 CROSSOVER

AB CHF **14 900.-**



FREUEN SIE SICH VOR ALLEN ANDEREN: PEUGEOT 2008 AB CHF 109.-/MONAT

Entdecken Sie den Peugeot 2008 Crossover mit Grip Control®, Peugeot i-Cockpit mit Touchscreen und einem Ladevolumen von 1194 dm³. Mit dem Top Xmas-Angebot sparen Sie jetzt bis zu CHF 4000.-. Besuchen Sie uns für eine Probefahrt in Oberwil.

PEUGEOT 2008

Peugeot 2008 ACCESS 1.2 VTI 82 PS, CHF 18 900.-, Cash-Prämie CHF 3 000.-, Buy & Drive-Prämie CHF 1 000.-, Endpreis CHF 14 900.-, Verbrauch kombiniert 4,9 l/100 km, CO₂-Ausstoss 114 g/km, Energieeffizienzklasse C. Leasing: Verkaufspreis CHF 14 900.-, erste Rate CHF 4 470.-, Leasingrate CHF 109.- pro Monat, Rücknahmewert CHF 6 573.-, effektiver Jahreszins 4,02%, Leasingdauer 48 Monate, Kilometerleistung 10 000 km/Jahr. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. *Die Buy & Drive-Prämie ist gültig für Neufahrzeuge, die bis zum 31.12.2014 immatrikuliert werden.

AUTOHAUS RYSER AG
Peugeot Vertretung
Böttmingerstrasse 64, 4104 Oberwil
Telefon 061 406 25 00

AUTOHAUS RYSER AG, OBERWIL
www.autohaus-ryser.ch
Das sympathische Autohaus

Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft

UNISAL

5% Winterrabatt

Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4203 Grellingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

Pascal Bochin
Haustechnik
Sanitär, Heizung, Lüftung
Boilerservice und Gasinstallation
Baselstrasse 37, 4253 Liesberg
079 430 27 83

Kaufe Modelleisenbahn
Märklin, Hag, Roco, Lemaco u.a.
Versch. Spuren. Auch Zubehör,
Anlage oder Sammlung.
Tel. 079 215 72 39

HNO Praxis Reinach
neuer Praxisstandort

Dr. med. Walter Herwig
FMH für Hals- Nasen- Ohrenkrankheiten

PD Dr. med. Nicolas Schmuziger
FMH für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten, Hals- und Gesichtschirurgie

Wir teilen unseren geschätzten Patientinnen und Patienten sowie unseren Kolleginnen und Kollegen mit, dass wir einen neuen Praxisstandort haben.
Die neue Adresse lautet:

Brunngasse 9, 4153 Reinach
Tel: 061 711 08 60
Fax: 061 711 08 67

Ihre Treppe
neubelegt
wie neu!

madörin der erste
für Teppiche - Parkett - PVC
Feldstr. 13
4104 Oberwil
061 401 03 22 **grosser P**
www.madoerin-der-erste.ch
Gratis-Heimberatung

BiBo online: www.bibo.ch

EIN KONKURS
kann aus einem Menschen

einen anderen machen.

HELLS-ARMEE

Für Menschen, die vom Glück verlassen wurden.
PC 30-444222-5



Inserieren bringt Erfolg!

Leben heisst atmen

Spendenkonto: 30-882-0
www.lungenliga.ch

LUNGENLIGA

Farbinserate sind eine gute Investition

Ernst Beyeler – Von Kunst bewegt

reinhardt
www.reinhardt.ch

Kunsthändler, Galerist, Sammler und Museumsgründer: Das Leben von Ernst Beyeler war von Kunst bewegt. Er pflegte persönliche Kontakte mit Künstlern wie Picasso und Giacometti, gehörte zu den Mitbegründern der ART Basel und schuf an seinem Wohnort Riehen eines der schönsten Museen der Welt. Mit diesem Buch legt die Autorin Esther Keller die erste umfassende Biografie vor, die den Weg vom kleinen Antiquariat zur international renommierten Fondation Beyeler zeigt – mit Erzählungen von Familienmitgliedern, Freunden und Geschäftspartnern sowie bisher unveröffentlichten Fotos, die neue Einblicke in das ereignisreiche Leben von Ernst Beyeler ermöglichen.

Esther Keller
Ernst Beyeler
Von Kunst bewegt
240 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
CHF 38.-
ISBN 978-3-7245-1993-5
www.reinhardt.ch



Gemeinde- informationen

Patengemeinde Ausserberg Bielhüs ist eingeweiht

Ausserberg wird seit 2012 von der Gemeinde Therwil finanziell unterstützt. Mit dem jährlichen Beitrag von Fr. 25 000.– plante Ausserberg, das zweigeschossige traditionelle Walliserhaus «Bielhüs», dessen Grundsubstanz in die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts zurückgeht, in ein lokales Kultur- und Vereinszentrum umzubauen. Wertvolle historische und kulturgeschichtliche Bausubstanz wird damit erhalten.



Im Februar wurde mit dem Umbau begonnen, und dank des Einsatzes aller Beteiligten konnten die Arbeiten im Oktober abgeschlossen werden. Das frisch renovierte «Bielhüs» wurde am Sonntag, 26. Oktober 2014 unter Beteiligung einer Therwiler Delegation feierlich eingeweiht und gesegnet.

Im Bielhüs befinden sich nun mehrere Räume, die sich für Sitzungen, Präsentationen, Lesungen, Feste etc. eignen. Im Untergeschoss wurde die alte Backstube wieder instand gestellt. Dort sollen nun regelmässig Backtage stattfinden, an denen das typische Ausserberger Roggenbrot gebacken wird.



Therwil ist Energiestadt!

Die Gemeinde Therwil hat am Samstag offiziell das Label «Energiestadt» erhalten. Mehr dazu im Gemeindefenster.



Der Umbau ist eine durch und durch gelungene Sache. Besonders gefreut haben sich die «Därwiler» natürlich darüber, dass ihr Gastgeschenk vom Besuch im August 2013 direkt beim Eingang ins Haus verewigt wurde. *Der Gemeinderat*

Öffentliches Mitwirkungsverfahren, Quartierplanung «Alti Schmitti»

Im Dorfkern rund um die «Alti Schmitti» sollen neue Wohnungen erstellt werden unter Erhalt und Einbindung der historischen und teilweise geschützten Bauten im Gebiet. Mit dem Quartierplan wird eine den heutigen Bedürfnissen angepasste Arealüberbauung angestrebt, die sich harmonisch in die Umgebung einfügt. Gemäss § 7 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) liegt die **Quartierplanung «Alti Schmitti» während 30 Tagen, vom 6. November bis 5. Dezember 2014**, in der Bauabteilung der Gemeinde Therwil zur öffentlichen Mitwirkung auf. Folgende Unterlagen können während den Schalteröffnungszeiten oder auf der Homepage www.therwil.ch eingesehen werden:

Quartierplanung «Alte Schmitti», Plan «Bebauung/Schnitt/Erschliessung/ Freiräume»

Quartierplanreglement «Alte Schmitti» Planungsbericht zur Quartierplanung «Alti Schmitti»

Die Bevölkerung kann im Rahmen des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens Einwendungen und Vorschläge einreichen, die – soweit sie der Sache dienen – zu berücksichtigen sind.

Stellungnahmen und Vorschläge sind schriftlich während der Auflagefrist an den Gemeinderat, Bahnhofstrasse 33, 4106 Therwil, einzureichen.

Der Gemeinderat



Aktionäre der interGGA entscheiden sich für Erhalt der beiden günstigsten Internetangebote mit verbesserten Leistungen

Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Seite «Leimental».



Wie soll sich Therwil in Zukunft entwickeln?

Am **Samstag, 29. November 2014**, findet von **9.00 bis 13.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle eine öffentliche Veranstaltung zur Raumplanung von Therwil statt. Im Zentrum steht die Frage, wie sich Therwil in den nächsten zwanzig Jahren räumlich entwickeln soll. Dazu lädt der Gemeinderat alle interessierten Therwilerinnen und Therwiler ein. Anmelden kann man sich mit dem unten stehenden Talon oder per E-Mail unter administration@therwil.bl.ch.

Im Dialog mit der Bevölkerung

Welche Perspektiven sehen die Behörden und Planer für die räumliche Entwicklung von Therwil? Stimmen diese Vorstellungen mit jenen der Therwiler Einwohnerinnen und Einwohner überein? An der Veranstaltung vom 29. November sucht der Gemeinderat den Dialog mit der Bevölkerung. Er will hören, was den Menschen in Therwil wichtig ist, und die Erkenntnisse aus der Veranstaltung in den weiteren Planungsprozess nach Möglichkeit einfließen lassen.

Warum braucht Therwil einen Richtplan?

Unser Dorf zeichnet sich durch eine hohe Lebens- und Wohnqualität aus. Der Gemeinderat will vorausschauend planen,

Veranstaltungskalender 2014

Datum	Anlass / Wer	Ort
6. November 20 Uhr	GV Piazza – Familienzentrum Therwil	Benkenkeller
7. November 14.30–17 Uhr	Vortrag zur Geschichte der Sonderausstellung des Birsecks Therwil Vital	Ref. Kirchengemeindefaal Guggel
8. November 18 Uhr	Sri-Lankischer Benefizabend Familienzentrum Therwil	Ref. Kirchengemeindehaus Therwil
12. November 14.30–16 Uhr	Musik und Plausch im Guggelchörli	Guggel Therwil
15. November 19 Uhr	Frauechor-Oobe Frauenchor Therwil	Mehrzweckhalle
21. November 20–22 Uhr	«Pardon – verstöhn Sie alemannisch?», Kulturpalette	Aula Känelmatt I
28. November 19.30 Uhr	Bürgergemeindeversammlung	Mehrzweckhalle
30. November	Abstimmung	Gemeindeverwaltung, Bahnhofstrasse, Foyer des Schulhauses Mühleboden
30. November 10–13/15–17 Uhr	Therwil – eine Landesgrenze	Dorfmuseum
30. November 17 Uhr	Musikalischer Adventsgottesdienst Chorgemeinschaft Ref. Kirche Oberwil-Therwil-Ettingen	Ref. Kirche Oberwil

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch.

mit dem Ziel, den typischen Charakter des Dorfes langfristig zu erhalten. Dabei stellen sich verschiedene Fragen: Welche massvolle bauliche Entwicklung soll in den nächsten zwanzig Jahren zugelassen werden, damit Therwil auch in Zukunft noch das «Dorf» im Herzen des Leimentals bleibt? Welchen Spielraum bieten die bestehenden Bauzonen? Wie stark soll die Bevölkerungszahl von Therwil weiter wachsen? Um diese komplexen Fragen langfristig zu lösen, will der Therwiler Gemeinderat, gemeinsam mit Raumplanungsfachleuten, einer erweiterten Arbeitsgruppe und unter Einbezug der Bevölkerung, einen Richtplan erarbeiten.

Was ist ein Richtplan?

Der Richtplan ist eine Leitlinie, mit der die Gemeinde Therwil die gewünschte Entwicklung des Dorfes darstellen kann. Damit hat die Behörde ein Planungsinstrument in der Hand, das ihr im politischen Alltag als «Navigationshilfe» dient. Im Richtplan gibt die Behörde den Kurs bekannt, indem sie darin die Ziele und Handlungsspielräume festlegt. Der Richtplan zeigt Lösungsansätze und Realisierungsmöglichkeiten auf und stellt die Auswirkungen transparent dar. Er wird an der Gemeindeversammlung beschlossen und muss vom Regierungsrat genehmigt werden. Er ist behördenverbindlich und eine wichtige Grundlage für die spätere Zonenplanung, die grundeigentümmerverbindlich ist.

Sind Sie an der künftigen räumlichen Entwicklung Therwils und am Dialog mit dem Gemeinderat und den Fachleuten interessiert? Dann melden Sie sich bitte mit untenstehendem Talon oder per E-Mail unter administration@therwil.bl.ch bis 15. November 2014 an.

Anmeldung zur öffentlichen Veranstaltung «Unser Raum Therwil – Entwicklung im Dialog»

Samstag, 29. November 2014, 9–13.30 Uhr, Mehrzweckhalle Therwil

Ich/wir nehme(n) an der Veranstaltung teil.

Name/Vorname: _____

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Ich bin leider verhindert, möchte aber per E-Mail informiert werden.

E-Mail: _____

Bitte bis 15. November 2014 an die **Gemeindeverwaltung Therwil, Bahnhofstrasse 33, 4106 Therwil** senden.

Rücktritt aus der Finanzkommission

Roland Francke hat aus persönlichen Gründen per sofort seinen Rücktritt als Mitglied der Finanzkommission erklärt. Wir danken ihm sehr herzlich für seinen engagierten Einsatz im Dienste der Gemeinde und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei seinen anderen Ämtern. *Der Gemeinderat*

Wahl/Abstimmungen vom 30. November

Die Stimmcouverts mit den Unterlagen zu den bevorstehenden Wahlen und Abstimmungen vom 30. November 2014 sind der Post zur Verteilung übergeben worden. Sollten Sie bis in eine Woche noch nicht im Besitz der Unterlagen sein, bitten wir Sie um Meldung an unseren Einwohnerdienst. *Die Gemeindeverwaltung*

Ablesen der Wasseruhren

Alle Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen werden in den nächsten Tagen per Post die blaue Wasserablesekarte erhalten. Ausgenommen sind die Strassenzüge mit den Anfangsbuchstaben K bis O.

a) durch die Hauseigentümer/innen
Bitte lesen Sie den Stand auf der Wasseruhr ab und tragen Sie den Wasserzählerstand auf der Karte ein. Anschliessend senden Sie die Meldekarte – versehen mit Datum und Unterschrift – innert zehn Tagen portofrei an die Gemeindeverwaltung zurück. Wenn Sie beim Ablesen der Wasseruhr Unterstützung brauchen, kreuzen Sie das entsprechende Feld auf der Karte an und schicken uns diese zu. Einer unserer Mitarbeiter wird sich anschliessend bei Ihnen melden und die Ablesung mit Ihnen zusammen vornehmen.

Trifft die Ablesung bis Mitte Dezember nicht bei uns ein, erfolgt die Rechnungsstellung aufgrund des Vorjahresverbrauchs. Die Endabrechnung erhalten Sie im Januar 2015.

b) durch den Brunnenmeister
In den oben erwähnten Strassen mit den Anfangsbuchstaben K bis O (Kaltbrunnweg bis Oberwilerstrasse), liest der Brunnenmeister während der Wochen 46–50 die Wasseruhren ab. Gleichzeitig überprüft der Fachmann, gemäss Auftrag zur Wasserqualitätssicherung, den Zustand des Wasserzählers und den Anschluss. Der Brunnenmeister hat dafür seine Mitarbeiter Roman Fatzer, Marco Di Ciuccio und Pascal Bader beauftragt. Die Herren tragen einen Ausweis der Gemeinde Therwil auf sich. Zögern Sie nicht, sich diesen Ausweis vor dem Eintritt in Ihre Liegenschaft vorweisen zu lassen. Besten Dank für Ihre Unterstützung.
Bau-Raumplanung-Umwelt



ABFUHR-KALENDER 2014

Montag, 10. Nov.	Biogener Abfall, Therwil Ost & West
Dienstag, 11. Nov.	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar, Therwil Ost
Donnerstag, 13. Nov.	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar, Therwil West
Donnerstag, 13. Nov.	Häckseldienst, Therwil Ost & West
Mittwoch 19. Nov.	Sperrgut unbrennbar / Metall, Therwil Ost & West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Gemeindeverwaltung:

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Mo 8.30–11.30 + 13.30–18.00 Uhr
Di 10.00–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Mi, Do 8.30–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.30–11.30 + 13.30–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:

Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04
Sprechstunde: Di 16.30–17.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Bürgergemeinde:

Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag (jeweils 9–12 Uhr)

Sozialhilfebehörde:

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 725 22 30

Werkhof:

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Do 11.00–12.00 Uhr
Fr 11.00–12.00 + 13.00–16.00 Uhr

Gemeindepolizei

Erlenstrasse 33
Telefon 061 721 77 81/061 721 77 82
Fax 061 721 77 83
E-Mail: polizei@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Mo 16.00–18.00 Uhr
Mi 8.00–10.00 Uhr
Fr 10.00–12.00 Uhr

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch



Therwil darf sich nun mit Stolz «Energistadt» nennen

Es gibt «Dinge», die uns ALLE angehen. Die wir als selbstverständlich betrachten. Und die es doch nicht sind. ENERGIE ist ein gängiges Wort, das jedoch viele Interpretationen hat.

Am letzten Samstag fand in der Mehrzweckhalle der «Energietag» statt. Es war ein gemeinsamer Energietag der Gemeinden Bottmingen, Oberwil und Therwil. Denn nebst zwei hochinteressanten Referaten bekam das 99er-Dorf kurz vor Mittag das Energiestadtlabel überreicht.

Rekapitulieren wir kurz und auszugsweise, was die Ausgangslage ist. Der Gemeinderat schrieb am 9. September 2013, zuhanden der Gemeindekommission und der Gemeindeversammlung (war im BiBo zu lesen):

Der Wärmeverbund Oberwil-Therwil WOT AG ist eine seit 1994 bestehende Aktiengesellschaft mit dem Zweck, die Abwärme im Wasser der ARA Birsig umweltfreundlich zu nutzen. Diese Wärme – mit einer Wärmepumpe erzeugt – wird an Haushaltungen, Industriebetriebe, Dienstleistungsbetriebe und öffentliche Institutionen in Therwil und Oberwil verkauft. Diese Art der Wärmeerzeugung ist umweltfreundlich und nachhaltig und sollte im Zuge der Energiewende unbedingt gefördert werden.

Es besteht nun die Absicht, die verschiedenen Wärmeverbände des Leimentals in Binningen, Bottmingen, Oberwil und Therwil zu einem neuen Wärmeverbund Leimental zu fusionieren. Eine entsprechende Absichtserklärung wurde von den beteiligten Aktionären auch bereits abgegeben. Die Wärmeproduktion erfolgt mehrheitlich mit einem neuen Holzkraftwerk in Bottmingen. Die Energienutzung aus der ARA Therwil bleibt aber weiterhin



Gemeinderat Thomas Kamber (rechts) durfte aus den Händen von Marcel Schweizer, Botschafter Energiestadt (und zugleich auch Präsident des Gewerbeverbandes Basel-Stadt), das Label «Energistadt» entgegennehmen. Nebst Referaten konnten sich die Interessierten am letzten Samstag in der Mehrzweckhalle bei Fachfirmen unter anderem über Solaranlagen und (umweltbewusste) Massnahmen für Gebäudesanierungen informieren.



bestehen. Insgesamt werden im neuen Wärmeverbund Leimental die erneuerbaren Energien den weitaus grössten Teil ausmachen. Therwil ist ja im Moment daran, das Label «Energistadt» zu erwerben. Ein vermehrtes Engagement in der nachhaltigen Energieproduktion läge also ganz auf dieser Linie.

Und nun ist Therwil eine «Energistadt». Das spricht für die Gemeinde und die Bevölkerung. An der samstäglichen Veranstaltung nahmen «Insider» teil. Leute, die sich teils von Amtes wegen mit Energie befassen müssen und einige Interessierte, welche aus erster (Fach-)Hand informiert werden wollten. In der Halle hatten Fachfirmen Stände aufgestellt, an denen man sich über Solaranlagen (Systeme, Installationen, Kosten) und Massnahmen zur Gebäudesanierung informieren konnte.

Wer sich allgemein über den Begriff «Energie» informieren will, erhält in Fachbüchern und Internetforen seitenlange Erläuterungen. Wir fassen ganz kurz zusammen:

Energie ist eine fundamentale physikalische Grösse, die in allen Teilgebieten der Physik sowie in der Technik, Chemie, Biologie und der Wirtschaft eine zentrale Rolle spielt. Energie ist die Grösse, die aufgrund der Zeitinvarianz der Naturgesetze erhalten bleibt. Das heisst, die Gesamtenergie eines abgeschlossenen Systems kann weder vermehrt noch vermindert werden (Energieerhaltungssatz).

Das Wort «Energie» wurde bereits das erste Mal in der Antike, im alten Griechenland, verwendet. Kehren wir ins Heute zurück. Für die Gesellschaft von höchster Bedeutung ist die Energieversorgung und der Energieverbrauch. Auch das haben

wir in der Fachliteratur nachgelesen und zitieren:

Die von Menschen am häufigsten benutzten Energieformen sind Wärmeenergie und elektrische Energie. Die menschlichen Bedürfnisse richten sich vor allem auf die Bereiche Heizung, Nahrungszubereitung und den Betrieb von Einrichtungen und Maschinen zur Lebenserleichterung. Hierbei ist das Thema Fortbewegung und der Verbrauch zum Beispiel fossiler Energiequellen in Fahrzeugen bedeutsam. Die verschiedenen Energieträger können über Leitungen die Verbraucher erreichen; wie elektrische Energie, Erdgas, Nah- und Fernwärme oder sie sind weitgehend lagerfähig und beliebig transportfähig wie zum Beispiel Braun- und Steinkohle, Heizöle, Kraftstoffe (Benzine, Dieselkraftstoffe), Industriegase, Kernbrennstoffe (Uran) oder Biomassen (Holz).

Der Energiebedarf ist weltweit sehr unterschiedlich und in den Industrieländern um ein Vielfaches höher als zum Beispiel in der Dritten Welt. In industriell hoch entwickelten Ländern – und dazu zählt die Schweiz – haben sich seit dem 19. Jahrhundert Unternehmen mit der Erzeugung und Bereitstellung von Energie für den allgemeinen Verbrauch beschäftigt. Hierbei steht die zentrale Erzeugung von elektrischer Energie sowie die Übertragung an die einzelnen Verbraucher im Vordergrund.

Uns ist bewusst, dass diese Chronik sehr viel Theorie enthält. Praxisbezogen sagen wir es einfach(er): Tragt Sorge zur Energie. Und bedenken Sie, dass diese zum grössten Teil nicht unbeschränkt und gratis zur Verfügung steht!

Georges Küng

Gemeindeinformationen

Kaufmännische Berufslehre Profil E oder M

Ab August 2015 bieten wir einer vielseitig interessierten jungen Person die Möglichkeit, auf der Gemeindeverwaltung Therwil die dreijährige kaufmännische Berufslehre als Kaufmann/-frau (Profil E oder M) zu absolvieren.

Sind Sie an einer vielseitigen und abwechslungsreichen Ausbildung auf einer öffentlichen Verwaltung interessiert? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir vermitteln Ihnen fundiertes Wissen in den verschiedenen Bereichen unserer Gemeindeverwaltung.

Wenn Sie unser Angebot anspricht und Sie gute bis sehr gute Sekundarschulzeugnisse (Niveau E oder P) oder ein gleichwertiges Schulniveau der Kantone BS oder SO vorweisen können, senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Multicheck an die Gemeindeverwaltung Therwil.

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Personalverantwortliche Frau Heidi Gehrig, Tel. 061 725 22 38.

«Walk-in Closet»

oder wenn Tischtücher und Bettdecken zu modischer Kleidung werden



Am 4. Oktober fand in der Mehrzweckhalle Therwil zum zweiten Mal die etwas andere Kleideraustauschbörse «Walk-in Closet» statt. Diesmal mit einem aufwendigen Rahmenprogramm und einer strahlenden Miss Earth Schweiz. Der Anlass verband Kleideraustausch für Jung und Alt mit Fair-Fashion oder Green- and Social Mode. 13 junge Models aus der Region präsentierten in der spielerischen Modeshow mit viel Power und Freude die sportlich eleganten Neuheiten der Coop-Marke «Naturaline» oder freche Freizeitbekleidung von «Rrrevolve» und «Grünwelle». Aber auch Retro-Mode aus dem Secondhandladen «Fresh-up» in Basel. Für grosse Augen sorgten die Kreationen aus dem Veränderungsatelier «Mouton-Noir». Das Modelabel kreiert aus Tischtüchern, Bettdecken und anderen Stoffresten tragbare

Kleidung. Moderiert wurde die Show von der Miss Earth Schweiz Shayade Hug. Sie setzt sich als Botschafterin für innovative Projekte im ökologischen oder sozialen Bereich ein. Zum besonderen Styling der Models trug der Coiffeursalon «Isabella» aus Therwil bei. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Basler Hip-Hop-Gruppe «FACE». Das organisierende Team der Offenen Jugendarbeit Therwil dankt allen Beteiligten für ihr grosses Engagement und hofft, dass das nächste Mal etwas mehr Publikum den Weg zu «Walk-in Closet» (begehrter Kleiderschrank) findet. *Jugendarbeit Therwil*

Baugesuch

Nr. 1787/2014 – GesuchstellerIn: Gschwind Gregor und Heidi, Hinterlindenhof 7, 4106 Therwil – Projekt: Allwetterplatz für Pferde, Hinterlindenhof 7, Therwil – ProjektverfasserIn: LBA Architekturbüro, Laurstrasse 10, 5201 Brugg AG. Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Bauabteilung) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen wer-

Häckseldienst

Donnerstag, 13. November 2014

Zur Unterstützung der Kompostierung im eigenen Garten bietet die Gemeinde Therwil einen mobilen Häckseldienst an. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt sowie verholzte Gartenpflanzen.

Das von uns beauftragte Gartenbauunternehmen wird das bereitgestellte Grünmaterial zukünftig immer häckseln, falls dies möglich ist. Sehr nasses Material und Schnittgut mit geringem Holzanteil (Blumenstängel usw.) wird hingegen geschreddert, d. h. es wird – statt mit Klingen kleingeschnitten – mit Hämmern kleingeklopft.

Bitte beachten Sie:

- dass das Häckselgut lose gebündelt oder in offenen Behältern am Strassenrand bereitgestellt wird;
- dass Äste und Zweige 10 cm Durchmesser nicht überschreiten;
- dass das Häckselgut frei von Steinen, Draht und sonstigen Fremdmaterialien ist (Messerbeschädigungen sind teuer und werden in Rechnung gestellt);
- dass lose auf einen Haufen gehäckselt wird. Eine Abfuhr findet nicht statt.

Kosten: Die Gebühr für den administrativen Aufwand der Gemeinde und das Bereitstellen der Infrastruktur beträgt – unabhängig von der Menge – Fr. 9.– pro Anmeldung resp. pro Haufen. Dieser Betrag ist in Form von drei Grünabfuhrvignetten zu entrichten, die am bereitgestellten Häckselgut zu befestigen sind. Das Häckseln selbst ist gratis, sofern die Beanspruchung von Maschine und Bedienungspersonal nicht länger als eine Viertelstunde pro bereitgestellten Haufen dauert. Jede weitere Viertelstunde wird mit Fr. 50.– plus MwSt. in Rechnung gestellt. Obwohl ein Routenplan aufgestellt wird, ist eine Zeitangabe über die Ankunft der Häcksel-equipe nicht möglich.

Anmeldungen nimmt bis spätestens Montag, 18.00 Uhr, vor dem Häckseltermin das Sekretariat Bau-Raumplanung-Umwelt entgegen (Tel. 061 725 22 40).

Direkte Anmeldungen an den Unternehmer sind private Aufträge und werden in Rechnung gestellt. Bau-Raumplanung-Umwelt

den. Einsprachen sind bis zum 17. November 2014 schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Baselland, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Die Gemeindehomepage
www.therwil.ch

Zu vermieten

per sofort an der Weidenstrasse in Therwil

Auto-Abstellplatz

Fr. 40.– pro Monat

Gemeindeverwaltung Therwil
Bau – Raumplanung – Umwelt
Telefon 061 725 22 47

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

In Basel, am 30.10.2014: Degen-Arber «Alice» Louise, geb. 10.7.1933, wohnhaft gewesen Kaltbrunnenweg 4, 4106 Therwil. Abendankungsfeier Mittwoch, 19. November 2014, 14 Uhr. Besammlung: Ref. Kirche, Therwil.

Geburten

Binningen BL

22.10.2014: Ursprung, Malea Soé Tochter der Bally Ursprung, Patricia Felicitas von Rohr SO und Ueken AG und des Ursprung, Christian Kajetan von Ueken AG, alle whft. in Therwil.

Basel BS

22.10.2014: Holinger, Joel Miguel Sohn der Holinger, Franziska Malvina von Niedergesteln VS, Steg-Hohtenn VS und Rüscheegg BE und des Holinger, David von Rüscheegg BE, alle whft. in Therwil.

Basel BS

22.10.2014: Holinger, Léonie Hope Tochter der Holinger, Franziska Malvina von Niedergesteln VS, Steg-Hohtenn VS und Rüscheegg BE und des Holinger, David von Rüscheegg BE, alle whft. in Therwil.

Basel BS

29.10.2014: Baumgartner, Mia Tochter der Baumgartner, Aleksandra von Allschwil BL und Glarus Süd GL und des Baumgartner, Reto von Glarus Süd GL und Basel BS, alle whft. in Therwil.

BodyWell Kosmetik
Lomi-Massage im November 2014
Fr. 170.– statt Fr. 190.–
Sandra Girardin Mittlerer Kreis 16
dipi. Kosmetikerin 4106 Therwil
www.bukosmetik.ch Tel. 079 853 00 00

Parteien

Die Gold-Initiative ist gefährlich

Am 30. Juni 2014 hatte die Schweizerische Nationalbank Vermögenswerte von 508 Milliarden Franken. Die Gold-Initiative fordert, dass sie davon mindestens 20 Prozent in Gold zu halten hätte. Das wären 102 Milliarden Franken. Tatsächlich hat sie aber nur Gold für 40 Milliarden Franken. Sie müsste also gemäss Initiative innert fünf Jahren Gold für 62 Milliarden Franken kaufen. Für alle Goldhändler und vor allem die Produzenten wäre das Wissen, dass unsere Nationalbank unter Kaufzwang steht, Gold wert. Nach kontinuierlichem Rückgang würde der Preis endlich wieder steigen. Schon diese Umsetzungsproblematik spricht gegen die Gold-Initiative. Schwerwiegender ist aber, dass sie einen wichtigen Pfeiler unserer Wirtschaftsordnung untergräbt: Die Unabhängigkeit der Nationalbank. Nur so kann sie die Geldwertstabilität und die Geldversorgung auf Dauer gewährleisten. Auf – wie auch immer begründete – Wünsche von Gruppierungen darf und kann sie nicht eintreten. Wir tun gut daran, an diesem wohlstandssichernden Pfeiler nicht zu rütteln. Die Wünsche der Gold-Initiative beantworten wir deshalb mit einem **NEIN**. *FDP/Die Liberalen Therwil*

CVP Therwil

Abstimmungsempfehlungen

Die Kantonalpartei hat an ihrer Parteiversammlung vom 27. Oktober folgende Parolen für die drei eidgenössischen Abstimmungen vom 30. November gefasst:

1. Die «Ecopop»-Initiative wurde einstimmig abgelehnt. Die CVP BL engagiert sich im Abstimmungskampf aktiv für die Ablehnung dieser wirtschafts- und fremdenfeindlichen Initiative, umso mehr, als auch deren ökologische Zielsetzungen auf diese Weise nicht erreichbar sein würden.
2. Die «Pauschalsteuer»-Initiative lehnt die CVP BL ebenso eindeutig ab (bei 2 JA und 3 Enthaltungen). Die Parteibasis war mit der Parteiführung einig, dass diese Initiative gegen die föderalistische Struktur des schweizerischen Steuersystems ist, und dass der Verbleib der Steuerhoheit bei den Kantonen höher zu bewerten ist als eine allfällige gefühlte Ungerechtigkeit bei der Besteuerung reicher Ausländer in einzelnen Kantonen.
3. Bei der «Gold»-Initiative fehlten jegliche Argumente, die dieses absurde Begehren unterstützen könnten. Bei bloss einer Enthaltung beschloss die Versammlung deshalb Ablehnung.
CVP Therwil-Biell/Benken
Die Ortspartei «Für e Dorf wo läbt»
www.cvp-therwil.ch

Der Aufbruch wird verhindert

Historisch war der Entscheid vom 28. September 2014 der Baselbieter zur Selbstständigkeit. An Deutlichkeit nicht zu übertraffen!
Das Abstimmungsergebnis ist auch als Auftrag an alle Organe zu verstehen, bestehende Probleme zu lösen. Ist dieses Zeichen auch im Baselbieter Landrat angekommen? Ich wage das zu bezweifeln. Die Verkehrssituation im Raum Therwil-Oberwil-Bottmingen ist eines dieser Probleme, und wie lösungsorientiert arbeiten die Politiker daran, die «auf den Aufbruch warten»? Ein Lösungsansatz zur Entflechtung von öffentlichem Verkehr und Individualverkehr wurde von der Ratslinken im Landrat bekämpft. So kommen wir nicht weiter, so bleiben die BVB-Busse weiterhin im Verkehr stecken!
Zum Glück ist die Ratsmehrheit bei dieser Abstimmung nicht dem links-grünen Lager gefolgt, aber unser Kanton braucht auch in vielen anderen Fragen lösungsorientierte Mehrheiten, um die Zukunft zu

gestalten, und das müssen wir jetzt machen.

Mit der ausschliesslichen Wahl von bürgerlichen Politikern (in der Gemeinde, im Kanton und national) bei den kommenden Wahlen wird das Fundament gesetzt für eine Zukunft miteinander, für unseren Kanton und nicht mehr gegeneinander! Das ist die richtige Schlussfolgerung aus der Abstimmung vom 28. Sept. 2014!

Oskar Kämpfer, Landrat, Therwil

SP Therwil

Empfehlungen zum 30. November

Ja zur Abschaffung der ungerechten Pauschalsteuer. Nicht nur für das Baselbiet, auch für die Schweiz ist die Abschaffung der Pauschalsteuer eine gute Sache. Es werden nicht nur endlich eine krasse Ungerechtigkeit beseitigt, sondern auch die unsozialen Begleitumstände der Pauschalbesteuerung wie z.B. überbordende Grundstückspreise.

Nein zu Ecopop. Wurden am 9. Februar die wirtschaftlichen Auswirkungen wohl zu wenig berücksichtigt, so darf sich am 30. November dieser Fehler nicht wiederholen. Mit Umweltschutzargumenten Fremdenfeindlichkeit zu überdecken wird auch mit Entwicklungsgeldern für Familienplanung nicht besser. Es ist erwiesen, dass nicht Familienplanungsinstrumente, sondern Bildung die Anzahl Kinder beeinflusst.

Nein zur Goldinitiative. Diese von fast allen Parteien abgelehnte Vorlage verlangt, dass die Nationalbank mindestens 20 Prozent ihres Vermögens in Gold halten muss und dieses ausschliesslich in der Schweiz lagern und nicht verkaufen darf. Damit wären sehr grosse Auslagen für den Zukauf von Gold verbunden. Ausserdem würde der Nationalbank die Möglichkeit genommen, unabhängig und preisstabilisierend zu wirken und Reingewinne an Bund und Kantone auszuzahlen.

SP Therwil – für alle statt für wenige!
www.sp-therwil.ch

Vereine

Feuerwehrverein Therwil

1. Fritig-Hock, 7. November

Liebe Mitglieder

Wir möchten euch hiermit zur Teilnahme am 1. Fritig-Hock einladen.

Wir besammeln uns um **19 Uhr** im gemütlichen «Antichi Saporì».

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.
Feuerwehrverein Therwil, der Vorstand

Därwiler Fasnacht 2015

Einladung zur

1. Cliquensammlung

Nicht nur im «Grossen Kanton» beginnt an diesem Datum die «Närrische» Zeit!

Nein, auch in Därwil. Daher treffen sich alle Fasnächtlerinnen und Fasnächtler am **Dienstag, 11. November, um 19.30 Uhr** im Clubhaus des FC Therwil zur ersten Cliquensammlung.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.
Därwiler Fasnachtskomitee

Leonhardskirche

Führung mit Helen Liebendörfer

Die gotische Stadt- und Stiftskirche ist dem heiligen Leonhard geweiht und liegt auf einem Hügel am Basler Westplateau, siebzehn Meter über dem Barfüsserplatz. Die Kirche war eingebunden in die Befestigungsanlage des inneren Mauerwerks vom 12. Jahrhundert. Bekannt ist die reformierte Kirche auch durch die Konzerte «Orgelspiel am Feierabend».

Datum: Dienstag, 11. November 2014
Zeit: Besammlng 16.15 Uhr; Führung 16.30–17.30 Uhr
Ort: Leonhardskirche, Leonhardskirchplatz 10, Basel
Kosten: Fr. 15.–

Anmeldung bis 8. November: Eveline Axt, Telefon 061 721 49 65

 **Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung Therwil** www.aet-therwil.ch

Leimentaler Ornithologenhock



Am Leimentaler Ornithologenhock treffen sich alle, die Freude an der Natur haben. Bei den Vorträgen bekommen Sie interessante Informationen aus spezifischen Lebensräumen von Tieren und Pflanzen, und Sie geniessen eindrückliche Naturfotografien. Und zwar am:

Dienstag, 11. November, 20 Uhr im Benkensschulhaus, Schulgasse 1, Therwil.

Es erwartet Sie eine packende Präsentation über eine ornithologische Studienreise nach Kasachstan. Erleben Sie die reichhaltige Vogelwelt (siehe Foto) und weite unberührte Landschaften in diesem Land, und erfahren Sie die Lebensbedingungen von Tier und Mensch zwischen Asien und Europa.

Auf Vogelpirsch in Kasachstan mit Dr. Matthias Kestenholz

Der Referent ist ein profunder Kenner der Vogelwelt und gehört der Institutsleitung der Schweizerischen Vogelwarte Sempach an. Bei seinen Ausführungen werden wir Zeugen einer Zusammenkunft von mehreren Hunderttausend Odinshühnchen! Er bringt uns völlig unbekannte Vogelarten näher und zeigt, wie die Reisegruppe in Jurten übernachtete, zudem berichtet er über bronzezeitliche Petroglyphen (Felszeichnungen), kurz: ein ornithologisch-naturkundlicher Reisebericht der Superlative. Freuen Sie sich also auf diesen abwechslungsreichen und eindrücklichen Vortrag.



Blauracke Foto: Matthias Kestenholz

Neben dieser spektakulären Darstellung geben wir Ihnen auch Informationen über unsere Vereinstätigkeit in diesem Jahr. Anschliessend werden wir noch gemütlich zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen. Alle, die sich für die Schönheiten unserer Natur interessieren, sind herzlich willkommen. Auf www.nvtherwil.ch gibt es immer aktuelle Informationen.
Natur-Vogelschutzverein Therwil

Fit für den Winter

Der Turnverein Therwil bietet zwölf Wochen lang ein Training für jedermann an. Ideal, um sich auf den Wintersport vorzubereiten. Eine Stunde lang Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Spass. Komm und versuch es ganz ohne Verpflichtungen.

Ort: Turnhalle Känelmatt 2
Zeit: Jeweils mittwochs, 20.15–21.15 Uhr,
Start ab 12. November 2014
Kosten: Fr. 4.– pro Stunde
Weitere Infos auf www.tvtherwil.ch



Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Erzählnacht für Klein und Gross

Am Freitag, 14. November, laden wir wieder alle zur Erzählnacht mit dem Thema **SPIELEN** ein.

Hereinspaziert: 18.30 Uhr Türöffnung; um 18.45 Uhr verzaubert uns **MAGGIC THOMY**, ab 19.15 Uhr gibts lustige Spiele für ALLE. Um 20.15 Uhr stärken wir uns am **Pausenschmausbuffet** und anschliessend ist für Primarschulkinder im Dunkeln Geschichtenstunde. Alle anderen können Spiele basteln und spielen, spielen, spielen ... Keine Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag Fr. 5.– pro Familie und bitte etwas fürs **Pausenschmausbuffet** und **GUTE LAUNE** mitbringen! Wir freuen uns!
Das Bibliotheksteam

Frauenchor Therwil

Raclette-Abend mit Zwischentönen

Samstag, 15. November, 19 Uhr Mehrzweckhalle Therwil

Türöffnung 18.30 Uhr, Eintritt frei



Auftakt zur «Raclette- und Gemütlichkeitssaison» ... dies mit dem Frauenchor und den volkstümlichen Liedern, dem Männerchor Witterswil, der Formation Echo vom Leimental, der Chorleiterin und der Pianistin. Zum gemütlichen Zusammensein offerieren wir Ihnen nebst Raclette, Würstli mit Buurebrot, ein reiches Dessert-Kuchenbuffet, den passenden Wein, Kaffee, Tee, Bier, Mineral ... und kein Frauenchorabend ohne die beliebte Tombola!

Einen informativen Flyer erhalten Sie bei den Sängerinnen und in der Dorf Drogerie Eichenberger. Sie geniessen freien Eintritt, natürlich freuen wir uns über einen freiwilligen Beitrag.
Ihr Frauenchor Therwil

Dies und Das

Brockenstube Therwil

Unsere Brockenstube ist am **Montag, 10. November, von 16 bis 19 Uhr** geöffnet. Danach ist am **Montag, 24. November**, wieder offen.

Wir haben wie immer schöne und brauchbare Artikel für Sie bereitgestellt. Wir freuen uns auf Sie! Bitte beachten Sie, dass wir aus Platzgründen ab sofort keine Blumenübertöpfe mehr annehmen.

Dürfen wir Sie noch auf unsere Homepage aufmerksam machen:

www.brockitherwil20.com

Auf Ihren Besuch freut sich

Margrit Zingg, Alemannenstr. 20
4106 Therwil, Tel. 061 401 02 79

HANDSCHIN AUGENOPTIK

BESSER aus-SEHEN



968132

Brillen, Kontaktlinsen & Sehtest
Bahnhofstr. 21 4106 THERWIL
Telefon 061 / 721 20 30
www.handschinaugenuptik.ch

Wandergruppe 99er-Räblüüs

Wanderung

Donnerstag, 13. November, 12.15 Uhr Abfahrt 12.25 Uhr

Wir fahren nach Dornach und weiter mit der S-Bahn nach Grellingen. Unsere Wanderung führt uns nach Zwingen durch den Karstlehrpfad Kaltbrunnental/Brislachalmet. Dieser ganz neu beschilderte Weg ist mit Schautafeln bestückt mit interessanten Angaben von Fundstellen der Höhlen, Quellen und der Tierwelt.
Internet: karstlehrpfad.ch

Länge 9,5 km, Steigung 187 m, Neigung 162 m auf sehr gutem Weg. In Zwingen kehren wir im Restaurant Löwen ein. Zurück geht es mit der S-Bahn über Dornach nach Therwil.

Strecke Therwil Grellingen Zone 2, Zwingen/Therwil Zone 3

Ich hoffe, ich kann euch für diese leichte Herbstwanderung begeistern, Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Wie immer bei Bedarf Regenschutz, gutes Schuhwerk und Stöcke.

Wanderleitung Margrit Thiévent

Nicht vergessen: 27. November Schlusswanderung Therwil/Flüh
Angaben im BiBo vom 20. November

12. Dezember: Weihnachtsessen im katholischen Pfarrheim mit unserem Meistkoch Leo Meier und seinem Team. Angaben mit genauer Zeitangabe und Anmeldung folgt.



«Pardon, verstöhn Sie alemannisch?»

Die Sprache vereint die Menschen im Dreiländereck Basel-Elsass-Südbaden: Sie alle reden alemannisch, mit einer jeweils eigenen Ausprägung. Diese gemeinsame sprachliche Wurzel hat die Elsässerin Colette Greder und den Südbadener Martin Schley zu einem gemeinsamen Programm inspiriert: «Pardon, verstöhn Sie alemannisch?» Es ist ein kunterbunter Reigen durch die Sprache des Dreiländerecks, mit Liedern, Chansons und mit Texten. Begleitet werden die Sängerin *Colette Greder* und der Kabarettist und Geschichtenerzähler *Martin Schley* vom brillanten ukrainischen Akkordeonisten *Andrei Ichtchenko*. Das Trio geht leichtfüssig mit unserer Sprache um, mal besinnlich, mal frech, mal kokett und vehement, immer aber mit Leidenschaft und Liebe zu unseren gemeinsamen Wurzeln. Das Trio tritt in Therwil auf:

am Freitag, 21. November, um 20 Uhr in der Aula Känelmatt I

Der Eintritt beträgt Fr. 28.– für Erwachsene und Fr. 18.– für Jugendliche bis 16 Jahre. Vorverkauf ab **1. November** in der Dorf-Drogerie Eichenberger in Therwil, über www.kulturpalette.ch oder an der Abendkasse. Dies ist eine Veranstaltung der Kultur-Palette Therwil, mit Unterstützung durch die «MOBILIAR».

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

miotto
Heizung + Solar

Beratung • Planung • Ausführung • Service

Wir bringen Ihnen Wärme und Strom von der Sonne ins Haus

4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch

Zeitungsläser sind immer gut orientiert

SBB CFF FFS

Basel Ruchfeld

Für die Sicherheit unserer Reisenden führt die SBB laufend Unterhaltsarbeiten am Schienennetz durch. Die Bauarbeiten verursachen unvermeidlich Lärm. Wir bemühen uns, diesen auf ein Minimum zu beschränken.

Vorgesehene Nachtarbeiten:
12.11.2014 bis 20.11.2014

Wir danken für Ihr Verständnis.

Kontakt:
Schweizerische Bundesbahnen SBB
Infrastruktur
Instandhaltung Region Mitte
Tanwaldstrasse 48
4600 Olten
instandhaltung.mitte@sbb.ch

Wir bauen für Ihre Sicherheit.

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme



**Gefährlich!
Nicht nur im Winter.**

Sichere Handläufe
Innen- und AussenTreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Sehr grosse Materialauswahl, schnelle Lieferung inkl. fachgerechter Montage zum Festpreis.

Bruggmattweg 11 4452 Itingen **061 973 25 38**
www.basel.flexo-handlauf.ch

Verabschieden Sie sich von Ihren sabotierenden Gedanken wenn Sie Neues wollen!

Nutzen Sie meine kostenlose Gesprächszeit
079 925 91 04

www.kummer-nummer.ch

Zu verkaufen handgewobene Indianerdecken
in wunderschönen Farben.
Telefon 056 633 44 82
www.westernmuseum.ch

metobal GmbH

seit 1998

Ankauf von Altgold

Schmuck/
Zahngold/Silber/
Besteck/Uhren/
Münzen

in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.

Laden geöffnet:
Mo-Fr, 15.30-18.30 h
Sa 9.00-12.00 h

Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Inhaber der Eidg. Schmelzbew. (125) für Edelmetalle.

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch 061 716 98 98

Grosse Ausstellung



Reparaturservice
Seewenweg 3, Kägen, 4153 Reinach


Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heintzroeschag.ch

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

Anpflanzen Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

BiBo

«Ich hol's bim Grellinger...»
... weil Grätimaa, ledig, sucht.»
Franziska N., Single, 27



grellinger
BÄCKEREI
CONFISERIE
TAKE-AWAY

BASEL Marktgasse 12 REINACH Hauptstrasse 32, Angensteinerstr. 5
THERWIL Mittlerer Kreis 51 www.grellinger.ch info@grellinger.ch

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

HORIZONT
Das Magazin für die schönsten Reiseträume

KULTUR UND NATUR IN OMAN

FASZINATION POLARLICHT PAGODEN IN MYANMAR



Südwestnordost
www.horizont-magazin.ch
Ihre Online-Gratisausgabe

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch **ABACUS**
K484560

Inserieren bringt ERFOLG!

Kaufe Kleinigkeiten für den Flohmarkt. Porzellan, Bilder, Antikes, Nippaschen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u.a.
Tel. 061 701 86 41

Ihre FACHFRAUEN für mehr Farbe im Leben
K & J Malergeschäft, 4106 Therwil
Renovieren, Tapezieren, Umbauten und Kreativtechniken
Telefon 076 435 42 88/076 473 18 12
Rufen Sie uns unverbindlich an für eine Offerte!

ANZEIGER Kombi 31 Die Amtlichen in der Nordwestschweiz

Auflage: **207 077 Exemplare**

WOCHENBLATT
Amtlicher Anzeiger für das Birseck und das Dorneck

BiBo
Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal

WOCHENBLATT
Amtlicher Anzeiger für das Schwarzbubenland und das Laufental

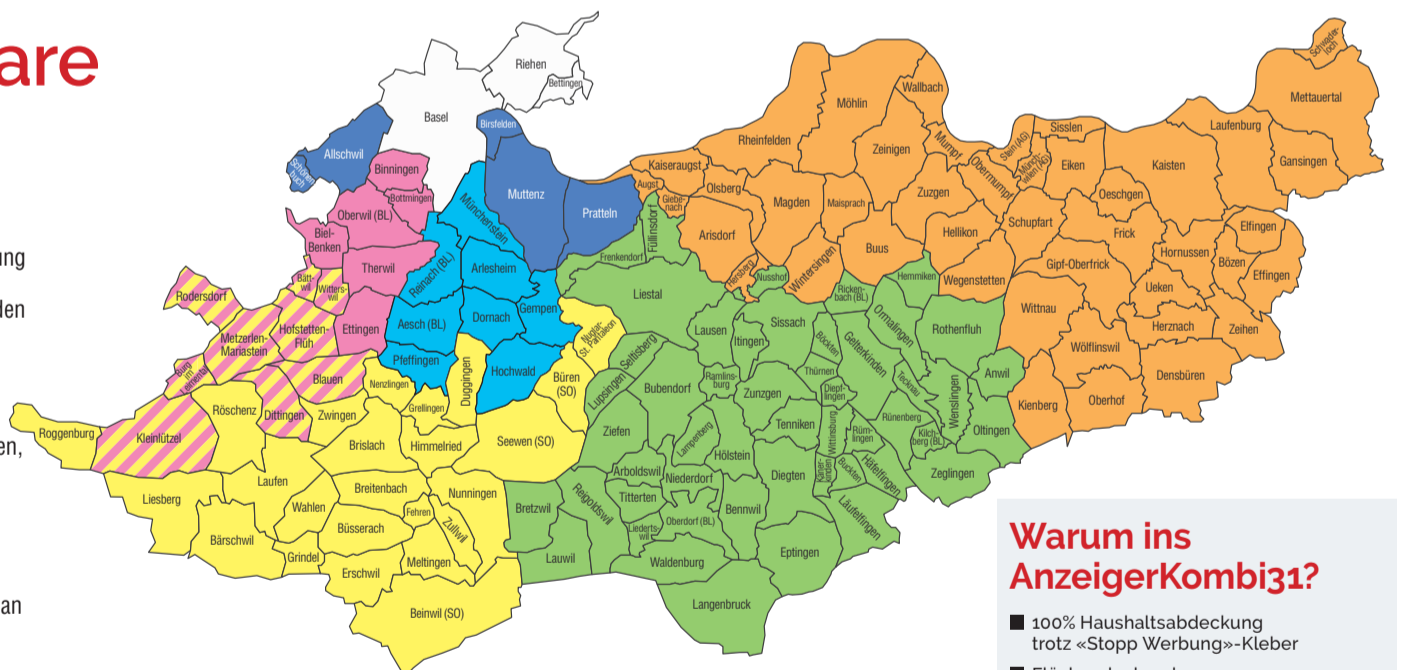
Muttener & Prattler Anzeiger
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Muttenz und Pratteln

fricktal info
Die regionale Wochenzeitung für das Fricktal und angrenzende Gemeinden

ObZ
Oberbaselbieter Zeitung
Region Liestal, Gelterkinden, Waldenburg

Allschwiler Wochenblatt
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Allschwil

Birsfelder Anzeiger
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Birsfelden



Warum ins AnzeigerKombi31?

- 100% Haushaltsabdeckung trotz «Stopp Werbung»-Kleber
- Flächendeckende und überschneidungsfreie Kombination
- Sujetwechsel möglich
- Eine einzige Buchung für das WG31 (ohne Basel-Stadt)
- Verteilung durch die Schweizerische Post
- Einheitstarif 4-farbig
- Grosse Verankerung bei Lesern und Inserenten

Ihre Ansprechpartner für Ihre Werbung



Markus Würsch
Leiter Verkauf
Tel. Ariesheim 061 706 20 27
Tel. Laufen 061 789 93 32
markus.wuersch@azmedien.ch



Manuela Koller
Verkauf
Wochenblatt Birseck/Dorneck
Tel. 061 706 20 25
manuela.koller@azmedien.ch



Raphael Schoene
Verkauf
Wochenblatt Birseck/Dorneck
Tel. 061 706 20 38
raphael.schoene@azmedien.ch



Sabine Renz
Verkauf Wochenblatt
Schwarzbubenland/Laufental
Tel. 061 789 93 34
sabine.renz@azmedien.ch



Caroline Erbsmehl
Verkaufsupport Wochenblatt
Schwarzbubenland/Laufental
Tel. 061 789 93 35
caroline.erbsmehl@azmedien.ch



Edgar Herrmann
Verkauf
Birsigtal-Bote
Tel. 061 706 20 26
edgar.herrmann@azmedien.ch



Gemeinde- informationen

Waldrandpflege

Sicherheitsholzerei «Büttenloch» und «Under dr Hollen»

Die Bürgergemeinde hat in Zusammenarbeit mit Fachspezialisten ein «sicherheitsspezifisches Waldrandprojekt Siedlung Ettingen» ausgearbeitet.

Ziele des Projektes sind:

- das Risiko entlang der Waldränder im Siedlungsgebiet zu minimieren
- keine zweckentfremdete Waldnutzung
- keine standortfremden Pflanzen und Tiere, welche durch die zweckentfremdete Waldnutzung eingebracht werden könnten
- Umsetzung des Waldrandkonzeptes
- grösserer Waldabstand zu ausgewachsenen Bäumen
- Gestaltung zu multifunktionalen Waldränder

Das Waldrandkonzept beinhaltet die Erhaltung und ökologische Aufwertung der Waldränder. Entlang dem gesamten Waldrand im Projektperimeter wurde ein Handlungsbedarf betreffend Sicherheitsholzerei festgestellt.

Die Umsetzung des Waldrandprojektes erfolgt in Teilabschnitten und beinhaltet als Ersteingriff den Holzschlag und im Anschluss daran die Schlagpflege der Pflanzen mit der notwendigen Ergänzungspflanzung.

Im Gebiet «Büttenloch» und «Under dr Hollen» werden ab Montag, 10. November 2014, bis vor Weihnachten die notwendigen Fällarbeiten durch die FBG am Blauen ausgeführt.

Rückfragen im Zusammenhang mit dem Projekt richten Sie bitte an den Revierförster C. Sütterlin, Tel. 061 731 11 16 oder Mobile 079 426 11 23. *Der Gemeinderat*

Mitglied für die Verkehrskommission Ettingen gesucht

Infolge einer absehbaren Vakanz sucht der Gemeinderat zur Vervollständigung der Verkehrskommission Ettingen per 1. Januar 2015 für den Rest der bis zum 30. Juni 2016 dauernden Amtsperiode ein neues Mitglied.

Die Verkehrskommission Ettingen ist eine dem Gemeinderat unterstellte ständige Kommission mit beratender Funktion. Ihre Aufgaben umfassen insbesondere die Bearbeitung und Antragstellung zu den vom Gemeinderat zugewiesenen Geschäften, die Beratung und Antragstellung zu eigenen aufgeworfenen Verkehrsproblemen sowie die Förderung der Information der Bevölkerung.

Weitere inhaltliche Auskünfte sowie auch Informationen über die Arbeitsweise der Kommission erteilt Ihnen gerne der Präsident der Verkehrskommission Ettingen, Herr Martin Schütz, unter Telefon 061 721 51 14 oder per E-Mail: leymestroessler@bluwien.ch.

Interessierte Personen werden gebeten, sich bis zum **12. November 2014** schriftlich beim Gemeinderat (gerne auch per E-Mail an: gemeindeverwaltung@ettingen.ch) zu melden.

Der Gemeinderat

Voranzeige Einwohner- gemeindeversammlung

Die nächste Einwohnergemeindeversammlung findet am **Montag, 8. Dezember 2014, 19.30 Uhr** in der Aula «Hintere Matten», statt.

Die Gemeindeverwaltung

Baustellen-Info



Wasserleitungs- erneuerung Lohweg (Burgstrasse bis Landskronweg)

Am 3. November 2014 wird mit den Bauarbeiten für die Erneuerung der Wasserleitungen im Lohweg begonnen. Die Bauarbeiten werden durch die Bauunternehmung Gebr. Stöcklin & Co. AG, Ettingen, ausgeführt und dauern bis ca. **Ende November 2014**. Während den Arbeiten ist rund um den Lohweg mit Behinderungen zu rechnen. Die Bauunternehmung und die Bauleitung werden sich bemühen, diese auf ein Minimum zu beschränken.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Bauabteilung der Gemeinde Ettingen (Frau Sandra Thomann, Tel. 061 726 89 76) oder die Bauleitung (Herr Rolf Stöckli, Ingenieurbüro Jermann AG, Tel. 061 706 93 93) gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Ablesen und Auswechseln von Wasserzählern

In der Zeit vom **3. bis 28. November 2014** wird unser Brunnenmeister Peter Stöcklin die Wasserzähler im Gebiet östlich der Therwilerstrasse und nördlich des Flühbergweges ablesen.

Im Weiteren werden Wasseruhren, welche älter als 16 Jahre (+/-) sind, in folgenden Strassen ausgewechselt: Aeschstrasse Nr. 6–18 (gerade Hausnummern), Amselfelshof, Amselfelshofweg (gerade Hausnummern), Hauptstrasse Nr. 37–54 (ungerade Hausnummern), Im Nebengraben, Im Guggelbach und Schanzgasse (ungerade Hausnummern). Wir bitten die Hauseigentümer und Hausabwarte, dem Beauftragten der Gemeinde den freien Zutritt zu den Wasserzählern zu gewähren. Dieser kann sich gegenüber Personen, denen er nicht bekannt ist, über seine Identität ausweisen.

Die Erfassung des Wasserverbrauchs im restlichen Gemeindegebiet erfolgt durch die Hauseigentümer/Hauswarte bis Ende November 2014. Den Wasserstand können Sie online auf unserer Homepage www.ettingen.ch (Verwaltung / Dienstleistungen / Wasserverbrauch-Erfassung) oder mit der Ablesekarte melden.

Die Gemeindeverwaltung

Feldhasenzählung 2014

Die diesjährige Feldhasenzählung findet in der Reinacherebene (Gemeinden Aesch, Ettingen, Reinach, Therwil, Witterswil, Biel-Benken) wie folgt statt:

- **10. November 2014**
- Ersatzdatum (witterungsbedingt): 1. Dezember 2014

jeweils zwischen **20 und 23 Uhr**

Verantwortlich: Hopp Hase, Herr Ruedi Dietiker, Ahornweg 6 B, 4434 Hölstein, Tel. 061 302 71 77 / r.dietiker@magnet.ch

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

1. November 2014: Mall-Eckenstein Leonie, geb. 1919, von Basel BS, wohnhaft gewesen in Ettingen mit Aufenthalt im APH Blumenrain in Therwil. Abdankung Freitag, 14. November 2014, 14.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus Bruderholz. Beisetzung im engsten Familienkreis.

3. November 2014: Thürkauf-Stöcklin Ernst, geb. 1924, von Oberwil BL, wohnhaft gewesen am Blauenweg 17 in Ettingen. Abdankung Dienstag, 11. November 2014, 14 Uhr in der katholischen Kirche Ettingen, anschliessend Beisetzung auf dem Friedhof Ettingen.



interGGA
DAS KABELNETZ
IHRER GEMEINDE

Aktionäre der interGGA entscheiden sich für Erhalt der beiden günstigsten Internetangebote mit verbesserten Leistungen.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Seite «Leimental».

Abfallkalender

Hauskehricht und brennbares Klein-Sperrgut
in der Regel jeden Dienstag (siehe Abfallkalender)

Häckseldienst

Mittwoch, 12. November 2014
Holziges Material bis 12 cm Durchmesser, Stauden, Äste, Heckenschnitt. Dorniges Material separat!
Keine Wurzelstöcke, Metallteile, Schnüre oder anderes Fremdmaterial und angefaultes Material!
Bereitstellung bis 7.00 Uhr.
Anmeldung per Anmeldealon (Abfallkalender) oder telefonisch unter **061 726 89 81** bis spätestens 12.00 Uhr am Vortag.

Grüngut-Abfuhr

Mittwoch, 19. November 2014

Papier/Karton

Mittwoch, 3. Dezember 2014
(in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats)

Brennbares Grob-Sperrgut
Mittwoch, 17. Dezember 2014

Metall-Abfuhr
voraussichtlich Februar 2015
(genaues Datum steht noch nicht fest)



Feuerwehr Ettingen

Mittwoch, 12. November
Pikettübung
19.30–22.00 Uhr

Mittwoch, 19. November
Fahrübung Gruppen 1 + 2
19.30–22.00 Uhr

Mittwoch, 26. November
Of & Wm-Übung
19.30–22.00 Uhr

Mittwoch, 3. Dezember
Absperrung Dorfweihnachten
17.00–22.00 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember
Mannschaftsübung
19.30–22.15 Uhr

Mittwoch, 17. Dezember
Leitungsausschuss Feuerwehr
19.30 Uhr

Veranstaltungskalender 2014

Datum	Anlass/Wer	Ort
6. November 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain
6. November 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
9. November 11 Uhr	Sag mir wo die Blumen sind – der Gottesdienst mit anderer Musik mit der Kirchenband rock in church, Ref. Kirchgemeinde	Rekizet
9. November 14 Uhr	Ökumenisches Totengedenken Reformierte Kirchgemeinde	Kath. Kirche Ettingen
11. November 18.15 Uhr	Räbeliechtliumzug Kulturhistorischer Verein	Parkplatz Kirche
12. November 14–17 Uhr	Kinderflohm Tagesfamilie Ettingen	Schulhaus Hintere Matten
12. November 14.30+15.30 Uhr	Kasperltheater Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen	Bibliothek Ettingen
16. November 9.30 Uhr	Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirchgemeinde	Rekizet
20. November 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain
20. November 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
21. November 13.45–15.15 Uhr	Märchnachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
21. November 19–22 Uhr	Origami-Weihnachtsdeko Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
22. November 18 Uhr	Gottesdienst für Klein und Gross mit gemeinsamem Nachtessen Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
22. November 20.15 Uhr	Liederabend des Männerchors Männerchor Ettingen	Aula (Trakt 4) Schulhaus Hintere Matten
23. November 19 Uhr	Taizé-Gottesdienst Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche Therwil
27. November 11–17 Uhr	Seniorenachmittag BAZAR Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
27. November 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
29. November 10–18 Uhr	Weihnachtsmarkt Kulturhistorischer Verein	Guggerhuus
30. November 17 Uhr	Konzert Bläserensemble des Orchesters I Medici	Rekizet Ettingen
30. November 17 Uhr	Musikalische Adventsfeier Chorgemeinschaft Oberwil-Therwil-Ettingen	Ref. Kirche Oberwil
3. Dezember 17–21 Uhr	Dorfweihnacht KMU Ettingen	Hauptstrasse
3. Dezember	Raclettestube Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Dorfweihnachten Ettingen
4. Dezember 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
6. Dezember 18 Uhr	Santiklausbesuch mit Weihnachtslieder-singen, Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Bürgergemeinde



Kulturanlass «ON FIRE» ...

Etwa 140 Konzertbesucherinnen und -besucher haben sich von der Heinrich Müller & Band zwei Stunden lang mit Melodien von Bruce Springsteen «on fire» setzen lassen. Ein Gläschen Wein und etwas zu knabbern, im Anschluss an das Konzert, rundeten den unterhaltsamen und gemütlichen Abend ab. Vielen Dank, dass Sie dabei waren!
Bürgerrat Ettingen

Vereine

Naturschutzverein Ettingen

Arbeitseinsatz

Am **Samstag, 8. November**, treffen wir uns zu einem Arbeitseinsatz im Ettinger Wald unter der Anleitung von Peter Richterich. Wir setzen die im September begonnenen Arbeiten fort und kontrollieren und reinigen unsere Nistkästen in den Stapfenreben, im Mühleholz und im Mettli, damit sie für das Brutgeschäft im kommenden Frühjahr den höhlenbrütenden Vögeln wiederum zur Verfügung stehen.

Bei diesen Arbeiten können wir anhand der alten Nester und übrigen Spuren erkennen, welche Vögel oder Säugetiere die Kästen während der letzten Brutzeit genutzt haben. Wir treffen uns zu diesem Arbeitseinsatz, der nur bei geeigneter Witterung stattfindet, um **13.30 Uhr** beim Forstwerkhof an der Hofstettenstrasse. Dieser dauert bis etwa um 16.30 Uhr und endet mit einem Zvieri. Ab Ettingen Bf. fährt um 13.27 Uhr Bus Nr. 68 zur Haltestelle Chirsgärten; Rückfahrt nach Ettingen Bf. um 16.50 Uhr.

Im Zweifelsfall erhalten Sie ab 11.30 Uhr unter Tel. 079 285 37 33 Auskunft über die Durchführung.

Deck- und Dekor- Tannenästeverkauf

Ab Forstwerkhof an der Hofstettenstrasse 30 in Ettingen, (beim Steinbruch) **ab Montag, 17. November 2014**
Täglich 16.30–17.15 Uhr
Freitag bis 16 Uhr,
Verkauf solange Vorrat

Weiteres Sortiment:
Cheminée-, Brenn-, Anfeuerholz und Finnenfackeln, Top-Qualität, gut gelagert, prompte Lieferung

Unverbindliche Anfragen an:
Revierförster C. Sütterlin
Tel. 061 731 11 16/079 426 11 23
oder auf www.fbgamblauen.ch

Gemeindeverwaltung:

Kirchgasse 13,
Telefon 061 726 89 89, Fax 061 726 89 88
Homepage: www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Montag 9–11 Uhr und 14–18.30 Uhr
Dienstag 9–11 Uhr und 14–16 Uhr
Mittwoch 7.30–11 Uhr
Donnerstag 9–11 Uhr und 14–16 Uhr
Freitag 9–13.30 Uhr

Gemeindepräsident:

Kurt Züllig
Telefon 061 721 58 11
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

Gemeindevorwalter:

Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten:
Telefon 079 269 66 78

Gemeindepolizei:

Jörg Linder, Tel. 061 726 89 74 und 079 796 29 34
Schalterstunden: Montag–Freitag 9–11 Uhr bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

Soziale Dienste:

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

Werkhof:

Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 und 079 241 90 64

Brunnenmeister:

Peter Stöcklin, Tel. 079 645 95 10 (tagsüber) und 061 726 89 60 (Pikettendienst)

Förster:

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 und 079 426 11 23

GGA-Störungsdienst:

Telefon 061 926 77 99

Bürgergemeinde:

Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken unserer Homepage www.ettingen.ch.



Räbeliechtli-Umzug im Gugger-Dorf

Kühles Spätherbstwetter und Lichter in der Dunkelheit. Kinder verschiedener Altersstufen, die mit glänzenden Augen ihre Räbeliechtli tragen, besinnliche Räbeliechtli-Lieder singen und sich gemeinsam mit den sie begleitenden Erwachsenen freuen: Alljährlich am 11.11., dem Martinstag, wird in Ettingen der Räbeliechtli-Umzug veranstaltet. Den Räbeliechtli-Umzug im Gugger-Dorf, der vom Kulturhistorischen Verein mitgetragen wird, gibt es seit etwas mehr als 20 Jahren. Andersorts in der Schweiz ist dieses Brauchtum allerdings noch sehr viel älter. Seine Ursprünge liegen in der Ostschweiz, vom Zürichbiet bis in den Thurgau und reichen auch bis in die Nordschweiz hinein. In Richterswil beispielsweise hängt die sogenannte Martinskilbi mit dem Jahrestag des Ortspatrons St. Martin zusammen. St. Martin, der auch an der Fassade des Martinsturms des Basler Münsters mit einer Statue verewigt ist, wurde anno 371 vom Volk der französischen Stadt Tours zum Bischof gewählt. Seine eindrücklichste Tat vollbrachte Martin allerdings noch vorher, während seiner Soldatenzeit. Gemäss der Überlieferung soll er damals am Stadttor von Amiens seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt haben. Heute gibt es bei uns im ganzen Land grössere und kleinere Lichterbräuche zu Martini – manche dieser Bräuche sind uralte, andere sind neueren Datums. Eins ist all diesen Bräuchen gemeinsam: Mit den Lichtern soll die Dunkelheit erhellt werden. Auf diese Weise hofft man allfällige böse Geister zu vertreiben. Auch die Räbeliechtli-Umzüge gehören in diese Kategorie von Lichterbräuchen hinein. Räbeliechtli hängen eng mit den Räben



zusammen. Räben sind kugelförmige weisse Rüben, die jeweils im Spätherbst geerntet werden. Diese Erdfrüchte werden in der Folge von der Dorfjugend ausgehöhlt und mannigfaltig beschnitzt. Wenn man eine Kerze hineinsteckt, verwandelt sich eine solche geschnitzte Rübe in ein geheimnisvoll-schönes Objekt, das im Dunkeln wunderbar leuchtet. In den vergangenen Jahren sind Räbeliechtli-Umzüge auch bei uns im Leimental populär geworden. In Ettingen findet der Räbeliechtli-Umzug exakt am Martinstag, dem **Dienstag, 11. November**, statt. Schulklassen der ersten und der zweiten Primarschule und verschiedene Kindergärten beteiligen sich an dieser schönen Tradition, die viel Vorbereitungsarbeit erfordert. Die Kinder aus dem Gugger-Dorf haben sämtliche Räbeliechtli selber gebastelt. Gruppenweise ziehen die Schulkinder und Kindergartenkinder

am Abend des 11.11. von der Schule respektive von ihren Kindergarten-Standorten aus Richtung Kirchplatz-Parkplatz. Zwischen etwa 18.10 Uhr und 18.20 Uhr treffen sie dort ein. Ab 18.30 Uhr beginnt dann der eigentliche Räbeliechtli-Umzug auf der Route Richtung Witterswil und Waldrand. Das Publikum ist herzlich eingeladen, Spalier zu stehen und sich diesen einzigartigen Lichterzauber live anzuschauen. Um 19 Uhr kehren die Kinder mit ihren erwachsenen Begleitpersonen zurück zum Gemeinde-Parkplatz. Dort bringen sie gemeinsam besinnliche Herbstlieder und Räbelieder zu Gehör. Zum Abschluss dürfen sie dann ihre wohlverdienten Gratis-Weggli – gestiftet in verdankenswerter Art und Weise vom Kulturhistorischen Verein Ettingen – entgegennehmen. Wir wünschen allen Beteiligten jetzt schon viel Vergnügen!

Lukas Müller



Fotos: Archiv BiBo

Vereine



Kasperli-Theater
S' verlorene Zauberbuech
Mittwoch, 12. November,
14.30 Uhr und 15.30 Uhr
Bibliothek Ettingen
Für Kinder ab 3 Jahren
Mit Karin Boss und Irène Letze



Kasperli erlebt ein neues Abenteuer und begeistert die Kinder mit seinen Spässen und Zaubereien. Wir wünschen den kleinen Zuschauern viel Vergnügen! Die beiden Vorstellungen dauern je zirka 30 Min. Der Eintritt ist frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten. *Ihr Bibliotheksteam*



Kinderflohm

Noch knapp eine Woche bis zum nächsten Kinderflohm!
In der Mehrzweckhalle Trakt 2 der Schule Ettingen ist am **Mittwoch, 12. November, von 14 bis 17 Uhr** fröhliches Kaufen, Tauschen und Handeln angesagt. Ideale Verkaufsartikel sind gebrauchte Kinderkleider, Kinderartikel und Spielsachen. Es werden keine Standgebühren er-

hoben, die Halle ist ab 13.30 Uhr für die Verkäufer offen.
Bitte alles wieder mitnehmen und den Platz sauber zurücklassen.
Natürlich braucht es auch viel Kundschaft, um den Anlass zu beleben. Bei einem Rundgang finden Sie bestimmt etwas Passendes und anschliessend bietet der Verpflegungssstand die Gelegenheit, sich bei netter Gesellschaft und interessanten Gesprächen zu stärken.



Übrigens freuen wir uns auf viele Likes auf www.facebook.com/tagesfamilienettingen und wer Infos über die Tagesfamilien Ettingen sucht, findet diese unter: www.tagesfamilien-ettingen.ch
Tagesfamilien Ettingen

Märchennachmittag

Für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

Freitag, 21. November, 13.45–15.15 Uhr im kath. Pfarreiheim in Ettingen



Wir laden die Kinder zusammen mit den Mamis oder Grosis ein, diesen Nachmittag mit uns zu geniessen. Wir erzählen eine Geschichte, basteln etwas dazu, singen, üben Fingerversli und essen zusammen ein kleines Zvierli. Für Mitglieder des Frauenvereins ist dieser Anlass gratis. Nichtmitgliedern müssen wir

einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– verlangen.

Anmeldungen unter:
Barbara Brodmann Tel: 061 721 27 43, am besten erreichbar über den Mittag oder **abends ab 18.30 Uhr**.
Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt. Der nächste Märchennachmittag findet am **16. Januar 2015** statt.

Weihnachtsdekoration mit Origami

Versuchen Sie sich in der japanischen Faltkunst

Freitag, 21. November, 19–22 Uhr
Treffpunkt: kath. Pfarreiheim Ettingen

Wir treffen uns im katholischen Pfarreiheim in Ettingen und falten unter fachmännischer Anleitung kunstvolle Weihnachtssterne und Tischdeko für den festlichen Anlass. Während unserem kreativen Schaffen gönnen wir uns auch einen kleinen Apéro.

Für Mitglieder des Frauenvereins ist dieser Anlass gratis. Nichtmitgliedern müssen wir einen Unkostenbeitrag von Fr. 15.– verlangen. Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt und wird nach dem Anmeldungseingang berücksichtigt.

Anmeldungen unter:
Barbara Brodmann (Tel. 061 721 27 43), am besten erreichbar über den Mittag oder abends ab 18.30 Uhr.

Parteien

FDP.Die Liberalen Ettingen
Volksabstimmung vom 30. November 2014

Abstimmungsempfehlungen der FDP Baselland

Die Delegierten der FDP.Die Liberalen Baselland haben an ihrem Parteitag vom 23. Oktober 2014 in Hölstein einstimmig die Nein-Parolen für alle drei eidgenössischen Vorlagen gefasst, über die wir am 30. November 2014 abstimmen werden:

Eidgenössische Vorlagen

Nein zur Initiative «Abschaffung der Pauschalbesteuerung»
Nein zur Ecopop-Initiative
Nein zur Gold-Initiative
FDP.Die Liberalen Ettingen

SeniorInnen

Senioren-Wandergruppe GUGGER

Wanderung: Von Bretzwil zum Steineggli und nach Roderis
Donnerstag, 13. November 2014



In Abänderung des Jahresprogramms fahren wir mit dem ÖV von Ettingen via Aesch ins Dorf Bretzwil im Schwarzbubenland. Von dort aus wandern wir zirka 2 Stunden über den Hof Dietel und um den Homberg herum zum Steineggli zum Mittagessen. Gestärkt geht es weiter am Balmchopf vorbei bis nach Roderis, von wo aus uns Bus und Bahn wieder nach Hause bringen.

Wanderzeit 2¼ Std. (10 km; 330 m auf- und 380 m abwärts)
Ausrüstung Wanderschuhe und -stöcke sowie dem Wetter entsprechende Kleidung.
Besammlung Abfahrt 7.20 Uhr Station Ettingen in Ettingen 8.56 Uhr Bus in Aesch SBB 9.17 Uhr S3 ca. 16.30 Uhr in Ettingen
Rückkehr Kosten Beitrag 6 Fr./Essen 20 Fr. Alles im U-Abo-Bereich
Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Anmeldung bis **Samstag, 8. November**, bei Meurys. Telefon 061 721 40 97 oder E-Mail: toni.meury@gmx.ch

Meditationskurs

Möchten Sie sich entspannen, etwas für ihr Herz-Kreislauf-System tun, oder ganz einfach die Konzentration und das Gedächtnis stärken? Meditation hilft Ihnen dabei. Weitere Auskünfte unter Telefon 061 721 80 43, H. Zürcher.

ETTIGE MITENAND, PF 128, 4107 Ettingen
info@ettigemitenand.ch
www.ettigemitenand.ch

Unsere Lernenden gestalten die Zukunft –

KMU Ettingen dank unseren **KMU-Lehrbetrieben**

Veranstaltungen

ERICH SANER

Tagesreisen im Advent

Colmar/Kaysersberg (4 Std. Halt) Freitag, 28.11., 5.12., 12.12.	Fr. 40.–
Shopping Mailand (5 Std. Halt) Samstag, 29.11., 13.12., 21.3.	Fr. 65.–
Stuttgart (5 Std. Halt) Samstag, 29.11.	Fr. 55.–
Europapark Rust (7 Std. Halt) Kinder von 4 bis 11 Jahren Sonntag, 30.11., 7.12., 14.12.	Fr. 78.– Fr. 68.–
Heidelberg (5 Std. Halt) Dienstag, 2.12.	Fr. 55.–
Offenburg & Gengenbach Dienstag, 2.12.	Fr. 45.–
Strassburg (5 Std. Halt) Mittwoch, 3.12.	Fr. 45.–
Lindau, Hafenweihnacht (5 Std. Halt) Mittwoch, 3.12.	Fr. 45.–
Baden-Baden (5 Std. Halt) Donnerstag, 4.12.	Fr. 50.–
Einsiedeln (5 Std. Halt) Donnerstag, 4.12.	Fr. 45.–
Bremgarten (4 Std. Halt) Freitag, 5.12.	Fr. 40.–
Karlsruhe (5 Std. Halt) Freitag, 5.12.	Fr. 50.–
Konstanz (5 Std. Halt) Mittwoch, 10.12.	Fr. 45.–
Feldkirch (5 Std. Halt) Donnerstag, 11.12.	Fr. 45.–
Steffisburg (4 Std. Halt, Abendstimmung) Freitag, 12.12.	Fr. 45.–

Advents-Reisen

Adventsflussfahrt «Nürnberg-Würzburg» 2.-4.12., 3 Tage	ab Fr. 365.–
Ludwigsburg 5.-6.12., 2 Tage	Fr. 235.–
Nürnberg & Rothenburg 5.-7.12., 3 Tage	Fr. 360.–
München 5.-7.12., 3 Tage	Fr. 360.–
Heidelberg 6.-7.12., 2 Tage	Fr. 225.–
Ulm 12.-13.12., 2 Tage	Fr. 225.–
Salzburg 12.-14.12., 3 Tage	Fr. 390.–
Stuttgart 13.-14.12., 2 Tage	Fr. 245.–

Weihnachts- und Silvesterreisen

Weihnachten in Pertisau 21.-26.12., 6 Tage	ab Fr. 695.–
Weihnachten in Seefeld 21.-26.12., 6 Tage	ab Fr. 895.–
*Silvester in Dresden «La Bohème» 29.12.14-2.1.15, 5 Tage	Fr. 1740.–
Silvester in München «L'elisir d'amore» 30.12.14-1.1.15, 3 Tage	Fr. 1385.–
*Silvester in Salzburg, «Neujahrskonzert» 30.12.14-2.1.15, 4 Tage	Fr. 1450.–
Silvester in Stuttgart 30.12.14-1.1.15, 3 Tage	Fr. 550.–
Silvester in Strassburg 31.12.14-1.1.15, 2 Tage	Fr. 390.–

Verlangen Sie noch heute unsere Kataloge: Advents-, Weihnachts- und Silvesterreisen, Winterferien in Tirol und Frühjahrsreisen. Die mit * gekennzeichneten Reisen werden im 5* Brillant-Klasse-Car durchgeführt.

061 765 85 00
www.saner-reisen.ch



Weihnachtsmarkt auf Schloss Wildenstein

14. November 2014
14.00 bis 21.00 Uhr
15. November 2014
12.00 bis 20.00 Uhr

Bus-Betrieb:
Fr, 14.00 bis 18.00, ab Werkhofareal der Gemeinde Bubendorf
Fr, 18.00 bis 21.00 und
Sa, 12.00 bis 20.00
ab P GEA-PHARMA-SYSTEMS

Freunde von Schloss Wildenstein und Aussteller

Jazzclub Aesch/Pfeffingen

18. JAP-Brunch mit
Loverfield Jazzband

So, 16. November 2014, 10.30 Uhr
(Türöffnung 9.45 Uhr, Brunchbuffet ab 10 Uhr)

Gasthof Mühle Chesselsaal (EG)
Hauptstrasse 61 | 4147 Aesch

Reservierungen unter info@jap.ch
oder Tel. 061 753 93 33

English speakers welcome!

Kommen Sie an unseren Besuchstag und Infoabend

FG Basel alles unter einem Dach
Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium, Gymnasium

Besuchstag und Infoabend:
Donnerstag, 13. November 2014

Infos: www.fg-basel.ch
061 378 98 88

125
JAHRE
fj.

FG Basel
seit 1889 Bildung nach Mass

HARDEGGER

Sonntag, 9. November 11.00 Hotzenwald inkl. Metzgete	Fr. 61.–
Mittwoch, 12. November 13.00 Markgräflerl.-Kräuterhof	Fr. 32.–
Sonntag, 16. November 11.00 Rohrimoosbad inkl. ME/D	Fr. 65.–
Mittwoch, 19. November 13.00 Höchenschwand	Fr. 32.–
Seefeld/Bergw. 09. - 12.12.	Fr. 655.–
Lenk 23. - 26.12.	Fr. 595.–
Flims 23. - 26.12.	Fr. 625.–

Verlangen Sie unser Reise- und Monatsprogramm

061 317 90 30
www.hardegger.ch

Inserate sind **GOLD**wert

Live on Tour:

Sommer 2015

Mai–Oktober: Griechenland
Mai–Oktober: Türkei
Mai–Oktober: Spanien
Mai–September: Kroatien
Mai–November: Tunesien
August: Schweiz (Achtung einziger Auftritt)
Sichern Sie sich jetzt die besten Plätze und erleben Sie den Sommer 2015 live.

FantasticTravel
Weltweit in guten Händen.

Laufen • Münchenstein
www.fantastic.ch • www.genussreisen.ch

HOSPIZ • IM PARK

Die Palliative Care-Klinik für Menschen mit unheilbarer Erkrankung. Alle Versicherungsklassen. Stollenrain 12, 4144 Arlesheim, Telefon 061 706 92 22, www.hospizimark.ch

BEHANDLUNGSANGEBOTE IM HOSPIZ DIENSTAG, 11. NOV. 2014 UM 19 UHR

RUNDGANG DURCH DAS HOSPIZ UND REFERATE
Dr. med. Heike Gudat
Lars Valentin

Tramstation «Arlesheim Dorf» – wenige Parkplätze vorhanden

KLINIK FÜR PALLIATIVE CARE

Alters- und Pflegeheim Wollmatt Dornach
Wollmattweg 10 • CH-4145 Dornach • Telefon +41 78 63 83 83 • Fax +41 78 63 83 84 • www.wollmatt.ch

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen im Restaurant Dorneck des Alters- und Pflegeheim Wollmatt, Dornach

Samstag, 15. November 2014
Metzgete

von 11.00 - 15.30 Uhr

Wie immer bieten wir auch vegetarische Leckerbissen und ein feines Kuchen- und Dessertbuffet

für die musikalische Unterhaltung sorgen „Durchigen Tösstaler“ und das „Geissberghörli“

Reservieren Sie sich jetzt schon einen Platz im Restaurant oder im Saal unter der Nummer 061 706 83 73

Bazar

Gleichzeitig findet, von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr, der Verkauf der Arbeiten statt, welche unsere Bewohnerinnen und Bewohner durch das ganze Jahr mit viel Liebe und Geduld hergestellt haben.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit unseren Mitarbeitenden der Beschäftigung und den Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

füreinander miteneinander

Wollmattweg 10 • 4145 Dornach • Telefon +41 78 63 83 83 • Fax +41 78 63 83 84 • www.wollmatt.ch

Café Restaurant Dorneck, Wollmattweg 10 • 4145 Dornach • Telefon +41 78 63 83 73

Gemeinde Reinach
Die Stadt vor der Stadt

Kunst in Reinach
Regionale Kunstausstellung

7.-9. November 2014

Gemeindehaus, Hauptstrasse 10, Reinach
Fr 18.30-21, Sa 11-18, So 11-17

Hauptsponsoren: Endress+Hauser, Wagner, Mangold, UBS, Gesundheit im Zentrum

clinique du vieux-château
Laufenwil • Disentis

Clinique du Vieux-Château
Tierarztpraxis für Nutztiere und Pferde

Gerne geben wir Ihnen die ERÖFFNUNG UNSERES STANDORTES bekannt.

Bodenackerstrasse 1 A
4226 Breitenbach

Tel. 079 121 36 36 • www.laclinique.ch • info.ga@laclinique.ch

Räumungsverkauf antiker Möbel

Infolge Geschäftsauflösung viele antike, restaurierte Möbel wie: Schränke, Buffets, Kommoden, Sekretäre, Vitrinen, Tische und Kleinmöbel in Nussbaum-, Kirschbaum- und Tannenholz zu Liquidationspreisen

Samstag, 8. November 2014, 10.00 bis 17.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Henzi Antiquitäten
Rieselstrasse 18, 4228 Erschwil
Tel. 061 781 34 61

Vollgepackt mit Kultur und Architektur



Wartburg: Begegnung mit einer riesigen Burganlage.

Foto: Martin Staub

Die erste Wochenblatt-Leserreise gefiel in allen Belangen. Die Städte Thüringens boten jedem Teilnehmendem Interessantes, Spannendes und Unterhaltendes.

Keiner der Mitgereisten wird die Teilnahme an der fünftägigen Reise in die Klassikerstädte Thüringens bereuen. Zu prächtig präsentierten sich die Zentren von Eisenach, Erfurt, Weimar und Schmalkalden, zu interessant waren die Wirkungsstätten von Martin Luther, J. S. Bach und J. W. von Goethe. Und schliesslich mangelte es dank der perfekten Organisation der Firma Erich Saner AG an nichts, um den 23 Teilnehmenden ein unvergessliches Reiseerlebnis zu vermitteln.

Bereits in der Ausschreibung wurde auf die ausserordentliche Konzentration von Musikern, Dichtern, Künstlern und Reformatoren hingewiesen, denen man im Bundesland Thüringen begegnen wird. Und dank der äusserst kompetenten Führung durch Dieter Rückert, eines ehemaligen Gymnasiallehrers, der die Reisegruppe während dreier Tage begleitete, wurden diese Genies beinahe lebendig. Er verstand es, zu unzähligen Bauten, Orten und Landschaften Interessantes mit Kompetenz und Humor zu erzählen, sodass sich niemand etwas entgehen lassen wollte. Rückert wusste über die Wartburg ebenso Bescheid wie über die besuchten Orte und scheute sich auch nicht, seine

Ansichten zur jüngsten Geschichte Thüringens vor und nach der Wende von 1989 zu kommentieren.

Massgebend beteiligt am Gelingen der ersten Reise mit dem Wochenblatt war Thierry Saner, welcher den Car sicher über die schnellen Autobahnen Deutschlands und durch die schmalsten Gassen in den besuchten Städten chauffierte. Seine Ansagen und Kommentare machten ihn zudem zum kompetenten Reiseleiter unterwegs.

Bereits am Montag durften die Mitgereisten Eisenach, die Geburtsstadt von Johann Sebastian Bach, besuchen. Ein kleines Konzert auf Originalinstrumenten des 1685 geborenen Komponisten war inbegriffen. Erfurt, wo die Mitreisenden im Viersternehotel Radisson Blu ihre Unterkunft fanden, wurde am Dienstag mit Reiseleiter Rückert erkundet. Die bekannte Wartburg stand am Nachmittag auf dem Programm. Es folgte Weimar am Mittwoch. Die Besuche im Hause Goethes und in der Anna Amalia Bibliothek schützten die Teilnehmenden vor den Regengüssen, die einzig diesen einen Nachmittag trübten. Am Donnerstag sorgte strahlender Sonnenschein für einen unvergesslichen Ausflug in den Thüringer Wald und zum Kurort Schmalkalden. Das mittelalterliche Nachessen im Lutherkeller in Erfurt sorgte für das Tüpfelchen auf dem i.

Martin Staub



Ankunft in Eisenach: Im Hintergrund der Reisecar von Erich Saner mit Fahrer Thierry Saner.

Foto: Martin Staub

Bericht eines Mitreisenden

Göttin Fortuna hat mich zu einer fünftägigen Reise in die Klassikerstädte Thüringens eingeladen (Wochenblatt-Leserreise 2014). Nach einer angenehmen Busreise mit Erich Saner Bus erlebten wir als «Apéritiv» in Eisenach eine Stadtführung und eine konzertante Führung durch das Bach-Museum mit seinen alten Instrumenten. Dann Weiterfahrt nach Erfurt, wo wir das «Hauptquartier» bezogen. Tägliche Ausflüge – kompetent geführt durch alt Gymnasiallehrer Dieter Rückert – brachten uns die Vergangenheit und Aktualität dieses Bundeslandes näher.

Erfurt – Landeshauptstadt des Bundeslandes Thüringen – mit seiner vorzüglich restaurierten Altstadt (Dom, Predigerkirche, Krämerbrücke) zu Fuss, die umliegenden Quartiere per Tramfahrt. Eisenach, das Eingangstor zu Thüringen, mit der sagenumwobenen Wartburg oder die Stadt Weimar mit ihren berühmten Dichtern Goethe und Schiller, dem Bauhaus von Gropius und van der Velde oder die weltberühmte Anna Amalia Bibliothek. Der Ausflug in den Thüringerwald nach Schmalkalden mit seiner verführerischen Nougatfabrikation oder dem Hügelmarsch zum Kichelhahn – bleibende Höhepunkte. Ebenso das gemeinsame Nachessen mit Martin Luther im gleichnamigen Keller. Leider schon wieder auf der Heimfahrt, erlebten wir einen letzten kulinarischen Höhepunkt in Schlüsselfeld im Restaurant «zum Storchen».

Thierry Saner für seine Fahrkünste und Martin Staub für die Reiseleitung danke ich – auch im Namen aller Teilnehmer – herzlich. Mögen diese tollen Tage zu einer Renaissance der WB-Leserreisen führen.
Pierre S. Thüring

Kanada und Alaska – 5000 Kilometer mit Pferden durch die Wildnis

Der Abenteuerreiter Günter Wamser war mehr als 20 Jahre mit Pferden in Amerika unterwegs. Im Jahr 1994 war er mit seinen Pferden in Feuerland aufgebrochen und erreichte im Herbst 2013 nach 30000 (!) Kilometern im Sattel sein Ziel: Alaska. Die letzten Jahre war er mit seiner Partnerin Sonja Endlweber und ihrer Hündin Leni unterwegs. Von ihren letzten vier Jahren in Kanada und Alaska berichten sie nun in ihrem neuen Buch «Magie des Weges», welches im Eigenverlag im September neu erschienen ist (www.abenteuerreiter.de) und in einer Schweizer Vortragstournee. Zu sehen ist dieser eindrückliche Vortrag am nächsten Montag, 10. November, im Volkshaus Basel (um 19.30 Uhr).



Foto: zVg

Die 5000 Kilometer lange Reise im Sattel startete im Süden Kanadas und führte durch die Rocky Mountains und die einsame Wildnis des Yukon bis nach Alaska. In ihrem Vortrag erzählen die beiden Abenteuerer von eiskalten Flussdurchquerungen, langen Abenden am Lagerfeuer und vom kanadischen Winter, den

sie in einer verträumten Blockhütte mitten im Wald verbrachten. Ganz auf sich allein gestellt, ritten sie monatelang durch unberührte Wildnis. Dabei entdeckten sie eine Nähe zur Natur, die sie tief beeindruckte.
(pdkü)

Weitere Infos: www.explora.ch

Bon appétit.

Pro Innerstadt Bon

Der Geschenkbun zum Erleben. proinnerstadt.ch

der Ort (BL) liegt zw. Basel und Delémont	Anspruch	Kot (von Hutfieren)	kleine Wohnung	Hunde laufen auf ihnen	Stockwerk	Staat in Europa	so ein Traum ist schrecklich	spezielles Kino in Gelterkinden	Wochentag		
10				Inselgruppe an Südspitze Südamerikas							
Nachnahme, kurz		beliebte Schmucksteine	heiss, wie man auch sagt		CH-Fussball: früher gabs die NLA u. die		Abk. f. Berufsregister	Autokennzeichen v. Le Locle			
			4	süd-amerik. Tanz			weibl. Vorname				
mündet b. Augst in den Rhein	8	Internetadresse von Peru	Mitarbeiter d. NSA	Andy, spielte in der Nati			gerade vorhin				
dieser Basler Platz				er verursacht schlechte Sicht			man trägt ihn auf dem Kopf	Handlung	6		
steile, enge Treppe		elektrisch geladenes Teilchen	Handwerker auf Wanderschaft (Mz)				Basler Wahrzeichen	Are, für Deutsche			
							schlecht ausgeführte Arbeit				
Kamel, männlich	griech. Gott der Finsternis	...de = Schluss						Doppelkonsonant			
				sie meckert	geschäftl. Vermittler	Schüler, Eingeweihter	Mumm, Schneid	2	en passant, in Kürze	heitere Gelassenheit	franz.: Teich
Wappenkunde	7	chem. Zeichen f. Radium	Wasserpflanze	globales Modeunternehmen			sich fortbewegen, rückwärts gesehen			5	
					Streitgespräch		9		Kürzel f. Internat. Tennis Number		
er soll ins Tor			altes Längmass				Abk. für im Ersatz	Monat			
Himmelsrichtung		Saiteninstrument			Gegend in Norditalien						
				3				.o.ge. = Getreide			

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte, per Fax oder E-Mail bis **Montag, 10. November**, an: Cratander Verlag, «Kreuzworträtsel», Postfach 393, 4012 Basel, Fax 061 264 64 33, E-Mail: redaktion@bibo.ch

Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Bon über Fr. 50.– ausgelost.

Wir wünschen Ihnen beim Rätseln viel Vergnügen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Glücksfee hat entschieden, der Preis geht an:
Nelly Taminelli, Binningerstrasse 26, 4103 Bottmingen

Lösungswort Nr. 45/2014

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Lösung Nr. 44/2014: GESPENSTER

E	G	S	A	GB
ABITUR	P	P	P	P
AB	R	P	O	E
K	L	E	C	K
O	H	E	S	S
I	M	I	N	G
S	L	E	T	L
M	E	R	I	A
A	L	I	G	U
S	T	R	E	B
O	L	T	I	N
L	E	N	I	T
E	K	E	R	N
O	R	K	A	N

APOTHEKE OBERWIL
Hauptstrasse 15, 4104 Oberwil

Tauchen Sie ein in die Welt von Avène, der Pflegelinie für empfindliche Haut.

AVÈNE BERATUNGSTAG
Samstag, 15. November 2014

Finden Sie das richtige Pflegekonzept für Ihre Haut zusammen mit unserer dipl. Kosmetikerin und profitieren Sie von **20% Rabatt** auf Ihren Avène-Einkauf und einem **schönen Geschenk**.

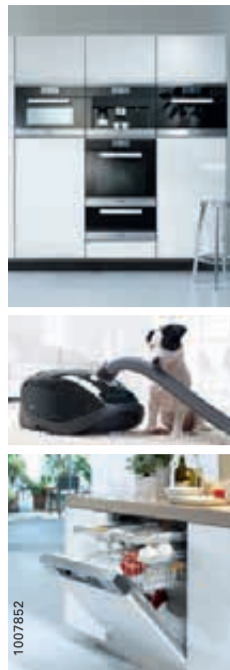
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Dr. Richard Söll und das Team der Apotheke Oberwil

CLAUDIA KROMER
Art & Design

Öffnungszeiten
Di, Mi, Do
9.30–11.30 Uhr

Perlen und Schmuckzubehör
Kunsthandwerk
Geschenke

Hauptstrasse 1, Binningen
079 788 21 31



Miele

Feiern Sie mit uns!
Wiedereröffnung mit grossem Wettbewerb

Freitag, 14. November, 13.30–18 Uhr
und Samstag, 15. November, 10–16 Uhr

Der Umbau ist abgeschlossen. Das exklusive Miele CompetenceCenter und die neue Ausstellung mit 450 m² sind für Besucher bereit. Es erwartet Sie:

- ein **kleines Präsent**
- **Live-Vorführung FashionMaster**, dem ersten Dampfbügelsystem von Miele
- **Wettbewerb** mit attraktiven Miele Preisen:
 1. Preis: FashionMaster B 23-12 CH
 2. Preis: Stand-Kaffeefullautomat CM 6100
 3. Preis: Staubsauger S6 GreenPearl

Wir freuen uns auf Sie!

Miele COMPETENCE CENTER
U. Baumann AG Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25
4104 Oberwil
Telefon 061 405 11 66
www.baumannoberwil.ch

Inserieren: Tel. 061 706 20 23, bibo@wochenblatt.ch

Das muss nicht sein...!

Wintercheck **Herbstaktion CHF 69.-**

- Alle Schlösser gegen Vereisung vorbehandeln
- Alle Dichtungsgummis gegen Vereisung vorbehandeln
- Kühlwasser Frostschutzkontrolle
- Batteriekontrolle (Spannungsmessung)
- Pneukontrolle
- Scheibenwischerkontrolle
- Lichtkontrolle und Einstellung
- Niveauekontrolle

Inklusive Radwechsel mit Fahrzeug Aussen- und Innenreinigung, Total CHF 99.-

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Wintercheck-Termin:

GUNDELI-CARROSSERIE AG
VSCI EUROGARANT
DRÜCKTECH STREIFEN
Telefon 061 711 44 35
info@gundelog.ch
www.gundelog.ch

GUNDELI-CARROSSERIE AG, Duggingerstrasse 18, 4153 Reinach

SPORT-STÖCKLIN

Hauptstrasse 46 4107 Ettingen Tel. 061 721 5 721
E-Mail: info@sport-stoecklin.ch
www.sport-stoecklin.ch

10% Rabatt
Auf alle Neuheiten Winter 14/15
Skischuhe, Skibekleidung, Winterschuhe,
Winter Freizeitjacken, Accessoires, usw.

20% Rabatt
Auf alle Ski Neuheiten

Grosse Skivermietung
Saison, Wochen- und Tagesvermietung für Kinder und Erwachsene zu super Preisen.

Skitest in Sölden
15. bis 17. November 2014 in Sölden
Testen Sie Ihren Ski auf dem Weltcuphang mehr unter www.sport-stoecklin.ch

hueoptik
sehen mit allen sinnen.

GRATIS SEHTEST

STIMMT IHRE BRILLENKORREKTUR NOCH? WIR TESTEN IHRE AUGEN VOM 1. BIS 29. NOVEMBER 2014 KOSTENLOS. RESERVIEREN SIE SICH NOCH HEUTE IHREN WUNSCHTERMIN.

P Kundenparkplätze vor dem Haus.

Hue Optik · Hauptstrasse 30 · 4107 Ettingen
Telefon 061 723 13 40 · info@hueoptik.ch
www.hueoptik.ch

Aktion Hemden-Service

- Waschservice
- Bügeln auf Hemdenpuppe
- am Bügel ausgeliefert
- morgens bringen, abends abholen

Fr. 4.- im Abo

silca Textilreinigung
Baslerstrasse 6, 4103 Bottmingen
Telefon 061 421 67 54

An alle Berufs- und Hobby-Marktfahrer
Grellinger Weihnachtsmarkt
29. 11. und 30. 11. 2014

Wer hat Lust und Zeit?
Es hat noch freie Plätze.

Info: 079 616 12 79

Lieben Sie Tiere? Kochen Sie vegetarisch!
Bestellen Sie:
«Das tierfreundliche Kochbuch»
208 S., Fr. 34.50 + Porto, Verlag Vita Vera
Tel. 056 631 48 60, www.vita-vera.ch

Stetes Inserieren bringt Erfolg!

Wenn's um Sport und Textildruck geht, dann bin ich richtig bei

Sandro-Sport
Mühlemattstrasse 9
4104 Oberwil
Tel. 061 401 54 27
www.sandro-sport.ch

Ihr Sportfachgeschäft in der Region

- Freizeitmode
- Sponsoring
- Textildruck und -stickerei
- Trekking
- Vereinssport
- FC Basel Fan-Shop
- Fitness
- Arbeitsbekleidung

Thomas Schulte
Schulte Gartenbau, Oberwil

Gutschein
10.- Einkauf ab Fr. 50.-
20.- Einkauf ab Fr. 100.-

Ausgenommen Fan-Shop, Switcher, Oldie und reduzierte Ware. Nicht kombinierbar.

Topmarken **NEU** Toppreise

fashion OUTLET
Bahnhofstrasse 14
4144 Arlesheim/Dornach
Bis zu 70% Rabatt

Im Fokus

Perlen-Atelier – Wissenswertes über Perlen

Perlenkurse – Knüpfen Sie Ihre Perlenkette
Kurskosten CHF 159.-, inkl. 1 Rang Perlen Ø 6 mm, 1 Verschluss in Silber (Federring / Karabiner)

Samstag, 22. November 2014	13–19 Uhr
Samstag, 6. Dezember 2014	13–19 Uhr
Samstag, 13. Dezember 2014	13–19 Uhr
Samstag, 24. Januar 2015	13–19 Uhr
Samstag, 7. Februar 2015	13–19 Uhr
Samstag, 14. März 2015	13–19 Uhr
Samstag, 11. April 2015	13–19 Uhr

- Perlen-Reparatur-Service: prompt und preisgünstig
- Umarbeiten Ihrer Kette von alt auf neu
- Tolle Perlen-Neuheiten in diversen Farben und Formen

Brigitte Frey
Gemmologin DGemG
Diamant-Gutachterin
Fachlehrerin
Streitgasse 2
CH-4102 Binningen
Telefon 061 421 03 09
Mobile 079 435 62 67

GUTSCHEIN
im Wert von CHF 15.- für das Neuknüpfen einer Perlenkette

Bei uns ist jede Kette ein Einzelstück: das Schmuckstück wird nach Ihren Wünschen individuell zusammengestellt

Grosse Auswahl von Perlen aus der Südsee, Tahiti, China und Japan

Ich freue mich auf Ihren Besuch
Brigitte Frey
(Termine nach Vereinbarung)